

ВИДАВНИЦТВО
РАНОК

Світлана Сотникова
Ганна Гоголева



Німецька мова DEUTSCH

7
клас



УДК 811.112.2(075.2)
С67

Рекомендовано Міністерством освіти і науки України
(лист Міністерства освіти і науки України від 02.06.2020 №1/11-3638)

Видано за рахунок державних коштів. Продаж заборонено

Ілюстрації художниці *Маргарити Назаренко*

Сотникова С. І.

С67 Німецька мова (7-й рік навчання) : підруч. для 7 кл. закл. загальн. серед. освіти / С. І. Сотникова, Г. В. Гоголева. — 2-ге вид., перероб. — Харків : Вид-во «Ранок», 2020. — 240 с. : іл.

Sotnykova, Svitlana

Deutsch (7. Lernjahr) : Lehrbuch für die 7. Klasse der allgemeinbildenden Schulen / Svitlana Sotnykova, Ganna Gogolyeva. — 2. überarb. Aufl. — Charkiw: Verlag «Ranok», 2020.

ISBN 978-617-09-6466-3

УДК 811.112.2(075.2)



Інтернет-підтримка

ISBN 978-617-09-6466-3

© Сотникова С. І., Гоголева Г. В., 2015
© Сотникова С. І., Гоголева Г. В., перероблення, 2020
© Назаренко М. А., ілюстрації, 2015
© ТОВ Видавництво «Ранок», 2020

Любі друзі!

Вітаємо вас із початком нового навчального року й бажаємо успіхів у навчанні! Цього року ви продовжите вивчення німецької мови за підручником «Deutsch lernen ist super!». Цей підручник стане вам добрим помічником у подоланні труднощів на шляху опанування німецької мови. Головні герої Тіна й Макс будуть і цього року супроводжувати вас у подорожі до Німеччини, під час якої ви дізнаєтеся багато нових фактів про цю країну.

Ви ознайомитеся зі шкільним життям однолітків у німецькомовних країнах, насамперед у Німеччині, дізнаєтеся про сімейні традиції, вподобання німецької молоді в галузях кіномистецтва, театру, спорту тощо. Ви навчитеся також розповідати про себе, свою родину й своїх товаришів, про захоплення українських підлітків, зможете з легкістю розповісти німецькою багато цікавого про свою Батьківщину.

Сподіваємося, що вам сподобається цей підручник і здадуться цікавими його завдання. Він містить багато ігор, загадок, віршів, пісень і пропозицій для проєктної роботи. На сайті видавництва ви знайдете додаткові завдання, що допоможуть вам розширити свій словниковий запас, потренуватися в читанні й аудіюванні, перевірити за допомогою тестів свої успіхи в опануванні німецької мови.

Маємо сподівання, що з цим підручником навчання німецької мови буде цікавим та ефективним і цього року ви значно покращите знання німецької й розширите свої горизонти.

Бажаємо успіхів!

Авторки

Умовні позначки:



— вправи з аудіювання;



— робота в парах;



— робота в групах;



— читання;



— письмо;



— гра;



— інтерактивні завдання;



— домашнє завдання.

1 Lektion

Stunde 1

WO WARST DU IM SOMMER?

1 Höre das Gedicht und lies es vor.



Jetzt geht's los!
Wohin denn bloß?
Ins Ferienparadies.
Ja, und wo ist dies?

Überall, wo wir entspannen:
in den Bergen, unter Tannen,
an Meeresufern oder Seen,
in Parks, wo wir spazieren geh'n.
www.sound-planet.de

2 Höre zu und sprich nach.



am Meer — ans Meer
am Fluss — an den Fluss
am See — an den See
im Gebirge — ins Gebirge
im Ferienlager — ins Ferienlager

im Wald — in den Wald
im Ausland — ins Ausland
in der Stadt — in die Stadt
auf der Insel — auf die Insel
auf dem Land — aufs Land

3 Wo kann man die Sommerferien verbringen? Sprecht zu zweit.



Man kann die Ferien am Meer verbringen.
Man kann ...

4 a) «Wo» oder «wohin»? Sortiere die Wortverbindungen.

WO?	WOHIN?
am See, ...	...

am See, ins Ausland, zu Hause, auf einer Insel, ins Dorf,
in den Bergen, in den Wald, ans Meer, in Deutschland, in der Wüste,
ins Ferienlager, aufs Land, in der Ukraine, im Dschungel



b) Bilde fünf Sätze mit dem Wortmaterial in Übung 4a und schreibe sie ins Heft.

Beispiel: *Diesen Sommer fahren wir ins Ausland.*

1 Lektion

Stunde 1. Wo warst du im Sommer?

- 5** Wo waren die Personen in den Ferien? Höre die Interviews und ergänze die Sätze. Finde die passenden Fotos dazu.



Situation 1: Georg war in den Ferien

Situation 2: Helga war in den Ferien

Situation 3: Herr Jensen war in den Ferien



A



B



C

- 6** a) Wo wart ihr diesen Sommer in den Ferien? Wohin möchtet ihr nächsten Sommer fahren? Besprecht es in Gruppen zu je 4 Personen.



A: Diesen Sommer war ich in einem Ferienlager. Und wo wart ihr diesen Sommer?

B: Im Juni/Juli/August war ich am Meer/im Gebirge/... .

C: ...

A: Nächsten Sommer möchte ich ans Meer fahren. Und wohin möchtet ihr fahren?

B: Nächsten Sommer möchte ich ins Ausland/aufs Land/an den See/... fahren/reisen/fliegen.

C: ...

b) Erzählt einer anderen Gruppe, wo ihr wart und wohin ihr fahren möchtet. Die Schüler/innen dieser Gruppe müssen die Informationen in die Tabelle im Heft eintragen.

- 7** Wo warst du diesen Sommer? Schreibe.



der Flug -e, erleben (erlebte, hat erlebt), humorvoll, zusammen, aus, bei, mit, nach, von, zu

1 Höre zu und sprich nach.



- a) mit, nach, aus, zu, von, bei
- b) bei — bei dem Opa, bei der Oma, bei den Großeltern
mit — mit dem Vater, mit der Mutter, mit den Eltern
zu — zum Freund, zur Freundin, zu den Freunden
nach — nach Deutschland, nach Österreich, nach Italien
aus — aus England, aus der Schweiz, aus den USA

2 Lest und spielt den Dialog. Achtet auf die markierten Formen.



Renate: Hallo Laura!

Laura: Hallo Renate!

Renate: Wie waren deine Sommerferien?

Laura: Oh, die Ferien waren super! Ich bin mit meinen Eltern aufs Land zu meiner Oma gefahren.

Renate: Findest du die Ferien auf dem Land interessant? Was kann man denn da machen?

Laura: Jeden Tag bin ich zum See spazieren gegangen. Die Luft war sauber und die Landschaften waren malerisch. Das war toll! Und wo warst du in den Ferien?

Renate: Ich bin nach Nürnberg gefahren. Da habe ich bei meiner Tante Isabel und bei meinem Onkel Klaus gewohnt. Ich habe viel Zeit mit meinem Cousin verbracht. Hast du die ganzen Ferien auf dem Land verbracht?

Laura: Nein, im August war ich zu Hause. Eine alte Freundin von meiner Mutter kam zu uns zu Besuch. Frau Stern kommt aus der Schweiz. Sie ist sehr humorvoll. Ich habe mit ihr viel gelacht.

1 Lektion

Stunde 2. Ferien mit den Eltern

- 3 In welcher Form stehen die markierten Wörter in Übung 2? Lies sie noch einmal und merke dir die Formen in der Tabelle.

Präpositionen mit Dativ

aus bei mit nach von zu	+ Dativ	Lena nimmt das Buch aus der Tasche. Im Sommer lebt Gerd bei seinen Großeltern. Frau Kurz fährt mit ihrem Mann ans Meer. Wir möchten nach Dresden fahren. — Von wem ist der Brief? — Vom Opa. Ich komme heute zu dir.
--	---------	---

- 4 a) Lies die E-Mail von Max.



Nachricht bearbeiten

Nachricht Bearbeiten Suchen Format Hilfsmittel Rechtschreibung Sicherheit Ansicht Optionen

Lieber Anton,

ich möchte dir über meine Ferien schreiben. Wie du weißt, verbringe ich meine Ferien immer mit meiner Familie. Diesen Sommer war es auch so. Meine Eltern, meine Schwester und ich flogen Ende Juni nach Brasilien. Der Flug dauerte lange, aber ich habe mich nicht gelangweilt. Von meiner Oma habe ich einen MP3-Player geschenkt bekommen, darum hörte ich im Flugzeug Musik. Ich habe auch mit meiner Schwester gespielt. Wir haben zusammen viel erlebt. Wir haben einige Großstädte besucht und sind an den Ozean gefahren. Das war super! So viel Wasser habe ich noch nie gesehen! Ich habe dir eine Postkarte aus Brasilien geschickt. Hast du sie bekommen? Ich habe für dich auch ein paar schöne Souvenirs. Die habe ich bei einem Händler am Strand gekauft. Hoffentlich gefallen sie dir.

Und wie hat deine Familie die Ferien verbracht?

Liebe Grüße

Dein Max

1:1 Einfügen Englisch (USA) Kyriilisch (Windows)

b) Finde im Brief die Präpositionalgruppen, die im Dativ stehen.
mit *meiner Familie*, ...

5 Ergänze die Sätze dem Text gemäß.

- 1) Max verbringt seine Ferien mit *seiner Familie*.
- 2) Ende Juni ist Max mit ... nach ... gereist.
- 3) Max' Familie ist mit ... geflogen.
- 4) Den MP3-Player hat Max von ... bekommen.
- 5) Max hat seinem Freund eine Karte aus ... geschickt.
- 6) Der Junge hat Souvenirs bei ... gekauft.

6 Was passt zusammen? Verbinde richtig.

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1) Die Familie von Max hat | A) Musik gehört. |
| 2) Sie sind Ende Juni | B) Max sehr gut gefallen. |
| 3) Beim Flug hat Max | C) eine Reise unternommen. |
| 4) Max, seine Eltern und seine Schwester besuchten | D) für seinen Freund gekauft. |
| 5) Die Familie fuhr auch | E) an den Ozean. |
| 6) Der Ozean hat | F) nach Brasilien geflogen. |
| 7) Max hat Geschenke | G) einige Städte in Brasilien. |

7 Schreibe einen Antwortbrief an Max.



Nachrichte bearbeiten

Nachrichte Bearbeiten Suchen Format Hilfsmittel Rechtschreibung Sicherheit Ansicht Optionen

Lieber Max,
ich danke dir für deine E-Mail. Ich bin sehr froh, dass deine Ferien so toll waren.
Meine Ferien waren ...
Ich habe die Ferien mit meiner Familie in/auf/bei ... verbracht. ...
Es war toll/super/klasse/...!

1:1 Einfügen English (USA) Kyllisch (Windows)

der Ehemann -'er, der Schwiegervater -', die Schwiegermutter -',
die Schwiegereltern (Pl.), bestehen (bestand, hat bestanden)

1 Ergänze die Wortpaare und höre die Lösung.



der Vater — *die Mutter*
die Tante — ...
die Schwester — ...
der Opa — ...
die Enkelin — ...

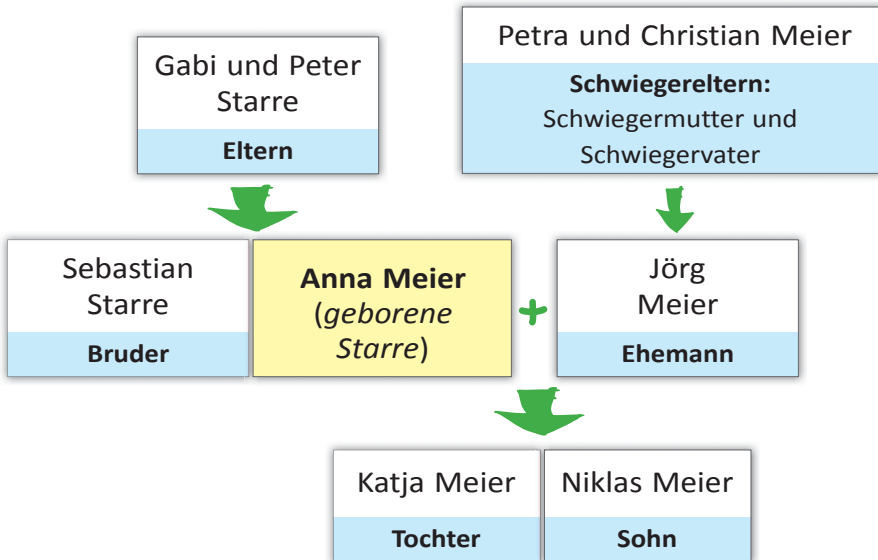
die Cousine — ...
der Sohn — ...
die Nichte — ...
der Mann — ...
die Großmutter — ...

2 Wie sind eure Familien? Sprecht zu zweit, beantwortet dabei die Fragen.



Fragen	Antworten
Wie groß ist deine Familie?	Meine Familie ist groß/nicht groß/klein/... . Meine Familie besteht aus ... Personen.
Wer gehört zu deiner Familie?	Zu meiner Familie gehören In meiner Familie sind
Wie heißt/heißen dein(e) ...?	Mein(e) ... heißt/heißen
Wie alt ist dein(e) ...?	Mein(e) ... ist ... Jahre alt.
Als was arbeitet/arbeiten dein(e) ...?	Mein(e) ... arbeitet/arbeiten als Mein(e) ... arbeitet/arbeiten in/
Wo arbeitet/arbeiten dein(e) ...?	an/auf/bei
Wo lebt/leben dein(e) ...?	Mein(e) ... lebt/leben in
Wie sieht dein(e) ... aus?	Mein(e) ... ist/hat
Wie ist dein(e) ...?	Mein(e) ... ist

- 3 a) Welche Verwandten hat Anna Meier? Sieh dir das Schema an und erzähle.



Annas Familie ist groß. Anna Meier hat einen Ehemann. Er heißt Jörg. Anna hat einen/eine Er/Sie heißt



- b) Lies die Informationen über Annas Verwandte. Erzähle von ihnen nach dem Muster.



Peter Starre



48 Jahre/Arzt/
im Krankenhaus arbeiten

46 Jahre/Apothekerin/
in einer Apotheke arbeiten



Gabi Starre

1 Lektion

Stunde 3. Eine große Familie



Sebastian
Starre



20 Jahre/Student/Informatik
an der Universität studieren

28 Jahre/Programmierer/
in einer Firma arbeiten



Jörg Meier



Niklas Meier



6 Jahre/Schüler/in die
1. Klasse gehen

4 Jahre/den Kindergarten
besuchen



Katja Meier



Petra Meier



52 Jahre/Lehrerin/in der
Schule arbeiten

55 Jahre/Leiter in einer
Firma/Autos verkaufen



Christian
Meier



Peter Starre ist Annas Vater. Er ist 48 Jahre alt. Peter ist Arzt und arbeitet im Krankenhaus.

... ist Annas Er/Sie ist ... Jahre alt. Er/Sie ist ... und arbeitet/studiert/ besucht

4 Ergänze die Sätze und schreibe sie ins Heft.



- 1) Petra Meier ist Annas **Schwiegermutter**. Sie ist ... von Beruf.
- 2) Katja ist ... Jahre alt. Sie geht in
- 3) Sebastian ist ... von Anna. Er studiert
- 4) Gabi verkauft Medikamente in
- 5) Jörg ist Annas Er arbeitet in
- 6) Peter ist Annas Er ist ... von Beruf.
- 7) Niklas geht zur
- 8) Christian ist Annas Er leitet eine Seine Firma verkauft

5 Spiel «Familien».



Bildet Vierergruppen. Jeder wählt eine Familie und zeichnet ihren Stammbaum. Schreibt dann Steckbriefe für alle Familienmitglieder. Tauscht dann eure Materialien aus und erzählt einander von diesen Familien.

Familie
Schmidt:
Vater, Sohn,
Oma, Opa

Familie Jones:
Mutter, Vater,
zwei Töchter

Familie
Martín:
Mutter, Vater,
Sohn, Opa

Familie Miller:
Mutter, zwei
Kinder, Oma,
Onkel

Steckbrief

Name	
Alter	
Was macht?	
Wo?	
Hobbys/Interessen	

6 Zeichne den Stammbaum deiner Familie und schreibe einen Kommentar dazu.



die Wäsche (ohne Pl.), waschen (wusch, hat gewaschen),
bügeln (bügelte, hat gebügelt), weg|bringen (brachte weg, hat
weggebracht), der Müll, das Geschirr spülen (spülte, hat gespült),
Staub saugen (saugte Staub, hat Staub gesaugt), auf|räumen
(räumte auf, hat aufgeräumt)



1 Sieh dir die Bilder an. Höre zu und sprich nach.



die Wäsche waschen



die Wohnung aufräumen



die Wäsche bügeln



den Müll wegbringen



das Geschirr spülen



Staub saugen

2 a) Was machen die Personen in Übung 1? Erzähle.

Auf Bild 1 wäscht eine Frau die Wäsche.

Auf Bild 2/3/... ... eine Frau/ein Mann/ein Junge ...

b) Was kannst du machen? Erzähle.

Ich kann die Wäsche waschen, ...

3 Wann macht man das? Ergänzt zu zweit die Sätze mit dem Wortmaterial aus dem Kasten.

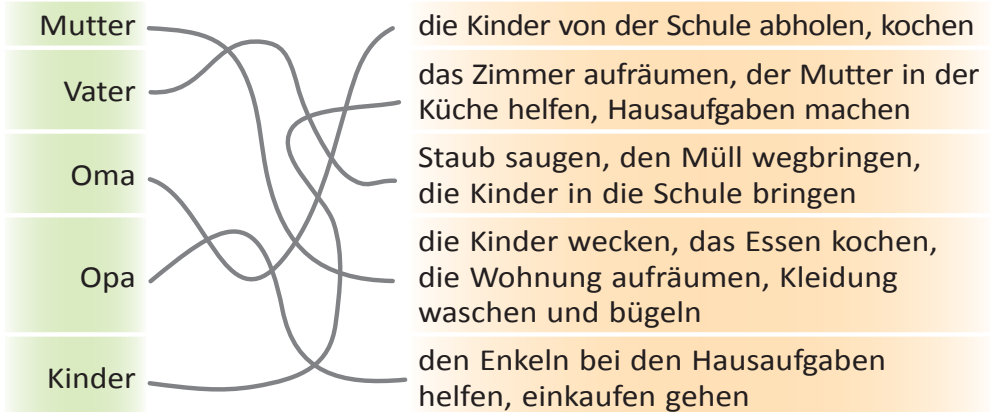


einkaufen gehen, Frühstück machen, die Wäsche waschen, die Wohnung aufräumen, Kinder in den Kindergarten bringen, das Mittagessen kochen, die Wäsche bügeln, in der Wohnung Staub saugen, Kinder vom Kindergarten abholen, das Abendessen zubereiten, den Müll wegbringen, dem Kind bei den Hausaufgaben helfen, Kleidung waschen, das Geschirr spülen

A: Was macht man am Morgen? — **B:** Am Morgen macht man Frühstück,

A: Was macht man am Tage/Abend/Wochenende? — **B:** Am Tage/Abend/Wochenende

4 Wer macht was in der Familie jeden Tag? Lies und erzähle.



Jeden Tag weckt die Mutter die Kinder. Sie ... auch

Jeden Tag ... der Vater/die Oma/der Opa/die Kinder Er/Sie ... auch

5 Wer macht was zu Hause in deiner Familie? Wie hilfst du deinen Eltern? Schreibe.



der Fußboden --, gießen (goss, hat gegossen), fegen (fegte, hat gefegt), wischen (wischte, hat gewischt), Gassi gehen

1 Ergänze die passenden Verben aus dem Kasten und höre die Lösung.



~~auf~~räumen, wegbringen,
putzen, helfen, arbeiten,
wegräumen, gehen,
waschen, kochen

die Wohnung **auf**räumen

im Garten ...

Wäsche ...

den Eltern ...

einkaufen ...

Fenster ...

das Spielzeug ...

den Müll ...

das Essen ...

2 Sieh dir die Bilder an und lies die Sätze. Ordne die Sätze den Bildern zu.



Tina fegt den Fußboden in ihrem Zimmer. (Bild 3)

Jeden Morgen macht Tina das Bett. (Bild ...)

Tina gießt die Blumen. (Bild ...)

Tina wischt Staub von den Möbeln. (Bild ...)

Tina spült das Geschirr in der Küche. (Bild ...)

Am Abend geht Tina mit ihrem Hund Gassi. (Bild ...)

1 Lektion

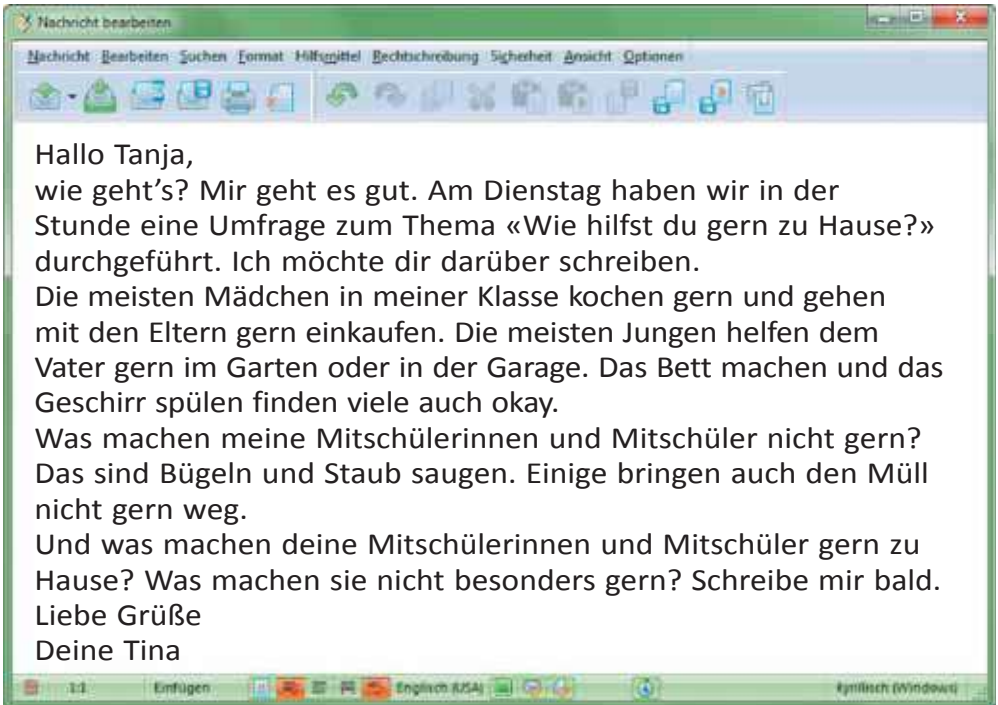
Stunde 5. Ich helfe gern zu Hause



3 Höre den Text und löse die Aufgaben auf der Website.



4 Lies die E-Mail von Tina, ergänze das Diagramm im Arbeitsbuch.



5 Wie hilft ihr euren Eltern zu Hause? Was macht ihr gern und was nicht gern? Macht eine Umfrage in der Klasse und füllt die Tabelle im Arbeitsbuch aus. Kommentiert dann eure Umfrage.



A: Was machst du gern/nicht gern zu Hause?

B: Ich ... gern/nicht gern.

6 Schreibe einen Antwortbrief an Tina.



das Ritual -e, die Erinnerung -en, die Gewohnheit -en, der Nachkomme -n, gemeinsam

1 Was kann man gemeinsam in der Familie machen? Besprecht es in Kleingruppen.



Die Familie kann zusammen spazieren gehen/... .
Die Familienmitglieder können zusammen
Man kann auch gemeinsam

2 a) Welche Familientraditionen gibt es in deiner Familie? Ergänze den Wort-Igel und kommentiere die Informationen.



*In meiner Familie gehören zu den Traditionen gemeinsame Ausflüge,
Wir feiern gemeinsam Familienfeste/... .
... ist/sind auch für uns wichtig.*



b) Sprecht zu zweit über die Traditionen in euren Familien mit Hilfe von euren Wort-Igeln.

A: Macht ihr oft gemeinsame Ausflüge?

B: Ja, wir machen jedes Wochenende Ausflüge. Das ist bei uns eine feste Tradition.

A: Welche Traditionen gibt es in deiner Familie?

B: Gemeinsames Feiern/Verwandtenbesuche/... ist/sind eine schöne Tradition in unserer Familie.

3 Lies den Text und nenne die Familientraditionen.



Familientraditionen entdecken

Feste Traditionen und Rituale sind sehr wichtig für die Familie. Sie verbinden alle Familienmitglieder miteinander und helfen in schwierigen Situationen. Sie schenken Kindern später im Leben schöne Kindheitserinnerungen: das Vorlesen am Abend, die gemeinsame Gartenarbeit an Sonntagen und danach die süße Limo auf der Gartenbank, die festlichen Adventssonntage und die Geschenke unter dem Tannenbaum.

Dazu gehören alltägliche Gewohnheiten genauso wie die Familienfeste. Das kann das gemeinsame Abendessen oder Frühstück oder auch ein Tee- oder Kakaotrinken am Nachmittag sein. Die ganze Familie sitzt dann um den Tisch und spricht über alles in einer angenehmen Atmosphäre. Es gibt tausende Möglichkeiten für die Familie, was die Familientraditionen betrifft. Man kann gemeinsames Karaoke singen oder Musizieren auf selbst gemachten Instrumenten organisieren. Man kann auch Rituale an bestimmten Wochentagen erfinden: mittwochs eine Stunde lang zusammen spielen, freitags gemeinsam putzen, samstags picknicken gehen, sonntags die Oma besuchen usw. Jede Familie pflegt unterschiedliche Traditionen, gestaltet den Alltag und das Wochenende anders. Was alle Familien aber verbinden muss, ist, dass die Kinder sagen können: «In unserer Familie haben wir immer ...»



4 Wie findet ihr die Familientraditionen in Übung 3? Sprecht in Gruppen.



- Gemeinsames Feiern/Essen/... finde ich toll/gut/super/interessant/dumm/langweilig/... . Und du, wie findest du ...?
- Gemeinsame Spaziergänge/Verwandtenbesuche/... sind wichtig/nicht wichtig für mich. Sind ... auch wichtig/nicht wichtig für dich?

1 Lektion

Stunde 6. Familientraditionen

- Ich glaube, dass die Familie gemeinsam picknicken/Sport treiben/... muss. Bist du damit einverstanden?
- Ja, ich bin damit einverstanden./Nein, ich bin damit nicht einverstanden.

5 a) Wie können sich die Familientraditionen in der Zukunft verändern? Lies, achte dabei auf die markierten Formen.



In der Zukunft, in 100 oder 200 Jahren wird das Leben auf unserem Planeten ganz anders sein. Die Familientraditionen werden sich auch verändern. Was kann das sein? Wie wird die Familie in der Zukunft ihre Feste oder Ausflüge organisieren? Stellt euch nur vor: Eure Nachkommen werden auf den Mond oder auf den Mars fliegen und da picknicken. Gemeinsame Mittagessen werden virtuell stattfinden. Jeder wird vor seinem Computer sitzen und das Essen durch Portale bekommen. Interessant, nicht wahr?

b) In welcher Form stehen die markierten Wörter im Text? Lies sie noch einmal und merke dir die Formen in der Tabelle.

Futur I der Verben

	Singular	Plural
1. Person	ich werde feiern	wir werden feiern
2. Person	du wirst feiern	ihr werdet feiern
3. Person	er/sie/es wird feiern	sie/Sie werden feiern

6 Welche Familientraditionen für die Zukunft kannst du noch erfinden? Schreibe die Sätze im Futur I.



In der Zukunft wird die Familie
Alle Verwandten werden
Meine Nachkommen werden

die Bescherung -en, das Osternest -er, das Lachen (nur Sg.),
fröhlich, aus|blasen (blies aus, hat ausgeblasen), sich unterhalten
(unterhielt sich, hat sich unterhalten)

1 a) Höre das Gedicht und lies es vor.



Party bei Opa Martin

Eine tolle lustige Party
macht für uns heute Opa Martin.
Schöne Musik tönt und alle tanzen.
Jeder bekommt ein Geschenk aus dem Ranzen.
Wir essen süßes Eis und leckeres Gebäck,
oh, wie gut das alles schmeckt.
Kleine Gäste lachen laut,
wenn der Clown Grimassen macht.
Es gibt bunte Fähnchen, lautes Singen
und viele Dinge, die uns Freude bringen.

b) Finde im Gedicht Wörter zum Thema «Feste feiern».

die Party, ...

2 a) Welche Familienfeste sind auf den Bildern? Erzähle.





Auf Bild 1/2/3 ist ...
... ist ein Familienfest. Die Familie feiert ... zusammen.



b) Frau Lindt erzählt von den Festen in ihrer Familie. Lies die Kurztexte und ordne sie den Bildern zu.



A. (Bild 2) Als ich noch ein kleines Mädchen war, gab es bei uns an Ostern ein fröhliches Familienfest. Wir, mein Bruder und ich sowie unsere zwei Cousinen, haben Eier ausgeblasen und bunt bemalt, aus Tonpapier Küken und Osterhasen gebastelt. Unsere Oma half uns immer dabei. Die Mutter färbte Eier und schmückte damit den Baum im Garten. Am Ostersonntag hat die ganze Familie Osternester mit bunten Eiern gesucht. Die Eiersuche war so lustig! Wir trugen festliche Kleidung: schöne Samtkleidchen und Lackschuhe.

B. (Bild ...) Zu Weihnachten hat man auch viel gebastelt: Adventskalender, Sterne, Engel und Adventskränze. Im Zimmer stand ein schön geschmückter Tannenbaum. Man hat leckere Plätzchen gebacken. Die Mutter spielte Weihnachtslieder auf dem Klavier und alle sangen zusammen. Am Heiligen Abend sagten mein Bruder und ich ein Gedicht auf. Die ganze Familie aß festliche Speisen und dann gab es die Bescherung. Man saß lange zusammen und unterhielt sich. Später gingen wir alle in die Kirche.

C. (Bild ...) Geburtstage hat unsere Familie auch gemeinsam gefeiert. Besonders toll waren die Kindergeburtstage. Es gab lustige Partys

mit lauter Musik, mit dem Toben im Garten, mit Spielen und Wettbewerben. Die Oma hat immer einen leckeren Geburtstagskuchen gebacken. Man schmückte ihn mit Kerzen, und das Geburtstagskind musste sie ausblasen. Alle Gäste trugen komische Kostüme. Überall hörte man lautes Lachen.



c) Finde im Text Verben im Präteritum und schreibe sie mit entsprechenden Infinitiven.

war → *sein*, ...



3 Wie feiert man Familienfeste in euren Familien? Sprecht zu viert und erzählt dann vom Feiern in den Familien eurer Gesprächspartner/innen.

a) A: Wie feiern eure Familien Weihnachten/Neujahr/Geburtstage/...?

B: Weihnachten/Neujahr/Geburtstage/... feiern wir laut/lustig/zu Hause/in einem Café/... .

C: In unserer Familie gibt es Traditionen zu ...: Wir

D: Zu Weihnachten/Ostern/Geburtstagen/... basteln/backen/... wir

b) Die Familie von ... feiert gemeinsam Weihnachten/Neujahr/Ostern/Geburtstage/... . Seine/Ihre Familie



4 Ein fester Bestandteil eines Familienfestes sind Geschenke. Was für Geschenke gibt es in euren Familien? Sprecht zu zweit, bildet dabei Sätze im Futur I.

A: Was wirst du deinen Verwandten zu Weihnachten schenken?

B: Ich werde meinem Vater/meiner Mutter/meinen Großeltern/... zu Weihnachten einen/eine/ein/- ... schenken.

A: Was werden dir deine Verwandten zum Geburtstag schenken?

B: Mein(e) ... wird mir zum Geburtstag einen/eine/ein/- ... schenken.



5 Beschreibe ein Familienfest in deiner Familie.

Unsere Projektarbeit

1 Projekt «Familientraditionen».



Schreibt in Kleingruppen kurze Texte über die Traditionen in euren Familien, malt Bilder dazu und macht eine Collage oder eine Wandzeitung. Präsentiert sie der ganzen Klasse.

Wir schreiben

2 Eure Schule organisiert einen Schreibwettbewerb zum Thema «Familienferien». Schreibe für diesen Wettbewerb einen Text im Futur I, antworte dabei auf die Fragen:



- Wo wird deine Familie die Ferien verbringen?
- Wer wird diese Reise machen?
- Womit werdet ihr fahren?
- Wie lange wird die Reise dauern?
- Was werdet ihr am Urlaubsort machen?
- Was wirst du erleben?
- Was wirst du zur Erinnerung an diese Reise mitbringen?

Wir sprechen

3 Spielt in Gruppen zu je 3—4 Personen Interviews zum Thema «Familienfeste». Gebraucht die Redemittel.



- A:** Welche Familienfeste feiert man in euren Familien?
B: Unsere Familie feiert gemeinsam
C: Zu unseren Familienfesten gehören
- A:** Wie feiern eure Familien diese Feste?
B: Zu/Zum ... schmücken wir unsere Wohnung,
C: Zu/Zum ... haben wir eine Familientradition: Wir

Wir spielen

4 Würfelspiel «Hilfe zu Hause».



Spielt zu zweit. Würfelt der Reihe nach und bildet Sätze im Futur I. Wer keine Fehler macht und am schnellsten ans Ziel kommt, gewinnt.

Beispiel:  Opa Sebastian wird die Blumen gießen.

START



1

Toni



8

die Oma



9

Onkel Viktor



2

die Mutter



7

Lene und Michael



10

Peter



3

Opa Sebastian



6

die Cousine



11

ihr



4

wir



5

ich



12

der Sohn

ZIEL

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...Texte über die Familie, Familientraditionen und -feste verstehen.			
...E-Mails über die Familie verstehen.			
...Dialoge/Gespräche zum Thema «Meine Familie und ich» hören und verstehen.			
...unsere Familienfeste beschreiben.			
...von meinen Pflichten in der Familie erzählen.			
...von meiner Familie erzählen.			
...schreiben, wie meine Familie die Ferien verbringt.			
...über meine Sommerferien sprechen.			
...eine Umfrage durchführen und kommentieren.			
...über meine Hilfe zu Hause schreiben.			
...einen Text über Familientraditionen der Zukunft schreiben.			
...einen Text für den Wettbewerb zum Thema «Familienferien» schreiben.			
...einen Antwortbrief an meinen Freund schreiben.			



Teste dich selbst auf der Website.



der Musikraum -e, der Werkraum -e, der Kunstraum -e,
die Naturwissenschaften (Pl.), der Parkplatz -e, der Sportverein -e

1 Bilde Komposita und höre die Lösung.



die Schule + das Gebäude = *das Schulgebäude*
 die Klasse + der Raum =
 die Speise + der Raum =
 der Computer + der Raum =
 die Musik + der Raum =
 die Kunst + der Raum =
 der Sport + der Platz =
 werken + der Raum =
 turnen + die Halle =
 parken + der Platz =

2 Ergänzt zu zweit die Reihe.



Räume in der Schule:	die Aula, der Werkraum, ...
Schulfächer:	Deutsch, Werken, ...

3 Welche Fächer lernt ihr in diesem Schuljahr? Wo habt ihr diese Fächer? Erzähle.

In diesem Schuljahr lernen wir
 Physik und Biologie haben wir in den Klassenräumen für
 Naturwissenschaften./Deutsch und Englisch haben wir in
 Mathe/Erdkunde/Geschichte/Ukrainisch/... haben wir in
 Musik/Werken/Informatik haben wir im .../Sport haben wir in

4 Lies den Text und löse die Aufgaben auf der Website.



5 a) Sieh dir die Fotos an. Beschreibe die Schulen.



b) Die Personen erzählen von ihren Schulen. Finde die passenden Fotos in Übung 5a.

Zu Gespräch 1 passt Bild

Zu Gespräch 2 passt Bild

6 Wer hat das gesagt? Ergänze die Namen.

- 1) *Daniel* hat gesagt: «Ich fahre mit dem Rad in die Schule.»
- 2) ... hat gesagt: «Die Turnhalle und die Garderobe sind im Erdgeschoss.»
- 3) ... hat gesagt: «Bei gutem Wetter turnen wir auf dem Sportplatz.»
- 4) ... hat gesagt: «Das Schulgebäude ist klein. Es hat zwei Stockwerke.»
- 5) ... hat gesagt: «Es gibt einen Sportplatz und einen Fußballplatz.»
- 6) ... hat gesagt: «Alle Fächer haben wir in einem Klassenraum.»
- 7) ... hat gesagt: «Unsere Schule hat keinen Speiseraum.»
- 8) ... hat gesagt: «Zum Sportunterricht geht meine Klasse in die Turnhalle des Dorf-Sportvereins.»
- 9) ... hat gesagt: «Die Farben des Schulgebäudes sind grün, orange und rosa.»

7 Projekt «Unsere Schule».



Bereite eine Präsentation deiner Schule für eine Website vor. Mache Fotos und schreibe Kommentare dazu.

der Schultag -e, verlassen (verließ, hat verlassen),
arbeiten an (Dat.)

1 Nenne die Uhrzeiten inoffiziell und höre die Lösung.



8.30 Uhr — <i>Es ist halb neun morgens.</i>	7.05 Uhr — ...
14.15 Uhr — ...	15.00 Uhr — ...
10.35 Uhr — ...	11.45 Uhr — ...
19.00 Uhr — ...	17.50 Uhr — ...
16.25 Uhr — ...	21.30 Uhr — ...

2 Was und um wie viel Uhr macht ihr an Schultagen? Sprecht zu zweit, gebraucht das Wortmaterial.



aufstehen/sich waschen und die Zähne putzen/das Bett machen/
frühstücken/sich anziehen/einkaufen gehen/Morgengymnastik
machen/zur Schule gehen/zu Mittag essen/den Rucksack packen/
Unterricht haben/Hausaufgaben machen/den Eltern helfen/
das Abendbrot essen/fernsehen/nach Hause zurückkommen/ein
Buch lesen/schlafen gehen/Musik hören/sich duschen/das Zimmer
aufräumen/Freunde treffen/am Computer spielen/zum Training gehen

A: Um wie viel Uhr stehst du auf?

B: Ich stehe um halb sieben morgens auf.

3 Wann macht Lena das? Höre zu und markiere die passende Variante.



1	aufstehen	☐ 6.30 Uhr	☒ 6.15 Uhr
2	frühstücken	☐ 6.35 Uhr	☐ 6.25 Uhr

3	Unterricht haben	☐ von 8 bis 13.30 Uhr	☐ von 8 bis 14.30 Uhr
4	zum Klavierunterricht gehen	☐ 13.50 Uhr	☐ 14.10 Uhr
5	Hausaufgaben machen	☐ von 17 bis 18.45 Uhr	☐ von 16.30 bis 19.15 Uhr
6	zu Abend essen	☐ 19.20 Uhr	☐ 19 Uhr
7	schlafen gehen	☐ 21 Uhr	☐ 22 Uhr



4 Sieh dir die Bilder an und beschreibe den Schultag von Tina.



1

aufstehen
und das Bett machen



2

sich waschen, die Zähne
putzen, sich anziehen



3

in die Küche gehen
und frühstücken



4

das Haus verlassen,
zur Schule fahren



5

sechs Stunden haben,
beginnen, zu Ende sein



6

in den Speiseraum
gehen, zu Mittag essen



7

zum Training gehen,
das Ballett üben



8

Hausaufgaben machen,
an einem Projekt arbeiten



9

das Abendbrot essen,
das Geschirr spülen



10

E-Mails an Freunde
schreiben



11

fernsehen,
Trickfilme sehen



12

schlafen gehen,
im Bett lesen

Um halb acht steht Tina auf und macht das Bett.

- 5** Wie vergeht dein Schultag? Zeichne die Uhrzeiten auf die Zifferblätter im Arbeitsbuch und schreibe Kommentare dazu. Lass deine Mitschüler/innen von deinem Schultag erzählen.



Ich stehe auf.



Ich wasche mich.



Ich frühstücke.

der Kurs -e, der Computerkurs -e, die AG -s, erlernen (erlernte, hat erlernt)

1 Höre die Fragen und antworte in den Pausen.



Wann beginnt dein Unterricht in der Schule? — *Mein Unterricht in der Schule beginnt um ...*

Wann ist der Unterricht zu Ende? — ...

Was machst du nach den Stunden? — ...

Gehst du zum Training? — ...

Gehst du zum Musikunterricht? — ...

Gehst du zur Tanzstunde? — ...

Hast du freie Zeit nach der Schule? — ...

Was machst du in deiner Freizeit? — ...

2 Was machen die Kinder nach der Schule? Lies und erzähle.

Christian

zum Malunterricht gehen, Aquarellbilder malen

Anton

zur Tanzschule gehen, moderne Tänze üben

Gabriella

zum Musikunterricht gehen, Gitarre spielen

Anna

zum Training gehen, Volleyball spielen

Andrea

ins Schwimmbad gehen, eine Stunde lang schwimmen

Thomas

einen Computerkurs besuchen, neue Programme erlernen

Isabella

die Koch-AG besuchen, leckere Speisen kochen

Nach der Schule geht Christian zum Musikunterricht. Er spielt da Gitarre.

3 Lies den Terminkalender von Paul und schreibe dazu einen Text.



Montag		Donnerstag
15.30—17.00: Fußball-AG		16.00: Training
		17.30: die jüngere Schwester vom Kindergarten abholen
Dienstag		Freitag
am Abend: einen Englischkurs besuchen		18.00: Schwimmbad
Mittwoch		Samstag
18.00: Schwimmbad		15.00: einkaufen gehen, die Wohnung aufräumen
20.00: mit Freunden chatten		

Nach der Schule hat Paul nicht immer frei. Montags besucht er eine AG. Er spielt da Fußball.

4 Stell deinen Terminkalender für diese Woche zusammen. Erzähle mit Hilfe des Kalenders, was du nach der Schule machst. Gebrauche dabei die Modalverben.

MO	DO
...	...
DI	FR
...	...
MI	SA
...	...

Am Montag/Dienstag/Mittwoch/... muss/will/möchte/kann ich

5 Schreibe einen Kommentar zu deinem Terminkalender.



der Wandertag -e, beschließen (beschloss, hat beschlossen),
statt|finden (fand statt, hat stattgefunden), vor|haben (hatte vor,
hat vorgehabt), vor|schlagen (schlug vor, hat vorgeschlagen)

1 Höre zu und sprich nach.



die Schulveranstaltung — die Schulveranstaltungen
das Schulfest — die Schulfeste
der Wettbewerb — die Wettbewerbe
die Klassenfahrt — die Klassenfahrten
die Studienfahrt — die Studienfahrten
der Ausflug — die Ausflüge
der Wandertag — die Wandertage

2 Ergänzt den Wort-Igel mit passenden Wörtern aus dem Kasten.



Sportwettbewerbe, Klausuren, Schulfeste, Klassenfahrten,
Stundenplan, Malwettbewerbe, Prüfungen, Sportfeste,
Sportunterricht, Museumsbesuche, Deutschstunden, Ausflüge,
Familienfahrten, Studienfahrten, Klassendienst, Literaturquiz,
Musikunterricht, Kinobesuche, Wandertage, Schultage



3 An welchen Veranstaltungen möchtet ihr teilnehmen? Sprecht zu zweit.



A: Bald findet ein Sportwettbewerb statt. Möchtest du an diesem Wettbewerb teilnehmen?

B: Ja/Nein,

- 4 Welche Schulveranstaltungen finden in deiner Schule statt? An welchen nimmst du teil? Erzähle.**

In meiner Schule finden oft/jede Woche/jeden Monat/zwei- oder dreimal im Schuljahr/... .. statt.

Ich nehme gern an Sportwettbewerben/... teil.

Meine Klasse nimmt auch an ... teil.

- 5 a) Welche Schulveranstaltung wollen die Kinder organisieren? Sieh dir das Foto an und erzähle.**



- b) Lies den Text und vergleiche mit deinen Vermutungen.**

Was unternehmen wir am Wochenende?

Ich heiße Gabi. Ich bin Schülerin der Klasse 7b. Meine Klasse verbringt zusammen viel Zeit. Wir nehmen gern an verschiedenen Schulveranstaltungen teil. Dieses Wochenende wollen wir auch etwas zusammen unternehmen. Martina schlägt vor einen Musikwettbewerb zu organisieren. Viele meiner Mitschülerinnen und Mitschüler können gut Musikinstrumente spielen oder schön singen. Aber die meisten Jungs finden diese Idee nicht cool. Michael findet es interessant, ein Schachturnier zu veranstalten und die Klasse 7a einzuladen. Seine Idee gefällt aber vielen nicht. Unser Lehrer rät uns eine Studienfahrt in die Nachbarstadt zu machen und da ein Kunstmuseum zu besuchen. Meine Mitschülerinnen und Mitschüler wollen aber das Wochenende draußen

verbringen, darum haben wir beschlossen, Wandertage zu organisieren. Wir können zwei Tage lang im Wald wandern und zelten. Nun haben wir vor, unsere Wanderroute und alle Einzelheiten zu besprechen.

- 6 a) Lies die Sätze mit den markierten Verben noch einmal und vergleiche sie. Sieh dir dann die Tabelle an.

Infinitive mit und ohne «zu»

Infinitive ohne «zu»
1) nach den Modalverben: wollen, mögen, können, dürfen, müssen, sollen; Morgen will unsere Klasse einen Kinobesuch machen .
2) nach den Verben: fahren, gehen. Unsere Basketballmannschaft fährt in die nächste Ortschaft an einem Wettbewerb teilnehmen .
Infinitive mit «zu»
1) nach den meisten Verben: beabsichtigen, vorhaben, planen, vorschlagen, vergessen, beginnen u. a.; Ich schlage vor im Frühling eine Klassenfahrt nach Dresden zu machen .
2) nach vielen Adjektiven: interessant, wichtig, toll, langweilig u. a. Es ist interessant , an einem Quiz teilzunehmen .

- ! Nach den Verben «helfen», «lernen», «lehren» kann der Infinitiv mit oder ohne Partikel «zu» stehen:

Ich **helfe** dir **kochen**.

Ich **helfe** dir das Konzert **zu organisieren**.



- b) Löse die Aufgaben zur Grammatik auf der Website.



- 7 Wie organisiert deine Klasse Wandertage? Schreibe ins Arbeitsbuch, gebrauche dabei Infinitive mit oder ohne «zu».

die Show -s, die Jury -s, die Tombola -s, der Interessent -en

- 1 Ergänze die fehlenden Buchstaben und lies die Wörter vor. Höre dann die Lösung.

der Ma_lwe_bewerb, die D_sko, das Sch_lfe_t, das K_st_mfest,
der Mu_k_etb_e_rb, der Sp_rtwettb_w_rb, das Scha_turnier,
die T_nzshow, st_ttf_n-den, veran_talten, t_nnehmen

- 2 Welche Veranstaltungen sind das? Wähle passende Wörter in Übung 1 und erzähle.



Auf Bild 1 ist eine Tanzshow. Hier tanzen die Kinder und die Jury bestimmt die besten Tänze.

Auf Bild ... ist ein/eine

Hier ... die Kinder, und die Jury

2 Lektion

Stunde 15. Unsere Wettbewerbe und Schulfeste

3 Hört und spielt den Dialog.



Rita: Hallo Denis!

Denis: Hallo Rita! Weißt du, dass Ende Oktober ein Sportwettbewerb stattfindet?

Rita: Ach, das habe ich noch nicht gehört. Wer darf am Wettbewerb teilnehmen?

Denis: Die Teilnehmer sind Schüler der siebten und achten Klassen.

Rita: Hast du vor an diesem Wettbewerb teilzunehmen?

Denis: Ohne Frage! Du weißt schon, ich treibe sehr gern Sport.

Rita: Was braucht man für die Veranstaltung?

Denis: Einen Trainingsanzug und Turnschuhe.

Rita: Wo findet der Wettbewerb statt?

Denis: Im Schulstadion.

Rita: Vielleicht mache ich auch mit.

Denis: Eine tolle Idee!

4 Spielt zu zweit Dialoge wie in Übung 3, gebraucht das Wortmaterial.



diese Woche/Anfang März/Ende Dezember/im nächsten Monat/
im April/in drei Wochen/am Wochenende/diesen Donnerstag

Kostümfest/Musikwettbewerb/Disko/Schachturnier/Malwettbewerb

alle Interessenten/Schülerinnen und Schüler der siebten Klassen/
talentierte Schülerinnen und Schüler/alle

ein Talent/ein schönes Kostüm/Materialien für Dekoration/Speisen
und Getränke besorgen/Musik/eine Tombola veranstalten/gute Preise
besorgen/ein Musikinstrument/Papier und Farben/kreative Ideen/
eine Jury wählen/ein Schachbrett und Schachfiguren

in der Aula/in der Halle/in der Bibliothek/auf dem Sportplatz

5 Beschreibe das letzte Schulfest, an dem du teilgenommen hast.



Im ... hat man in meiner Schule ein Fest durchgeführt. Das war ein

die Arbeitsgemeinschaft -en (die AG -s), das Trampolin -e, dichten (dichtete, hat gedichtet), schützen (schützte, hat geschützt), sich beschäftigen (beschäftigte sich, hat sich beschäftigt) mit (Dat.)

1 Höre zu und sprich nach.



- a) die Arbeitsgemeinschaft — die Arbeitsgemeinschaften
die AG — die AGs
- b) die Theater-AG, die Naturschutz-AG, die Foto-AG, die Zirkus-AG,
die Technik-AG, die Koch-AG, die Wetter-AG, die Sport-AG,
die Literatur-AG, die Mode-AG

2 Was passt zusammen? Verbinde richtig. Erzähle dann, was man in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften macht.

☒ F	1) Zirkus-AG	A) kochen und backen lernen, mit Rezepten experimentieren
☐	2) Koch-AG	B) Märchen und Erzählungen lesen, Gedichte dichten, Geschichten schreiben
☐	3) Theater-AG	C) die Umwelt kennen lernen, Pflanzen und Tiere schützen
☐	4) Sport-AG	D) Fotografie kennen lernen, Bilder am Computer bearbeiten lernen
☐	5) Naturschutz-AG	E) modische Kleidung nähen lernen, eine Modenschau veranstalten
☐	6) Foto-AG	F) jonglieren lernen, auf dem Seil tanzen, auf dem Trampolin springen, Rad fahren
☐	7) Literatur-AG	G) das Wetter beobachten, Wettererscheinungen erlernen, einen Wetterkalender machen

☐	8) Wetter-AG	H) in einer Werkstatt arbeiten, Flug- und Automodelle konstruieren und erproben
☐	9) Mode-AG	I) Stücke inszenieren, verschiedene Rollen spielen lernen
☐	10) Technik-AG	J) verschiedene Spiele wie Volleyball oder Badminton spielen, turnen und an Turngeräten trainieren

*In einer Zirkus-AG lernt man jonglieren und auf dem Seil tanzen. Da kann man auch auf dem Trampolin springen und Rad fahren lernen.
In einer ... lernt man Da kann man auch*

3 Welche AGs kann man in eurer Schule organisieren? Besprecht es in Kleingruppen.



Ich meine, in unserer Schule kann man eine ... organisieren.
Die Schüler/innen können in dieser AG ... lernen.
Ich schlage vor, eine ... zu organisieren. Man kann da

4 Lies den Text und ordne den Textabschnitten passende Überschriften zu.



1. AG «Kreatives Basteln»
2. Tanz-AG
3. AG «Junge Historiker»
4. Video- und Film-AG

3 A. Seit zwei Jahren leitet Herr Groß diese AG. Die Schülerinnen und Schüler treffen sich zweimal in der Woche für zwei bis drei Stunden. Sie beschäftigen sich hier mit verschiedenen Aspekten der Geschichte. Sie lernen mit Archiven und Büchern zu arbeiten. Alle zwei Monate besuchen sie ein Museum. Vorigen Sommer hat man sogar archäologische Grabungen organisiert.

☐ B. Fehlt der passende Schmuck für das neue Kleid oder das neue T-Shirt? Wünscht man sich eine schöne Kette, modische Ohringe oder ein tolles Armband? In dieser AG erstellen die Schülerinnen und

Schüler selbst Schmuck ganz im modischen Trend. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer organisieren auch Ausstellungen mit ihren selbst gemachten Dingen. Die Leiterin ist Frau Winzen. Die AG findet am Freitag statt.

☐ **C.** Wer Filme und Videos mag und selbst kreativ sein will, ist in dieser AG genau richtig. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen hier mit Videokameras zu arbeiten und probieren ganz viel aus. Außerdem sehen sie sich neue Filme an und besuchen das Filmmuseum. Die AG betreut Herr Neubach.

☐ **D.** Coole Girls und Jungs lernen hier tanzen wie die Popstars auf MTV. In dieser AG lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer originale Choreographien aus der Musik-Szene sowie eine Mischung aus modischen Tanzstilen wie Hip-Hop und Break-Dance. Tänzerische Vorkenntnisse verlangt man hier nicht. Das Training findet dienstags, donnerstags und samstags statt.

5 Sind die Sätze richtig oder falsch? Bestimme.

- 1) Die Video- und Film-AG leitet Herr Neubach.
- 2) Die AG «Junge Historiker» findet dreimal in der Woche statt.
- 3) Man muss gut tanzen können, wenn man an der Tanz-AG teilnehmen will.
- 4) Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der AG «Kreatives Basteln» machen schönen Schmuck selbst.
- 5) Die Schülerinnen und Schüler lernen selbst Videos zu machen.
- 6) In der Film-AG sieht man oft Filme im Filmmuseum.
- 7) Die AG «Kreatives Basteln» kann man am Mittwoch besuchen.
- 8) Junge Historiker arbeiten auch mit Archiven.
- 9) In der Tanz-AG lernt man verschiedene Tanzstile.
- 10) Die Schülerinnen und Schüler tanzen zweimal in der Woche.

6 Stelle ein AG-Programm deiner Schule für dieses Schuljahr zusammen. Fülle dabei die Tabelle im Arbeitsbuch aus.



der Rundgang -e, die Radwanderung -en, der Kai -s,
die Schiffsreise -n, die Seilbahn -en

1 Wohin kann man eine Klassenfahrt oder einen Ausflug machen?



Nennt Reiseziele der Reihe nach.

Man kann eine Klassenfahrt nach Berlin machen.

Man kann eine Klassenfahrt/einen Ausflug nach ... machen.

2 Höre zu und sprich nach.



Spanien

Barcelona

Antoni Gaudí

die Kirche Sagrada Família

der Park Güell

das Schloss Montjuïc

das Museum von Picasso

das Olympiastadion

3 a) Max erzählt von seiner Klassenfahrt nach Barcelona. Höre das Gespräch und verbinde richtig.



- | | |
|-------------------|---|
| 1) der erste Tag | A) die Kirche Sagrada Família sehen |
| | B) am Kai spazieren gehen |
| | C) das Olympiastadion sehen |
| 2) der zweite Tag | D) einen Rundgang durch das Stadtzentrum machen |
| | E) den Park Güell besuchen |
| | F) das Schloss Montjuïc besuchen |
| 3) der dritte Tag | G) historische Bauten und Denkmäler besichtigen |
| | H) eine Radwanderung unternehmen |
| 4) der vierte Tag | I) das Museum von Picasso besuchen |
| | J) eine Schiffsreise machen |
| | K) das Panorama der Stadt genießen |
| 5) der fünfte Tag | L) mit der Seilbahn fahren |



b) Höre das Gespräch und löse die Aufgabe auf der Website.



4 Ergänze die Verben im Präteritum.

machen → *machte*
fahren → ...
besuchen → ...
gefallen → ...
gehen → ...
genießen → ...
fotografieren → ...

besichtigen → ...
unternehmen → ...
verbringen → ...
sehen → ...
sein → ...
schaffen → ...
spazieren gehen → ...

5 Erzähle von Max' Klassenfahrt im Präteritum.

Im Frühling fuhr Max mit seiner Klasse nach Barcelona. Die Stadt gefiel ihm sehr gut.

Da verbrachte er

Am ersten Tag machten Max und seine Mitschüler einen Rundgang durch

Sie besichtigten

Am zweiten/dritten/vierten/fünften Tag

6 Wohin möchtet ihr eine Klassenfahrt oder einen Ausflug machen? Lest die Anzeigen und diskutiert in Gruppen.



1

KLASSENFAHRT NACH BERLIN

- 6 Tage in der Hauptstadt Deutschlands
- Stadtrundfahrt mit dem Bus
- alle wichtigen Sehenswürdigkeiten
- Besuch des Tiergartens
- Besuch des Cafés im Fernsehturm

2

AUSFLUG ZUM SEE

- zweitägige Wanderung durch den nah liegenden Wald
- Zeltlager am See
- Kochen am Feuer

Genießen Sie die Natur und machen Sie tolle Fotos mit Hilfe eines Profifotografen!

3

AUSFLUG IN DIE NACHBARSTADT

- eintägige Busreise
- Besuch des historischen Museums und des Kunstmuseums
- Stadtbummel
- Einkaufen im Souvenirladen

5

KARPATENREISE

- einwöchige Klassenfahrt mit dem Zug
- frische Luft und malerische Landschaften
- Fußwanderungen und Pferdereiten
- Teilnahme am Volksfest

4

TAGESAUSFLUG IN DEN BOTANISCHEN GARTEN

- 15 000 Pflanzenarten
 - zahlreiche Vogelarten
 - Besuch des Rosengartens
 - Fahrt mit der Seilbahn
- Öffnungszeiten:
9—18 Uhr

6

Paris genießen!

- 5-tägige Klassenfahrt nach Paris
- jeden Tag neue Erlebnisse
- Museums- und Galerienbesuche
- zahlreiche Sehenswürdigkeiten
- Besuch der Modenschau

A: Mir gefällt die Anzeige Nummer Ich möchte gern eine Klassenfahrt/einen Ausflug nach/in/zu ... machen. Und ihr? Wohin möchtet ihr mit der Klasse fahren?

B: Ich möchte lieber nach ... fahren. Denn da kann man

C: Ich denke, es ist viel interessanter, mit der Klasse nach ... zu fahren. Da können wir

D: Ich bin mit ... (nicht) einverstanden.

7

Beschreibe die letzte Klassenfahrt oder den letzten Ausflug deiner Klasse.



Unsere Projektarbeit

1 Projekt «Unsere Schulveranstaltungen».



Arbeitet in Gruppen zu je 5—6 Personen. Malt Bilder oder sammelt Fotos von euren Schulveranstaltungen. Schreibt Kommentare dazu und macht eine Wandzeitung. Hängt eure Zeitungen in der Klasse auf und präsentiert sie einander.

Wir schreiben

2 Was meinst du: Was machen die Personen? Wähle ein Bild und schreibe eine Geschichte.



3 Stellt euch vor: Ihr organisiert in der Schule eine AG. Schreibt zu zweit eine Anzeige. Gebt dabei folgende Infos an:



- Wie heißt die AG?
- Womit beschäftigen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser AG?
- Wo und wann findet die AG statt?

Wir spielen

4 Würfelspiel «Schule».

Spielt zu dritt. Würfelt der Reihe nach und bildet Sätze nach dem Muster.



Beispiel: Tina/vorhaben/eine Reise nach Berlin machen → *Tina hat vor, (im Sommer) eine Reise nach Berlin zu machen.*

START	1. wir/wollen/ ein Kostümfest organisieren	2. die Jungen/ vorhaben/eine Technik- AG besuchen
5. Felix/vorhaben/ an einem Sportwett- bewerb teilnehmen	4. ich/können/einige Fremdsprachen lernen	3. unsere Klasse/ beabsichtigen/eine Radwanderung machen
6. Tanja/möchte/ Deutsch im Sommer lernen	7. ich/beginnen/nach Materialien für das Projekt suchen	8. Lene/helfen/eine Mode-AG organisieren
11. es/sein/toll/eine Schiffsreise machen	10. ihr/wollen/mit der Seilbahn fahren	9. wir/können/einen Tagesausflug machen
12. Florian/vergessen/ eine Geschichte schreiben	13. Herr Meier/ vorschlagen/ ein Schachturnier veranstalten	14. mir/gefallen/Leute aus verschiedenen Ländern kennen lernen
17. Gabi/müssen/ das Zimmer aufräumen und zum Klavierunterricht gehen	16. es/wichtig sein/ viele Fremdsprachen kennen	15. meine Freunde/wollen/ im Stadtzentrum spazieren gehen
18. Christoph/raten/ die Mathestunden nicht versäumen	19. unsere Klasse/ beschließen/eine Klassenfahrt machen	ZIEL

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...Texte über die Schule und Schulveranstaltungen verstehen.			
...E-Mails über die Schule verstehen.			
...Dialoge/Gespräche zum Thema «Schulleben» hören und verstehen.			
...meine Schule beschreiben.			
...über meinen Stundenplan sprechen.			
...meinen Schultag beschreiben.			
...sagen, was ich nach der Schule mache.			
...von den Veranstaltungen in meiner Schule erzählen.			
...über die AGs in meiner Schule sprechen.			
...über Klassenfahrten und Ausflüge sprechen.			
...Texte über verschiedene Schulveranstaltungen schreiben.			
...eine Präsentation meiner Schule vorbereiten.			
...eine Anzeige über Schulveranstaltungen schreiben.			
...einen Terminkalender zusammenstellen.			
...ein AG-Programm zusammenstellen.			



Teste dich selbst auf der Website.



das Theaterstück -e, die Aufführung -en, die Probe -n,
der Zuschauer -, der Zuschauerraum -e, der Erfrischungsraum -e,
das Foyer -s, die Bühne -n, die Kulisse -n, der Vorhang -e

1 Höre zu und sprich nach.



das Theater — die Theater
die Bühne — die Bühnen
das Foyer — die Foyers
der Zuschauer — die Zuschauer
der Zuschauerraum — die Zuschauerräume
der Erfrischungsraum — die Erfrischungsräume
die Kulisse — die Kulissen
die Probe — die Proben
die Aufführung — die Aufführungen
das Theaterstück — die Theaterstücke

2 Was macht man wo im Theater? Finde zusammenpassende Wortverbindungen in den zwei Kästen und erzähle.

Theaterkarten kaufen, Jacken und Mäntel ablegen, tanzen und
singen, Getränke kaufen, eine Rolle spielen, sich eine Aufführung
ansehen, auf den Beginn der Aufführung warten, ein Theaterstück
inszenieren, in der Pause mit Bekannten plaudern, das Programm
kaufen, sich auf den Auftritt vorbereiten, Probe haben,
Erfrischungen essen

im Erfrischungsraum, im Foyer, an der Kasse, auf der Bühne, hinter
den Kulissen, an der Garderobe, im Zuschauerraum

Man kauft Theaterkarten an der Kasse.

- 3** Was machen die Zuschauer/innen und die Schauspieler/innen im Theater? Sortiert zu zweit die Wortverbindungen aus Übung 2 und erzählt in der richtigen Reihenfolge.

Zuschauer/innen	Schauspieler/innen
Theaterkarten an der Kasse kaufen, ...	ein Theaterstück inszenieren, ...

Die Zuschauerinnen und Zuschauer kaufen Theaterkarten an der Kasse. Sie

Die Schauspielerinnen und Schauspieler inszenieren ein Theaterstück. Sie

- 4** a) Sieh dir die Fotos an und beschreibe das Theater.



Das ist ein ... Theater. Es ist/hat

Der Zuschauerraum ist/hat

Die Bühne ist

- b)** Lies den Brief von Tinas Freundin und vergleiche die Infos mit deiner Beschreibung.

Liebe Tina,
danke für deinen Brief. Du fragst mich, was ich dieses Wochenende gemacht habe. Am Samstag bin ich ins Theater gegangen. In meiner Stadt gibt es drei Theater. Ich war im «Jungen Theater». Es gefällt

mir am besten. Dieses Theater hat man vor 10 Jahren erbaut. Das Theatergebäude ist neu und hat zwei Stockwerke. Die Kassen und die Garderobe liegen rechts und der Erfrischungsraum liegt links. Der Zuschauerraum ist nicht sehr groß, da gibt es 450 Plätze. Er ist aber sehr schön, hier dominiert die rote Farbe. Du weißt schon, das ist meine Lieblingsfarbe. Der Vorhang und die Kulissen sind rot und blau. Die Bühne ist ziemlich groß. Im Foyer hängen Fotos von Schauspielerinnen und Schauspielern und Plakate von Theaterstücken. Man kann sie sich vor der Aufführung oder in der Pause ansehen. Das Theaterstück hieß «Alice im Wunderland». Ich habe es mit großem Interesse gesehen, denn das Buch von Lewis Carroll habe ich sehr gern. Die Schauspielerinnen und Schauspieler haben ihre Rollen sehr gut gespielt. Es war einfach toll! Und was hast du am Wochenende gemacht? Schreibe mir mal. Liebe Grüße
Deine Claudia

5 Ergänze die Sätze dem Text gemäß.

- 1) Das Theater heißt «*Junges Theater*» und ist ... Jahre alt.
- 2) Das Gebäude des Theaters ist ... und hat
- 3) Der Zuschauerraum ist ... und hat
- 4) Die Kassen liegen
- 5) Die Farben des Vorhangs sind
- 6) Im Foyer hängen
- 7) Der Erfrischungsraum ist
- 8) Claudia hat das Stück ... gesehen.

6 Beschreibe ein Theater in deiner Gegend.



Das Theater heißt Es ist

Das Gebäude/Der Zuschauerraum/Die Bühne/... ist

das Parkett (nur Sg.), die Loge -n, der Rang -e, das Bühnenbild -er, besorgen (besorgte, hat besorgt), Beifall klatschen (klatschte, hat geklatscht)

1 Ergänze die Verben aus dem Kasten. Höre die Lösung und sprich nach.



~~spielen~~, auftreten, ablegen, kaufen, haben, essen, gehen, klatschen, inszenieren

eine Rolle **spielen**

ein Theaterstück ...

im Erfrischungsraum ...

Theaterkarten ...

in der Garderobe ...

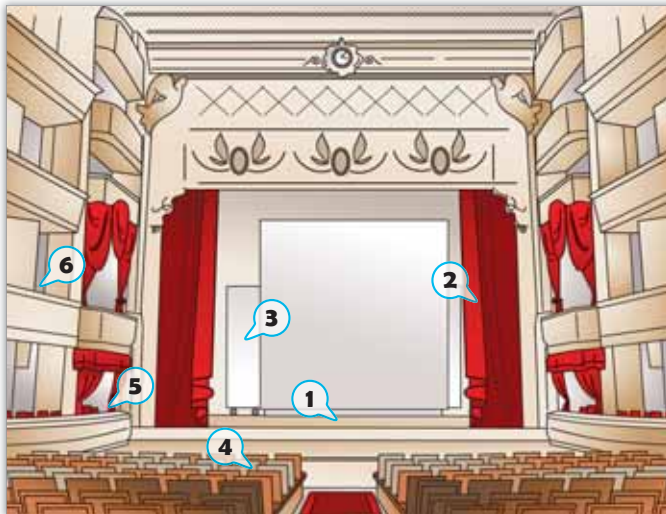
Beifall ...

ins Theater ...

auf der Bühne ...

die Plätze im Parkett ...

2 Was ist auf dem Bild zu sehen? Erzähle.



Auf dem Bild ist ein Zuschauerraum.

Er hat eine Bühne (Nummer 1), einen/eine/ein/- ... (Nummer ...).



3 a) Hört und spielt die Dialoge.



Dialog 1

Jana: Hallo Tina!

Tina: Hallo Jana!

Jana: Hast du die Theaterkarten besorgt?

Tina: Ja, natürlich, ich habe es gemacht.

Jana: Wo liegen unsere Plätze?

Tina: Im Parkett. Wir haben Plätze 22 und 23 in Reihe 5.

Jana: Die Plätze im Parkett sind aber teuer.

Tina: Stimmt, aber sie sind besser als die Plätze im ersten oder zweiten Rang. Wir sitzen in der Mitte. Die Bühne ist gut zu sehen.

Jana: Na gut!

Dialog 2

Paul: Hallo Lars!

Lars: Hallo Paul!

Paul: Hast du die Theaterkarten besorgt?

Lars: Ja, ich habe sie online gebucht. Vor der Aufführung müssen wir sie an der Kasse bezahlen.

Paul: Wo liegen unsere Plätze?

Lars: Im ersten Rang links.

Paul: Mensch, diese Plätze sind nicht sehr gut, nicht wahr?

Lars: Du irrst dich. Wir haben die zweite Reihe. Von dort ist alles gut zu sehen und zu hören. Außerdem sind die Karten im ersten Rang viel billiger als die Karten im Parkett.

Paul: Na gut! Wann treffen wir uns am Samstag?

Lars: Um halb sechs.



b) Spielt zu zweit ähnliche Dialoge.

4 Lies den Text, nummeriere die Sätze in der richtigen Reihenfolge.



- ☐ Am Sonntag trafen sich die Freundinnen um halb vier vor dem Puppentheater.
- ☐ Am Dienstag ging Tina zum Theater und kaufte Karten an der Kasse.
- ☐ Dann gingen Tina und Jana in den Zuschauerraum und suchten ihre Plätze im Parkett.
- ☐ Die Bühnenbilder waren sehr schön.
- ☐ Sie legten ihre Jacken an der Garderobe ab und warteten im Foyer auf den Beginn des Stückes.
- ☐ Alle klatschten Beifall und riefen «Bravo!».
- ☒ 1 Tina und ihre Freundin Jana beschlossen am Sonntag ins Puppentheater zu gehen.
- ☐ Als sie Platz nahmen, ertönte leise Musik und der Vorhang ging auf.
- ☐ Die Mädchen hatten Plätze im Parkett.
- ☐ Sie wollten sich das Stück «Vier Könige» ansehen.
- ☐ Die Mädchen hatten noch Zeit, und Jana schlug vor in den Erfrischungsraum zu gehen und Saft zu trinken.
- ☐ Sie hatten Plätze 22 und 23 in der fünften Reihe.
- ☐ Das Theaterstück war sehr spannend und gefiel allen Zuschauern.
- ☐ Nach dem Stück gingen Tina und Jana ins Café und aßen Eis.

5 Schreibe über deinen letzten Theaterbesuch.



Ich war im Theater im/am
 Ich bin ins Theater mit ... gegangen.
 Wir haben uns ... angesehen.
 Zuerst haben/sind wir Dann haben/sind wir
 Das Stück war Die Bühnenbilder waren
 Die Schauspielerinnen und Schauspieler haben ... gespielt.
 Nach der Aufführung sind wir ... gegangen.

die Komödie -n, die Tragödie -n, die Oper -n, das Ballett -e,
das Musical -s, die Erstaufführung -en, auf|führen (führte auf,
hat aufgeführt)

1 Ergänze die Pluralformen und höre die Lösung.



die Aufführung — die *Aufführungen*
die Erstaufführung — die ...
das Theaterstück — die ...
die Oper — die ...

das Ballett — die ...
die Komödie — die ...
die Tragödie — die ...
das Musical — die ...

2 Was passt zusammen? Verbindet richtig.



- | | |
|-------------------|---|
| 1) Komödie | A) Das ist eine musikalische Aufführung, die Schauspielerinnen und Schauspieler tanzen und singen populäre Songs. |
| 2) Tragödie | B) Das ist eine Tanzvorstellung auf der Bühne, man führt sie zu Musikbegleitung auf. |
| 3) Musical | C) Das ist ein Theaterstück mit tragischem Ausgang. |
| 4) Ballett | D) Das ist ein neu einstudiertes Theaterstück, man führt es in einem Theater zum ersten Mal auf. |
| 5) Oper | E) Das ist ein lustiges Theaterstück, bei diesem Stück lachen die Zuschauerinnen und Zuschauer viel. |
| 6) Erstaufführung | F) Das ist ein musikalisches Bühnenwerk, man stellt es durch Gesang und Musik dar. |

3 Was siehst du dir gern im Theater an? Erzähle.

Im Theater sehe ich mir gern Komödien an, denn sie sind lustig und alle lachen. Die Komödien enden immer gut.

Im Theater sehe ich mir gern Ballette/Opern/Kinderstücke/Tragödien/Musicals/Puppenstücke/... an, denn sie sind ...

4 Lies den Spielplan und kommentiere ihn.



KINDERTHEATER. Spielplan für November		
Tag/Datum	Uhrzeit	Theaterstück
Mi: 14. November	15 Uhr	Pinocchio (Erstaufführung) Weihnachtsmärchen für Kinder
Fr: 16. November	15 Uhr	Neue Mama gesucht! Tragödie für Kinder
Sa: 17. November	10 Uhr	Die Bremer Stadtmusikanten Musical für Kinder
Sa: 17. November	16 Uhr	Schneewittchen Oper für Kinder
So: 18. November	10 Uhr	Der gestiefelte Kater Puppenstück für Kleine
So: 18. November	13 Uhr	Das Abenteuer von Lili Komödie für Kinder
So: 18. November	16 Uhr	Romeo und Julia Ballett

Im November führt man im Kindertheater ... auf.
Am Mittwoch, dem 14. November können die Kinder ... sehen.
Die Aufführung beginnt um

5 Was möchtet ihr im Kindertheater sehen? Diskutiert in Kleingruppen.



A: Ich möchte gern ... sehen, denn ich mag Und was möchtest du sehen?

B: Ich schlage vor ... zu sehen, denn

6 Stelle deinen Spielplan eines Theaters aus 5—6 Positionen zusammen und präsentiere ihn in der nächsten Stunde.



die Operette -n, die Staatsoper -n, der Dramatiker -, bedeutend, überwiegend, sich spezialisieren (spezialisierte sich, hat sich spezialisiert) auf (Akk.)

1 Höre zu und sprich nach.



- a) das Haus — das Schauspielhaus, das Opernhaus
die Bühne — die Operettenbühne, die Musicalbühne
das Stück — das Theaterstück, das Märchenstück
- b) das Ensemble — das Berliner Ensemble
die Staatsoper — die Staatsoper Unter den Linden
Bertolt Brecht — Brechts Theaterstücke

2 Lies die Daten vor.

1895

das **20. Jahrhundert**

am **7. Dezember 1742**

1954

die **60er Jahre**

am **1. Oktober 1896**

3 Lest den Text über Berliner Theater in Gruppen zu je drei Personen.



Jede Person liest einen Kurztext und füllt die Tabelle im Heft aus.



Theater des Westens

Das Theater des Westens ist die bekannteste Musical- und Operettenbühne Berlins. Das Theatergebäude hat man 1895—1896 gebaut. Die Erstaufführung fand am 1. Oktober 1896 statt. Das war das Märchenstück «Tausend und eine Nacht». Es folgten viele erfolgreiche Theateraufführungen. Seit den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts spezialisiert sich das

Theater auf Operetten und Musicals. Auf dem Spielplan standen auch Musicals für Kinder wie zum Beispiel «Peter Pan» und «Der kleine Prinz».

Stunde 24. Berühmte Theater Berlins



Berliner Ensemble

Das Berliner Ensemble ist ein bekanntes Schauspielhaus der deutschen Hauptstadt. Das Theater hat der bedeutende deutsche Dramatiker Bertolt Brecht zusammen mit seiner Frau Helene Weigel gegründet. Die Eröffnung des Theaters startete mit der Erstaufführung von Brechts Theaterstück «Mutter Courage». Seit der Eröffnung

bis heute inszeniert man im Ensemble klassische Theaterstücke, überwiegend Tragödien. Seit dem 19. März 1954 spielt das Berliner Ensemble in einem eigenen Haus, dem Theater am Schiffbauerdamm.

Staatsoper Unter den Linden



Die Staatsoper Unter den Linden ist das bedeutendste Opernhaus von Berlin. Die Oper liegt in der berühmten Straße Berlins Unter den Linden. Ursprünglich hieß sie die Königliche Oper, man hat sie am 7. Dezember 1742 mit der Erstaufführung einer italienischen Oper eröffnet. Auf der Bühne der Staatsoper führte man zahlreiche

klassische Opern auf, viele davon wurden erfolgreich. Heute präsentiert die Staatsoper Unter den Linden den Zuschauern klassische sowie moderne Werke.

Name des Theaters	Gründungsdatum	Erstaufführung	Spielplan
...	...	...	...

- 4 Erzählt einander mit Hilfe der Tabelle von den Theatern, über die ihr gelesen habt. Stellt dann Fragen aneinander.



Ich habe den Kurztext über ... gelesen.

Das ist ein/eine/der/die/das Man hat ... eröffnet.

Stunde 24. Berühmte Theater Berlins

Die Erstaufführung fand ... statt. Das war
Auf dem Spielplan stehen überwiegend
In diesem Theater spielt man

- 5** In welcher Form stehen die markierten Wörter in den Kurztexten in Übung 3? Lies sie noch einmal und merke dir die Formen in der Tabelle.

Präpositionen mit Dativ

ab mit seit von	+ Dativ	Im Theater spielt man Stücke für Kinder ab vier Jahren . Ich gehe in die Oper mit meiner Mutter . Seit diesem Jahr führt das Theater auch Musicals auf. Das ist ein bekanntes Stück von Brecht .
--------------------------	---------	---

- ! Weitere Präpositionen mit dem Dativ sind: aus, bei, nach, zu (sieh
● Beispiele in Stunde 2).

- 6** Ergänze passende Präpositionen und Artikel, wo es nötig ist.

- 1) Das Theater gehört **zu** den bedeutendsten Schauspielhäusern der Stadt.
- 2) Die Kinder gehen ... den Eltern ... Erstaufführung des Märchenstücks.
- 3) Die Oper «Aida» steht ... 4. Oktober auf dem Spielplan.
- 4) ... der Aufführung sind wir ins Café gegangen.
- 5) ... zwei Jahren arbeitet Rita als Schauspielerin im Puppentheater.
- 6) In der Pause gingen die Zuschauerinnen und Zuschauer ... dem Zuschauerraum ins Foyer.
- 7) ... der Erstaufführung schenkt man den Schauspielerinnen und Schauspielern viele Blumen.
- 8) Man führte auf der Bühne ein Stück ... Bertolt Brecht auf.

- 7** Finde Informationen über ein bedeutendes ukrainisches Theater und schreibe einen kurzen Bericht darüber.



vor|ziehen (zog vor, hat vorgezogen), sich bekannt machen mit (Dat.), das Popcorn (nur Sg.)

1 Höre das Gedicht und lies es dann vor.



Im Kino bald die Zeit vergeht,
wenn sich die Spule wieder dreht.
Dann kommt die große weite Welt
zu dir hinein ins Kinozelt.
Der Vorhang fällt, der Film ist aus,
und du musst leider wieder raus.
Der Nächste an der Kasse steht
und sieht dann, wie die Zeit vergeht.
Gerhard Ledwina

2 Stellt aneinander Fragen und antwortet darauf.



Wie oft gehst du ins Kino?
Wann gehst du ins Kino?
Mit wem gehst du am liebsten ins Kino?
Welches Kino besuchst du meistens?
Was ziehst du vor dir im Kino anzusehen?
Wann warst du zum letzten Mal im Kino?
Was hast du dir angesehen?

3 a) Jemand will ins Kino gehen. Was geschieht dann? Nummeriere die Wortverbindungen in der richtigen Reihenfolge.

- ☐ 1 ins Kino gehen wollen
- ☐ in den Zuschauerraum gehen und Platz nehmen
- ☐ mit dem Freund telefonieren und ihn ins Kino einladen
- ☐ einen Film auswählen

- ☐ das Kino verlassen
- ☐ Kinokarten an der Kasse bezahlen
- ☐ sich mit dem Freund vor dem Kino treffen
- ☐ zum Kino gehen oder fahren
- ☐ Popcorn und Getränke kaufen
- ☐ sich mit dem aktuellen Kinoprogramm im Internet vertraut machen
- ☐ sich einen Film ansehen
- ☐ Kinokarten reservieren

b) Erzähle die ganze Geschichte aus deiner Perspektive.

Ich will/möchte ins Kino gehen. ...

4 a) Hört und spielt den Dialog.

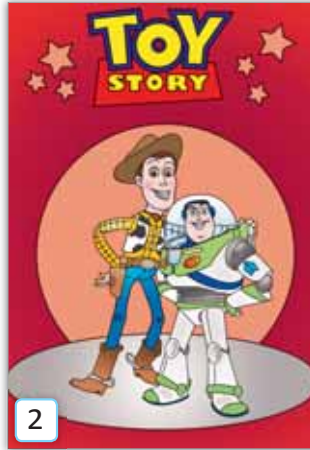


Max: Hallo Petra! Wie geht's?
 Petra: Hallo Max! Danke, gut. Und dir?
 Max: Danke, auch gut. Hast du am Samstagmorgen frei?
 Petra: Ja. Warum fragst du eigentlich?
 Max: Ich habe zwei Kinokarten und möchte dich ins Kino einladen.
 Petra: Was läuft am Samstag im Kino?
 Max: Ein neuer amerikanischer Trickfilm im 3D-Format.
 Petra: Wie heißt er?
 Max: «Die Eiskönigin».
 Petra: Toll! Ich gehe gerne mit. Wann beginnt der Film?
 Max: Um 10 Uhr. Treffen wir uns um Viertel vor zehn vor dem Kino.
 Petra: Abgemacht. Vielen Dank für die Einladung!
 Max: Nichts zu danken!

b) Wählt einen Trickfilm und spielt den Dialog wie in Übung 4a.



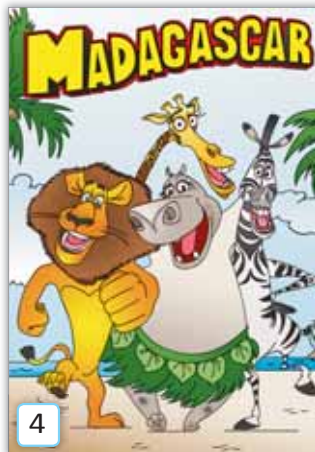
Shrek



Toy Story [toi 'sto:ri]



Peter Pan



Madagaskar



Die Monster AG

5 Schreibe über deinen letzten Kinobesuch.



Ich war im Kino Ich habe mir ... angesehen. ... hat mir (nicht) gefallen.

der Actionfilm -e, der Liebesfilm -e, der Horrorfilm -e,
der Fantasyfilm -e, die Handlung -en, die Hauptfigur -en, es geht
um (Akk.)

1 Höre zu und sprich nach.



der Film, die Komödie, der Abenteuerfilm, der Trickfilm, der Liebesfilm,
der Actionfilm, der Horrorfilm, der Fantasyfilm

2 Was meinst du: Zu welchen Genres gehören diese Filme?

Erzähle.



Ich glaube, Nummer 1 ist ein Fantasyfilm.
Ich glaube, Nummer ... ist ein/eine ...

3 Lies die Kurztex te und finde in Übung 2 die passenden Bilder dazu.



A. (Bild 3) In einem Abenteuerfilm geht es um das Abenteuer
einer Hauptfigur oder einer Gruppe von Helden. Die Handlung
spielt oft an verschiedenen Orten, sie können auch exotisch sein.



In Abenteuerfilmen erleben die Zuschauer spannende Ereignisse zusammen mit der Hauptfigur.

B. (Bild ...) Die Komödie ist ein heiterer Film. In Komödien stellt man komische Situationen dar. Das Ziel einer Komödie ist es, Zuschauer zum Lachen zu bringen. Die Helden der Komödien sind meistens Menschen, es können aber auch Tiere sein.

C. (Bild ...) In einem Liebesfilm geht es um die Liebe zwischen zwei Menschen. Die Handlungen in einem Liebesfilm haben oft romantischen Charakter. Liebesfilme enden aber nicht immer mit einem Happy End.

D. (Bild ...) In einem Fantasyfilm geht es um die Zauberei und Magie. Die Handlung spielt in einer Traumwelt. Die Helden der Fantasyfilme sind Feen, Zauberer, fantastische Wesen oder Menschen mit ungewöhnlichen Fähigkeiten.

E. (Bild ...) In einem Actionfilm geht es um den Kampf einer Hauptfigur oder einiger Figuren für oder gegen etwas. Die Handlung in einem Actionfilm entwickelt sich sehr spannend. Actionfilme enthalten Kampf- und Gewaltszenen mit Schießereien, Schlägereien, Explosionen und Verfolgungsjagden.

F. (Bild ...) Das Ziel eines Horrorfilmes ist es, bei Zuschauern Angst auszulösen. Die Helden der Horrorfilme sind oft Monster, Dämonen, Vampire, Zombies usw. In Horrorfilmen geschehen fürchterliche Dinge.

- 4 Gruppenarbeit. Stellt euch vor: Ihr wollt zusammen ins Kino gehen. Seht euch das Kinoprogramm an und wählt einen Film. Trefft eine gemeinsame Entscheidung, gebraucht dabei die Redemittel.**



Fünf Freunde 3

Abenteuerfilm

Die Kinder jagen in ihrem dritten Abenteuer auf einer exotischen Insel einem legendären Piratenschatz hinterher.

Stunde 26. Was läuft im Kino?

Harry Potter und der Orden des Phönix	<i>Fantasyfilm</i> Auf den jungen Zauberer Harry Potter warten neue Abenteuer. Seine Freunde helfen ihm gegen den dunklen Magier Lord Voldemort zu kämpfen.
Kung Fu Panda 3	<i>Trickfilm</i> Die Abenteuer des Kung Fu-Pandabären Po gehen in die dritte Runde.
Der kleine Nick	<i>Komödie</i> Nick glaubt, seine Eltern wollen ein neues Kind bekommen und ihn im Wald aussetzen. Doch Nick und seine Freunde sind schlau genug, um das zu verhindern.
Charlie und die Schokoladenfabrik	<i>Abenteuer- und Fantasyfilm</i> Charlie und vier andere Kinder finden goldene Tickets in ihren Schokoladenriegeln und machen eine Führung durch die legendäre Schokoladenfabrik von Willy Wonka.

Einen Vorschlag machen:	Einen Vorschlag annehmen:	Einen Vorschlag ablehnen:
Ich schlage vor, ... zu sehen. Ich meine, wir können uns ... ansehen. Ich möchte ... sehen. Wollt ihr euch ... ansehen?	Eine tolle Idee! Ja! Prima! Ich mag Ich bin einverstanden, ... gefallen mir gut. Abgemacht! Sehen wir uns ... an.	Deine Idee ist nicht so gut. Nein, sehen wir lieber Ich mag keine Ich finde ... langweilig/dumm/... .

5 Welche Filme siehst du am liebsten? Warum? Schreibe.



befragen (befragte, hat befragt) nach (Dat.)

1 Nennt der Reihe nach eure Lieblingsfilme.

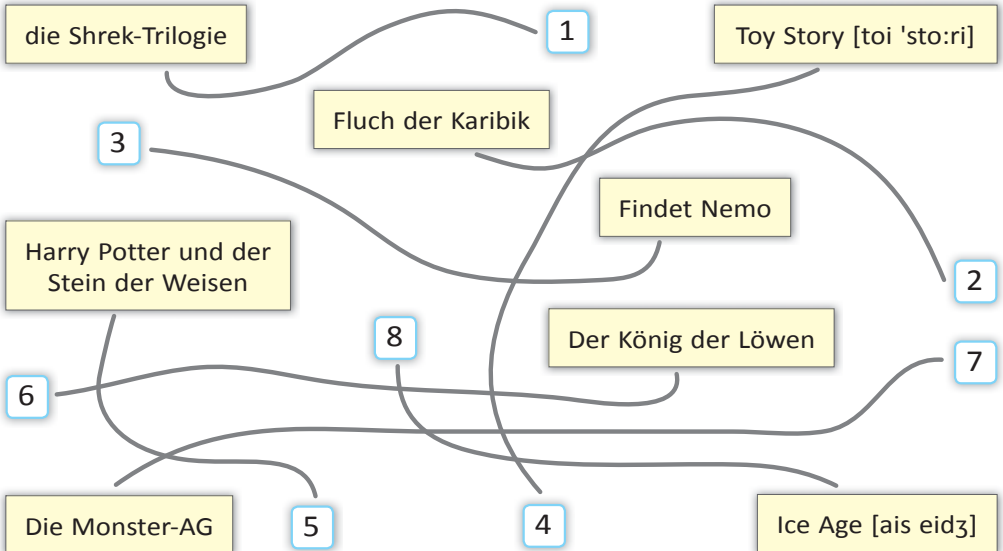
Ich mag Komödien/Abenteuerfilme/Trickfilme

Mein Lieblingsfilm ist auch eine Komödie/ein Abenteuerfilm/Trickfilm

Er heißt

2 Was sind die beliebtesten Kinderfilme? Lies und kommentiere die Ergebnisse einer Umfrage.

In Deutschland hat man 3 000 Eltern nach den beliebtesten Filmen ihrer Kinder befragt. Hier ist das Ergebnis: die ersten acht Positionen.



Auf dem ersten Platz landet

Der Abenteuerfilm ... schafft den Sprung auf den zweiten Platz.

Sehr beliebt ist auch ..., das ist Platz 3.

Der Trickfilm ... ist an der vierten Stelle.
 Den fünften Platz hat
 Auf Rang 6 steht
 Auf dem siebten Platz landet
 Am Ende der Liste ist ... , das ist Platz 8.

- 3** Was sind eure Lieblingsfilme? Besprecht in Gruppen und stellt eure Top-6-Liste zusammen. Füllt die Tabelle im Arbeitsbuch aus und kommentiert eure Liste. Gebraucht die Redemittel aus Übung 2.



Platz	Film/Genre
1.	...
2.	...
3.	...
4.	...
5.	...
6.	...

- 4** Schreibt in Gruppen über euren Lieblingsfilm — den ersten Platz aus eurer Top-6-Liste. Ergänzt dabei die Sätze.



Unser Lieblingsfilm heißt
 Das ist ein/eine
 Die Hauptfigur heißt Sie ist
 Die Hauptfiguren heißen Sie sind
 Die Handlung spielt in/auf
 Im Film geht es um
 Dieser Film ist sehr lustig/spannend/interessant/... .

- 5** Schreibe über deinen Lieblingsfilm. Gebrauche die Redemittel aus Übung 4.



- 1** Bilde Wörter aus Teilen und ordne sie richtig zu. Höre dann die Lösung und sprich nach.



~~Komö-~~ -te Schau- -ne ~~-die~~ -spie- -ler
Büh- -yer Kar- Fo- Fan- -tasy- -film

1. Der Film dieses Genres ist komisch und bringt Zuschauer zum Lachen.	2. Auf diesem Platz treten die Schauspielerinnen und Schauspieler im Theater auf.
<i>die Komödie</i>	...
3. Das muss man kaufen, wenn man das Theater oder das Kino besuchen will.	4. Der Film dieses Genres stellt eine Zauberwelt dar.
...	...
5. Er spielt eine Rolle in einem Theaterstück oder in einem Film.	6. Das ist eine Halle im Theater.
...	...

- 2** Teile die Wortverbindungen in zwei Gruppen.

Theater	Kino
auf der Bühne auftreten, ...	...

~~auf der Bühne auftreten~~, Karten für einen Abenteuerfilm, Popcorn kaufen, im Parkett sitzen, im Foyer warten, Trickfilme mögen, ein Film im 3D-Format, in die Oper gehen, Plätze im ersten Rang haben, beliebte Actionfilme, Kinokarten reservieren, die Erstaufführung des Films, Theaterkarten an der Kasse kaufen

3 Hört und spielt den Dialog.



Markus: Hallo Sabine!

Sabine: Hallo Markus!

Markus: Was hast du heute Abend vor?

Sabine: Ich gehe mit meinen Eltern ins Theater.

Markus: Was gibt's im Theater?

Sabine: Wir sehen uns ein Ballett an.

Markus: Oh, Mensch! Magst du das Ballett?

Sabine: Nicht so sehr. Aber meine Eltern haben schon die Karten gekauft und ich muss mitgehen.

Markus: Schade! Ich habe zwei Kinokarten für einen Actionfilm und wollte dich einladen. Man sagt, der Film ist einfach cool!

Sabine: Wirklich schade! Ich möchte lieber mit dir ins Kino gehen als ins Theater.

Markus: Vielleicht wird es nicht so schlimm sein, wie wir es uns denken.

Sabine: Ich hoffe darauf. Mit wem gehst du dann ins Kino?

Markus: Ich rufe Paul an und lade ihn ein. Tschüs!

Sabine: Tschüs! Viel Spaß im Kino!



4 Spielt weitere Dialoge mit dem Wortmaterial.



- a) mit der Oma in die Oper gehen/Karten für einen Abenteuerfilm;
- b) mit der Schwester ins Konzert gehen/Karten für einen Trickfilm;
- c) mit den Großeltern ins Theater gehen und eine Tragödie sehen/Karten für einen neuen Fantasyfilm;
- d) mit der kleinen Cousine ins Puppentheater gehen/Karten für einen Liebesfilm.

5 Wohin gehst du lieber: ins Kino oder ins Theater? Warum? Schreibe.



Ich gehe lieber ins ..., denn Da kann ich

Unsere Projektarbeit

1 Projekt «Unsere beliebten Filme».



Arbeitet in Gruppen zu je 5—6 Personen. Bringt Fotos oder macht Bilder zu euren Lieblingsfilmen. Schreibt kurze Texte dazu. Gebt Informationen über die Hauptfiguren des Films, den Handlungsort und kurz über den Inhalt. Macht eine Collage oder eine Wandzeitung. Präsentiert eure Lieblingsfilme.

Wir schreiben

2 a) Finde hier 16 Wörter zum Thema «Theater» und schreibe sie heraus.



Z	U	S	C	H	A	U	E	R	K	G	K	Ä
X	G	T	E	F	O	Y	E	R	O	A	U	O
F	B	Ü	H	N	E	M	U	S	M	R	L	P
P	A	C	F	E	T	R	A	G	Ö	D	I	E
R	L	K	P	A	R	S	O	N	D	E	S	R
O	L	O	G	E	S	C	H	A	I	R	S	R
B	E	I	F	A	L	L	C	K	E	O	E	A
E	T	V	E	V	O	R	H	A	N	G	R	N
W	T	Ü	A	U	F	F	Ü	H	R	U	N	G
J	S	C	H	A	U	S	P	I	E	L	E	R

b) Bilde 8 Sätze mit den Wörtern und schreibe sie ins Arbeitsbuch.

Beispiel: *Die Zuschauer haben Beifall geklatscht.*

- 3** Seht euch die Bilder an. Was meint ihr: Worum geht es in diesen Filmen? Wählt ein Bild und schreibt eine kurze Geschichte.



Wir sprechen

- 4** Spielt einen Dialog zu einer der angegebenen Situationen:



- Einladung ins Theater/Kino
- Ich schlage vor einen Trickfilm/... zu sehen
- Karten besorgen
- Was ist dein Lieblingsfilm?

Wir spielen

- 5** Spiel «Welches Filmgenre meine ich?».



Spielt in Gruppen. Eure Aufgabe ist es, das Filmgenre zu erraten, an das ein Spieler/eine Spielerin denkt. Stellt ihm/ihr Fragen, auf die man nur mit «Ja» oder «Nein» antworten kann. Wer das Filmgenre errät, bekommt einen Punkt. So geht das Spiel weiter. Wer die meisten Punkte hat, gewinnt.

Beispiel:

Spieler/in B: Ist das ein lustiger Film?

Spieler/in A: Nein.

Spieler/in C: Geht es in diesem Film um Abenteuer?

Spieler/in A: Ja.

Spieler/in C: Ist das der Abenteuerfilm?

Spieler/in A: Ja.

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...Texte über das Theater und Kino verstehen.			
...E-Mails/Briefe über das Theater verstehen.			
...Dialoge zum Thema «Theater und Kino» hören und verstehen.			
...ein Theater beschreiben.			
...von meinen Theaterbesuchen erzählen.			
...kommentieren, was auf dem Spielplan eines Theaters steht.			
...von meinen Kinobesuchen erzählen.			
...sagen, welche Filmgenres ich mag und welche nicht.			
...meine Lieblingsfilme nennen.			
...den Spielplan eines Theaters zusammenstellen.			
...eine Rangliste meiner Lieblingsfilme zusammenstellen und kommentieren.			
...eine Inhaltsangabe zu einem Film schreiben.			
...über meinen Lieblingsfilm schreiben.			
...einen Bericht über ein bedeutendes ukrainisches Theater schreiben.			



Teste dich selbst auf der Website.



die Konfitüre -n, die Beilage -n, die Gaststätte -n

1 Bilde Komposita und höre die Lösung.



Früh-	-brot
Mittag-	-kartoffeln
Gemüse-	-essen
Brat-	-tisch
Abend-	-stück
Käse-	-suppe
Nach-	-fisch
Wurst-	-salat
Nudel-	

das Frühstück, ...

2 Ergänzt zu zweit die Reihe.



- | | |
|--------------------------------|---|
| 1) Obst: Äpfel, Birnen, ... | 5) Gemüse: Zwiebeln, Kartoffeln, ... |
| 2) Getränke: Cola, Fanta, ... | 6) Milchprodukte: Milch, Käse, ... |
| 3) Fleischwaren: Fleisch, ... | 7) Süßigkeiten: Konfitüre, Kuchen, ... |
| 4) Salate: Kartoffelsalat, ... | 8) Fleischgerichte: Buletten, Schaschlik, ... |

3 Höre zwei Gespräche und löse die Aufgaben auf der Website.



4 Was isst man in deiner Familie jeden Tag? Erzähle.

Wir frühstücken um ... Uhr. Mein/Meine ... macht das Frühstück.
 Gewöhnlich gibt es zum Frühstück Morgens trinken wir gern
 Zu Mittag isst man in meiner Familie zu Hause/in einer Gaststätte/... .
 Das Mittagessen besteht oft aus
 Das Abendbrot ist kalt/warm. Meistens essen wir

- 5** Max hat einen Brief geschickt, wo er von den Essgewohnheiten seiner Familie erzählt. Der Brief ist aber verloren gegangen, es gibt nur einige Fotos. Schreibt in Gruppen anhand der Fotos, was Max' Familie gewöhnlich isst.



1

Frühstück



2

Mittagessen



3

Abendessen

Zum Frühstück isst Max' Familie

Am Mittag essen Max und seine Verwandten

Am Abend isst man

- 6** Spiel «Das Essen-ABC».

Spielt in Gruppen. Nennt der Reihe nach Buchstaben des deutschen Alphabets. Eure Mitspieler/innen müssen Gerichte oder Lebensmittel nennen, die mit diesen Buchstaben beginnen, und auch Sätze mit diesen Wörtern bilden. Für jedes Wort und für jeden Satz bekommt man je zwei Punkte. Der Spieler/Die Spielerin mit den meisten Punkten gewinnt.

Beispiel:

Spieler/in 1: Mein Buchstabe ist «A».

Spieler/in 2: Apfelsaft. Morgens trinke ich ein Glas Apfelsaft.

Mein Buchstabe ist «G».

Spieler/in 3: Gurkensalat. ...

- 7** Schreibe eine E-Mail an Max. Erzähle von den Essgewohnheiten deiner Familie.

die Himbeere -n, verdorben sein, riechen (roch, hat gerochen),
haltbar sein bis (Akk.)

1 Ergänze die passenden Wörter aus dem Kasten und höre die Lösung.

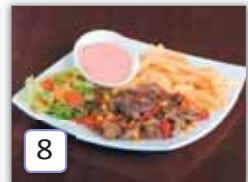


~~Pfund~~, Tüte, Fünf-Kilo-Beutel, Dose, Flaschen, Kilo, Liter, Glas,
Zwei-Liter-Packung, Gramm

zwei *Pfund* Fleisch
drei ... Mineralwasser
eine ... Konserven
350 ... Schinken
eine ... Saft

zwei ... Konfitüre
vier ... Mandarinen
eine ... Reis
ein halber ... Öl
ein ... Möhren

2 Was braucht man für diese Speisen? Erzähle.



Für eine Gemüsesuppe/einen Fleischsalat braucht man
Für einen Schokoladenkuchen mit Himbeeren brauche ich
Für Nudeln mit Fleisch/einen griechischen Salat braucht man
Für einen Borschtsch/einen Obstsalat muss ich ... kaufen.
Für ein Fleischgericht mit Pilzsoße und Pommes frites brauche ich

3 Hört und spielt den Dialog.



Verkäuferin: Guten Tag! Brauchen Sie etwas?

Kunde: Ja, ich brauche 300 Gramm Wurst.

Verkäuferin: Bitte.

Kunde (riecht an der Wurst): Entschuldigung, aber so was kann ich nicht nehmen. Die Wurst ist verdorben.

Verkäuferin: Quatsch! Die Wurst ist frisch. Sie ist haltbar bis Ende des Monats.

Kunde: Aber sie riecht nicht sehr gut! Ich kaufe diese Wurst nicht.

Verkäuferin: Wie Sie wollen. Brauchen Sie noch etwas?

Kunde: Nein, danke. Nichts mehr.

4 Lies noch einmal die Sätze mit den markierten Wörtern in Übung 3 und sieh dir die Tabelle an.

Pronomen «etwas» und «nichts»

etwas (was — umgangssprachlich)	nichts
1) ein nicht bestimmtes Ding oder eine nicht bestimmte Sache: Rita will etwas (was) Leckeres kochen.	kein Ding, keine Sache: Rita hat nichts zubereitet. Wir haben nichts zu essen.
2) ein bisschen: Man muss etwas Salz dazugeben.	

! Die Pronomen «etwas» und «nichts» sind unveränderlich (haben immer die gleiche Form).

5 Bildet zu zweit Dialoge wie in Übung 3.



6 Wähle ein Foto in Übung 2 und schreibe einen Einkaufszettel dazu.



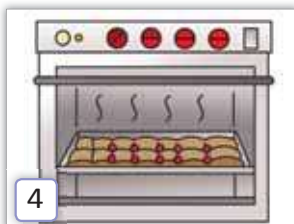
der Kochtopf -'e, die Pfanne -n, die Schüssel -n, der Löffel -,
das Messer -, der Backofen -', um|rühren (rührte um,
hat umgerührt), Teig kneten (knetete, hat geknetet)

1 Höre die Zungenbrecher und sprich sie nach.

Teigwaren heißen Teigwaren, weil Teigwaren vorher aus Teig waren.
Die Köchin mit dem Tupfenkopftuch kocht Karpfen in dem
Kupferkochtopf.

2 Was ist auf den Bildern zu sehen? Erzähle, gebrauche das Wortmaterial aus dem Kasten.

im Backofen backen, in der Schüssel vermischen,
im Kochtopf kochen, mit dem Messer schneiden,
in der Pfanne braten, mit dem Löffel umrühren



Auf Bild 1 kocht man etwas im Kochtopf./Auf Bild 1 kocht man Eier
im Kochtopf. Auf Bild ... man etwas/Auf Bild ... man ...

3 Ergänzt zu zweit die Sätze und schreibt sie ins Arbeitsbuch.



1) In einer Pfanne kann man *Koteletts, Fisch*, ... braten.



2) Mit einem Löffel kann man ... umrühren.

3) In einem Kochtopf kann man ... kochen.

4) In einem Backofen kann man ... backen.

5) Mit einem Messer kann man ... schneiden.

4 Wie bereitet man diese Speisen zu? Schreibe die Zutaten und erzähle.

~~Gemüsesuppe~~

Borschtsch

Gurkensalat

Obstsalat

Kuchen

Für eine Gemüsesuppe braucht man Kartoffeln, Zwiebeln, Möhren, Kohl und Tomaten. Zuerst schält und wäscht man das Gemüse. Dann schneidet man alles mit dem Messer in Stücke. Das geschnittene Gemüse kocht man im Kochtopf. Man gibt in die Suppe Salz und Pfeffer und rührt sie mit dem Löffel um.

5 Was kocht ihr zu Mittag? Diskutiert in Gruppen und stellt euer Mittagsmenü zusammen.



Mittagsmenü

1. Gang: _____

2. Gang: _____

Salat: _____

Nachtsch: _____

Als ersten Gang kochen wir

Als zweiten Gang wollen wir ... zubereiten.

Wir wollen auch einen Gurkensalat/... machen.

Zum Nachtsch backen wir

6 Wähle eine Speise aus dem Mittagsmenü und schreibe, wie man dieses Gericht zubereitet.



der Fleischwolf -'e, die Küchenmaschine -n, der Mixer -,
die Kaffeemaschine -n, die Mikrowelle -n, die Saftpresse -n,
auf|wärmen (wärmte auf, hat aufgewärmt), zerkleinern
(zerkleinerte, hat zerkleinert)

1 Höre zu und sprich nach.



- a) der Kaffee + die Maschine = die Kaffeemaschine
die Küche + die Maschine = die Küchenmaschine
der Saft + die Presse = die Saftpresse
das Fleisch + der Wolf = der Fleischwolf
mikro- + die Welle = die Mikrowelle

- b) Blitzschnell mixt man Milch mit Nüssen mit dem Mixer. Mit dem Mixer mixt man Milch mit Nüssen blitzschnell.

2 Sieh dir die Bilder an. Höre zu und sprich nach.



1

der Herd



2

der Fleischwolf



3

die Kaffeemaschine



4

der Mixer



5

der Kühlschrank



6

die Mikrowelle



7

die Saftpresse



8

die Küchenmaschine

3 Lies den Text und fülle die Lücken mit den passenden Wörtern aus
Übung 2.



Der Mensch kann nicht ohne Essen leben. Er muss mindestens dreimal am Tage essen. Deshalb verbringt man viel Zeit in der Küche beim Kochen. Früher war dieser Prozess langsam und mühevoll. Heute stehen dem Menschen zahlreiche Küchengeräte zur Verfügung und erleichtern die Arbeit in der Küche.

Ein wichtiges Küchengerät, das in keiner Küche fehlt, ist der *Kühlschrank* (Bild 5). Da bewahrt man Lebensmittel drin auf, damit sie nicht verderben.

Ohne dieses Gerät kommt keine Küche aus. Auf einem ... (Bild ...) kocht oder brät man. Es gibt Elektro- oder Gas... meistens mit zwei oder vier Kochplatten.

Dieses Gerät ist ziemlich modern und sehr bequem. Mit Hilfe einer ... (Bild ...) kann man Speisen sehr schnell aufwärmen.

Mit Hilfe einer ... (Bild ...) bereitet man leicht leckeren Kaffee zu.

Und die ... (Bild ...) benutzt man, wenn man ein Glas frisch gepressten Saft trinken will.

Wenn man Buletten, Frikadellen oder eine Speise aus Hackfleisch machen will, kommt der ... (Bild ...) zu Hilfe. Man dreht das Fleisch durch den ... und zerkleinert es auf diese Weise.

Dieses elektrische Gerät hat viele Funktionen. Mit Hilfe einer ... (Bild ...) kann man Lebensmittel verschiedenartig bearbeiten, zum Beispiel sie zerkleinern, pürieren, rühren, kneten usw.

Mit Hilfe eines ... (Bild ...) mischt man etwas zu einer Masse. Man kann Getränke, Cocktails oder Cremesuppen zubereiten.

4 Ergänze die Sätze dem Text gemäß und schreibe sie ins Arbeitsbuch.



- 1) Man benutzt die Saftpresse, wenn *man frisch gepressten Saft trinken will*.
- 2) Man benutzt die Küchenmaschine, wenn
- 3) Man benutzt den Herd, wenn
- 4) Man benutzt die Kaffeemaschine, wenn
- 5) Man benutzt den Fleischwolf, wenn
- 6) Man benutzt den Kühlschrank, wenn
- 7) Man benutzt die Mikrowelle, wenn
- 8) Man benutzt den Mixer, wenn

5 Welche Küchengeräte habt ihr zu Hause? Sprecht zu zweit.



A: Wir haben zu Hause viele Küchengeräte. Wir haben einen Kühlschrank. Unser Kühlschrank von Siemens ist sehr modern. Habt ihr auch einen Kühlschrank?

B: Natürlich. Ohne Kühlschrank kommt keine moderne Küche aus. Unser Kühlschrank ist auch gut.

A: Wir haben einen/eine/ein Unser/Unsere ... von ... ist neu/alt/modern/schön/gut/bequem/... . Habt ihr auch einen/eine/ein ...?

B: Natürlich. Ohne ... kommt keine moderne Küche aus. Unser/Unsere ... ist auch

6 Welche Küchengeräte kannst du benutzen? Schreibe.



Ich kann eine Mikrowelle benutzen. Wenn ich aus der Schule nach Hause komme, wärme ich mir mit Hilfe der Mikrowelle das Essen auf. Ich kann auch einen/eine/ein ... benutzen. ...

das Klößchen -, das Hühnerkotelett nach Kyjiwer Art,
das Tomatenmark (nur Sg.), der Esslöffel -, die Raspel -n, reiben
(rieb, hat gerieben), würzen (würzte, hat gewürzt)

1 Wie heißen diese ukrainischen Gerichte? Sieh dir die Fotos an und erzähle.



Auf Bild 1 ist ukrainischer Borschtsch.
Auf Bild ... ist/sind

2 Woraus bereitet man die Gerichte in Übung 1 zu? Erzähle.

Borschtsch ist eine Gemüsesuppe. Man kocht Borschtsch mit
 Warenky mit Kartoffeln bereitet man aus ... zu.
 Holubzi sind Kohlrouladen mit
 Watruschky sind Quarktaschen aus
 Deruny bereitet man aus ... zu.
 Warenky mit Kirschen bereitet man aus ... zu.
 Die Suppe mit Klößchen kocht man mit
 Den Braten im Topf kocht man mit
 Die Koteletts nach Kyjiwer Art bereitet man aus ... zu.

3 Wie kocht man das? Lest zu zweit die Kurztexte. Jeder liest nur einen Text und erzählt dem anderen vom Gericht.



A. Deruny sind ein traditionelles ukrainisches Gericht. Das sind Kartoffelpuffer. Für eine Portion braucht man vier große Kartoffeln, zwei Zwiebeln, ein Ei, einen Esslöffel saure Sahne, zwei Esslöffel Mehl, Salz und Pfeffer nach Geschmack. Zuerst schält man Kartoffeln und Zwiebeln und reibt sie auf einer Raspel. Man kann sie auch mit Hilfe einer Küchenmaschine zerkleinern. Zu dieser Masse gibt man dann ein Ei, saure Sahne, Mehl, Salz und Pfeffer hinzu und vermischt alles gut. Die Kartoffelpuffer brät man in einer Pfanne von beiden Seiten, bis sie goldbraun sind. Am besten schmecken Deruny mit saurer Sahne.

B. Holubzi sind Kohlrouladen mit Reis und Hackfleisch als Füllung. Für dieses Gericht braucht man einen Kopf Weißkohl, zwei Zwiebeln, zwei Möhren, 500 Gramm Fleisch, 250 Gramm Reis, zwei Esslöffel Tomatenmark, Salz und Pfeffer nach Geschmack. Zuerst bereitet man die Füllung zu. Man kocht den Reis und dreht das Fleisch durch den Fleischwolf. Man schält und wäscht Zwiebeln und Möhren. Eine Zwiebel schneidet man fein mit dem Messer und brät sie in einer Pfanne. Dann gibt man die Zwiebel und den Reis zum Hackfleisch hinzu, würzt die Masse mit Salz und Pfeffer und vermischt alles. Man kocht den Kohl

Stunde 36. Ukrainische Küche ist lecker!

im Wasser, bis die Blätter weich werden. Dann rollt man die Füllung in die Blätter ein und kocht die Kohlrouladen 30—40 Minuten im Kochtopf. Inzwischen bereitet man Soße aus Zwiebeln, Möhren und Tomatenmark zu.

4 Gruppenarbeit. Wählt ein ukrainisches Gericht und schreibt, wie man es kocht. Erzählt dann einer anderen Gruppe von diesem Gericht.



Wir möchten ... zubereiten.

Für dieses Gericht braucht man

Zuerst schält/wäscht/kocht/knetet/... man

Dann schneidet/kocht/brät/macht/füllt/... man

Man muss auch

5 Spiel «Welches Gericht meine ich?».



Spielt in Gruppen. Eure Aufgabe ist es, das ukrainische Gericht zu erraten, an das ein Spieler/eine Spielerin denkt. Stellt ihm/ihr Fragen, auf die man nur mit «Ja» oder «Nein» antworten kann. Wer das Gericht errät, bekommt einen Punkt. So geht das Spiel weiter. Wer die meisten Punkte hat, gewinnt.

Beispiel:

Spieler/in B: Ist das eine Suppe?

Spieler/in A: Ja.

Spieler/in C: Kocht man sie mit Gemüse?

Spieler/in A: Nein.

Spieler/in D: Kocht man sie mit Klößchen?

Spieler/in A: Ja.

Spieler/in D: Das ist die Suppe mit Klößchen.

Spieler/in A: Ja. Das stimmt.

6 Welche ukrainischen Gerichte magst du? Schreibe.



Ich esse gern ukrainische Gerichte wie

... esse ich lieber als

Am liebsten esse ich

das Fett -e, hacken (hackte, hat gehackt), beiseite

1 Nennt eure Lieblingsgerichte der Reihe nach.



Mein Lieblingsgericht ist/sind

2 a) Was passt zusammen? Verbinde richtig.

- | | |
|---|--------------|
| 1) durch den Fleischwolf | A) schneiden |
| 2) in einer Pfanne | B) würzen |
| 3) in einem Kochtopf | C) drehen |
| 4) in Stücke | D) umrühren |
| 5) mit einem Löffel | E) kochen |
| 6) mit Salz und Pfeffer | F) aufwärmen |
| 7) eine Speise mit Hilfe einer Mikrowelle | G) braten |
| 8) auf einer Raspel | H) reiben |



b) Bilde vier Sätze mit dem Wortmaterial in Übung 2a.

Beispiel: *Man muss Fleisch in Stücke schneiden.*

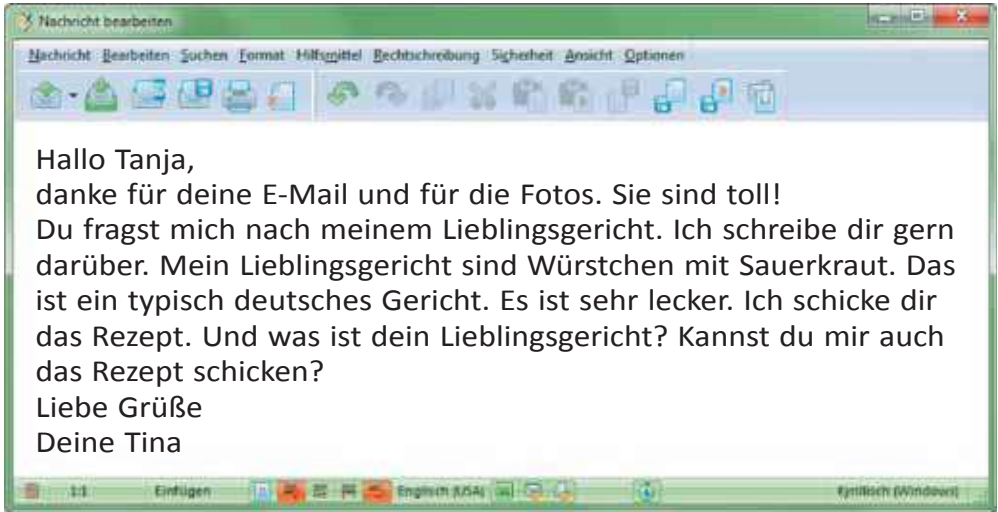
3 a) Was meinst du: Was für ein Gericht ist das? Erzähle.



4 Lektion

Stunde 37. Mein Lieblingsgericht

b) Lies Tinas E-Mail und vergleiche die Infos mit deinen Vermutungen.



WÜRSCHEN MIT SAUERKRAUT

Zutaten

- 2 Dosen Sauerkraut
- 8 Würstchen
- 3 Zwiebeln
- Öl oder Fett

Würstchen in etwas Fett oder Öl in der Pfanne braun braten und dann aus der Pfanne nehmen. Beiseite stellen.
3 Zwiebeln schälen, waschen und hacken, auch in der Pfanne braten. Sauerkraut in die Pfanne geben und braten, bis es schön braun ist. Würstchen auf das Kraut legen.

4 Lies den Text und löse die Aufgaben auf der Website.



5 Schreibe einen Antwortbrief an Tina.



das Kochbuch -er, die Kochlehre (nur Sg.), die Kochshow -s

1 Höre zu und sprich nach.



kochen, der Koch, die Köchin, die Kochlehre, der Kochkurs, das Kochbuch, die Kochshow, der Kochtipp, die Kochidee

2 Wie kann man kochen lernen? Sammelt Ideen zu zweit, gebraucht das Wortmaterial aus dem Kasten. Kommentiert dann.



kochen lernen: *einen Kochkurs besuchen, ...*

~~einen Kochkurs besuchen~~, ein Kochbuch schenken, als Köchin arbeiten, Rezepte sammeln, der Mutter kochen helfen, eine Kochlehre machen (den Beruf eines Koches erlernen), eine Suppe kochen, ein Rezept schreiben, im Kochbuch nachschlagen, in einer Gaststätte essen, sich eine Kochshow im Fernsehen ansehen, die Oma nach alten Rezepten fragen, jeden Tag ein neues Gericht zubereiten, einen neuen Kühlschrank kaufen, mit Rezepten experimentieren

3 Die Personen lernen kochen. Lies die Sätze und die Anzeigen. Finde zu jeder Situation eine passende Anzeige.



- 1) Frau Lehm kocht sehr gern. Sie will mit neuen Rezepten experimentieren und sucht nach einem guten Kochbuch mit interessanten Kochideen.
- 2) Svenja mag italienische Küche und möchte gern italienische Speisen wie Pasta und Pizza zubereiten lernen.
- 3) Lars kann nicht sehr gut kochen und will Gerichte der deutschen Küche kochen lernen. Leider hat er keine Zeit einen Kochkurs mitzumachen.

A ITALIENISCH KOCHEN LERNEN!

Der italienische Koch Mario Marini zeigt, wie man leckere italienische Speisen macht. Auf dem Programm des Kurses stehen die Klassiker der italienischen Küche:

- Pizza • Risotto • Pasta

B EINFACH BACKEN

Kaufen Sie das neue Kochbuch «Einfach backen»!

Für rund 4,50 Euro erhalten Sie nicht nur tolle 100 Backrezepte, sondern auch praktische Tipps zu fast jedem Rezept.

C DAS NEUE GROSSE KOCHBUCH

- Mehr als 150 neue Rezepte
- Vegetarische Küche
- Interessante Alternativen zu Pizza, Pasta und Pommes

D KÜCHE GESUCHT FÜR KOCHKURS

Suche für meinen dreimonatigen Kochkurs einen Raum in Bonn. Die Küche muss eine Spüle, Herd mit Backöfen, Tische, Küchengeräte und Geschirr haben.

Freue mich auf Angebote!

E Kochshow: Einfach und lecker!

Der kulinarische Focus liegt auf einer einfachen Küche. Der Koch Hans Jörg Bachmeier präsentiert wunderbare Gerichte der deutschen Küche und gibt zahlreiche Kochtipps.

F REISGERICHTE AUS DER CHINESISCHEN KÜCHE

In diesem Kochkurs zeigt Ihnen unser Chefkoch Aaron Witzel, wie man verschiedene Reisgerichte der chinesischen Küche kocht.

4 Welche Anzeige findet ihr interessant? Diskutiert in Kleingruppen.



Ich finde die Anzeige ... besonders interessant.

Ich finde toll/super/klasse, ... mitzumachen/zu besuchen/zu kaufen/...

5 Schreibe eine Anzeige für den Kochkurs, wo man ukrainische Spezialitäten kochen lernt.



die Tischdecke -n, die Serviette -n, die Gabel -n, der Teelöffel -,
die Untertasse -n, die Teekanne -n, der Brotteller -,
die Zuckerdose -n, der Salzstreuer -

1 Bilde Komposita, höre dann die Lösung und sprich nach.



der Tee + der Löffel = *der Teelöffel*

der Zucker + die Dose = ...

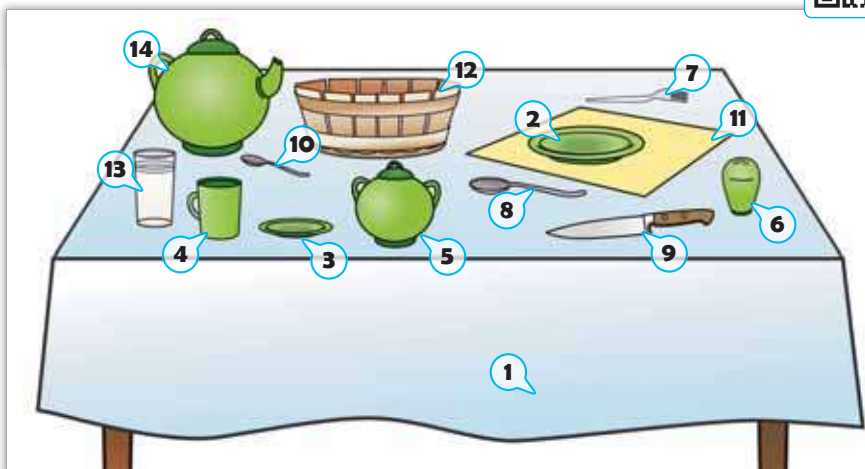
der Tisch + die Decke = ...

der Tee + die Kanne = ...

das Salz + der Streuer = ...

das Brot + der Teller = ...

2 Wie heißt das alles? Sieh dir das Bild an und ordne den Wörtern die passenden Nummern zu.



- ☐ die Zuckerdose
- ☐ die Serviette
- ☐ die Untertasse
- ☐ der Löffel
- ☒ 1 die Tischdecke

- ☐ das Glas
- ☐ das Messer
- ☐ der Teller
- ☐ der Teelöffel
- ☐ der Salzstreuer

- ☐ der Brotteller
- ☐ die Teekanne
- ☐ die Tasse
- ☐ die Gabel

- 3 Tina hat Besuch und deckt den Tisch. Sie macht aber etwas falsch. Lies den Text und korrigiere ihn.**



Heute Abend hat Tina Besuch. Sie hat drei Freundinnen zum Tee eingeladen. Zum Tee gibt es Gebäck, Schokoladenpralinen und einen Obstkuchen. Den hat Tinas Mutter gebacken.

Jetzt deckt Tina den Tisch. Sie stellt auf den Tisch vier tiefe Teller und vier Untertassen. Auf die Untertassen stellt sie Gläser und legt daneben drei Esslöffel. Rechts von jedem Teller legt das Mädchen ein Messer und eine Gabel. In die Mitte stellt sie einen Brotteller mit Brot, eine Schüssel mit Pralinen und einen Salzstreuer.

Tina hat vergessen, den Tisch mit einer Tischdecke zu bedecken und Servietten hinzulegen.

Sie hat ... auf den Tisch gestellt/gelegt. Das ist aber falsch. Sie muss

- 4 Wie deckst du den Tisch? Wähle eine Situation und erzähle.**

- Deine Familie will frühstücken.
- Zwei Personen wollen zu Mittag essen.
- Deine Verwandten haben vor, mit dir zu Abend zu essen.
- Du hast zwei Freunde zum Tee eingeladen.
- Du hast deine Cousine zum Kaffee eingeladen.
- Viele Verwandte kommen zum festlichen Mittagessen.

Ich muss den Tisch für zwei/drei/.../viele Personen decken.

Für das Frühstück/Mittagessen/Abendessen/Teetrinken/Kaffeetrinken/festliche Mittagessen brauche ich

Zuerst bedecke ich den Tisch mit

Dann lege/stelle ich ... auf den Tisch.

Rechts/Links von ... muss ... stehen/liegen.

In die Mitte stelle/lege ich

- 5 Stell dir vor: Du feierst Geburtstag und machst eine Geburtstagsparty. Was kochst du und wie deckst du den Tisch? Schreibe.**



kauen (kaute, hat gekaut), sich benehmen (benahm sich, hat sich benommen), zappeln (zappelte, hat gezappelt)

1 a) Höre die Sprichwörter und sprich nach.



Aus anderer Schüsseln schmeckt es immer besser.
Wenn mehrere Kinder zusammen essen, wird das Essen nicht kalt.
Sprich nicht mit vollem Mund!

b) Wie verstehst du die Sprichwörter? Erkläre.

2 Wie muss man sich am Tisch benehmen? Was gehört nicht zum guten Ton? Sortiert zu zweit die Wortverbindungen und kommentiert sie.



Das gehört zum guten Ton	Das gehört nicht zum guten Ton
mit Messer und Gabel essen, ...	...

mit Fingern essen, ~~mit Messer und Gabel essen~~, beim Essen sprechen, den Oberkörper aufrecht halten, die Hände auf den Tisch legen, die Suppe mit dem Löffel essen, mit vollem Mund essen, mit geschlossenem Mund kauen, den Mund/die Hände mit der Serviette abwischen, den Mund mit der Hand abwischen, die Hände mit der Tischdecke abwischen, mit dem Essen spielen, den Teller leer essen, sich die Hände vor dem Essen waschen, für das Essen danken, die Speise vom Teller einer anderen Person nehmen, am Tisch laut lachen, den Hund unter dem Tisch füttern, lautlos essen, die Gabel in der linken und das Messer in der rechten Hand halten

Beim Essen darf man (nicht)

Es gehört (nicht) zum guten Ton, ... zu

3 Lies die Geschichte. Wie benimmt sich der Junge? Erzähle.



Die Geschichte vom Zappel-Philipp

«Ob der Philipp heute still
wohl bei Tische sitzen will?»
Also sprach in ernstem Ton
der Papa zu seinem Sohn,
und die Mutter blickte stumm
auf dem ganzen Tisch herum.
Doch der Philipp hörte nicht,
was zu ihm der Vater spricht.
Er gaukelt und schaukelt,
er trappelt und zappelt
auf dem Stuhle hin und her.
«Philipp, das missfällt mir sehr!»
Seht, ihr lieben Kinder, seht,
wie's dem Philipp weiter geht!
Oben steht es auf dem Bild.
Seht! Er schaukelt gar zu wild,
bis der Stuhl nach hinten fällt.

Da ist nichts mehr, was ihn hält.
Nach dem Tischtuch greift er, schreit.
Doch was hilft's? Zu gleicher Zeit
fallen Teller, Flasch' und Brot.
Vater ist in großer Not,
und die Mutter blicket stumm
auf dem ganzen Tisch herum.
Nun ist Philipp ganz versteckt,
und der Tisch ist abgedeckt.
Was der Vater essen wollt',
unten auf der Erde rollt.
Suppe, Brot und alle Bissen,
alles ist herabgerissen.
Suppenschüssel ist entzwei,
und die Eltern steh'n dabei.
Beide sind gar zornig sehr,
haben nichts zu essen mehr.

Heinrich Hoffmann

4 Bestimme, welche Sätze richtig sind.

- ☐ – Der Vater des Jungen heißt Philipp.
- ☐ Philipp ist ein braver Junge.
- ☐ Philipp hat dem Vater nicht zugehört.
- ☐ Philipp hat auf dem Stuhl geschaukelt.
- ☐ Die Mutter ist vom Stuhl gefallen.
- ☐ Der Junge hat der Mutter geholfen, den Tisch zu decken.
- ☐ Alle Speisen sind auf den Fußboden gefallen.
- ☐ Die Familienmitglieder sind hungrig geblieben.

Stunde 40. Was gehört zum guten Ton?

- 5** Nummeriere die Bilder in der richtigen Reihenfolge dem Text gemäß und erzähle die ganze Geschichte.



- 6** Schreibt in Gruppen Tipps, wie man sich am Tisch benehmen soll. Macht eine Collage und präsentiert sie den anderen.



Man soll beim Essen still sein.

Man soll/darf (nicht) ...

Man soll nicht mit dem Stuhl schaukeln.

- 7** Sucht nach Rezepten und Fotos von festlichen Gerichten, die typisch ukrainisch sind. Die braucht ihr für eure Projektarbeit.



Unsere Projektarbeit

1 Projekt «Unsere festlichen Gerichte».



Arbeitet in Gruppen zu je 5—6 Personen. Bringt Fotos oder macht Bilder von ukrainischen Gerichten, die man zu Festen zubereitet. Schreibt Rezepte dazu und macht eine Collage. Wählt eine Jury aus 3 Personen. Sie muss die beste Collage bestimmen.

Wir schreiben



2 Wie kocht man dein Lieblingsgericht? Schreibe, gebrauche das Wortmaterial aus dem Kasten.

Teig kneten/in einer Pfanne braten/schälen und waschen/im Wasser kochen/mit Salz und Pfeffer würzen/auf einer Raspel reiben/im Backofen backen/mit dem Löffel umrühren/eine Füllung machen/im Kochtopf kochen/mit dem Mixer mixen/durch den Fleischwolf drehen/alle Zutaten vermischen/mit dem Messer in Stücke schneiden/mit Hilfe einer Küchenmaschine zerkleinern oder pürieren/... dazugeben/mit ... füllen/in Würfel schneiden/in Streifen schneiden/...

Für mein Lieblingsgericht brauche ich diese Zutaten:

Beim Kochen benutze ich

Zuerst muss ich Dann muss ich Ich kann auch

Wir sprechen

3 Spielt einen Dialog zu einer der angegebenen Situationen.



- Was isst man in deiner Familie jeden Tag?
- Im Lebensmittelgeschäft.
- Die Ware ist verdorben.
- Was ist dein Lieblingsgericht?
- Was kochen wir heute?

4 Sieh dir die Bilder an. Wähle eine Situation und erzähle. Antworte dabei auf die Fragen:

- Was bereitest du zu?
- Welche Zutaten brauchst du für diese Speisen?
- Wie deckst du den Tisch?

a) Deine Familie isst zu Mittag. Die Großeltern kommen zu Besuch.



b) Deine Freunde kommen zu dir zum Teetrinken.



Wir spielen

5 Würfelspiel «Kochen und den Tisch decken».



Spielt zu dritt oder zu viert. Würfelt der Reihe nach und sagt, was auf den Bildern ist. Bildet auch Sätze mit diesen Wörtern.

ANFANG

1



2



11



10



9



12



13



14



ENDE

22



21



Beispiel:  die Küchenmaschine: Ich kann mit Hilfe einer Küchenmaschine Gemüse zerkleinern oder Teig kneten.



Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...Texte über die Essgewohnheiten verstehen.			
...Rezepte verstehen.			
...Dialoge/Gespräche zum Thema «Essgewohnheiten» hören und verstehen.			
...Mahlzeiten in meiner Familie beschreiben.			
...verschiedene Küchengeräte nennen und ihre Funktionen beschreiben.			
...sagen, welche Zutaten man für verschiedene Gerichte braucht.			
...mein Lieblingsgericht nennen und erzählen, wie man es zubereitet.			
...erzählen, wie man den Tisch in verschiedenen Situationen deckt.			
...sagen, was zum guten Ton am Tisch gehört.			
...Tipps für das richtige Benehmen am Tisch geben.			
...ein Rezept schreiben.			
...Antwortbriefe an meine Freunde schreiben.			



Teste dich selbst auf der Website.



das Krankenhaus -er, der Krankenwagen -, die Klinik -en,
der Patient -en, der Notarzt -e

1 Höre zu und sprich nach.



das Krankenhaus — die Krankenhäuser die Klinik — die Kliniken
der Krankenwagen — die Krankenwagen der Patient — die Patienten
der Notarzt — die Notärzte

2 Wer oder was ist auf den Bildern zu sehen? Wähle passende Wörter in Übung 1 und erzähle.



1



2



3



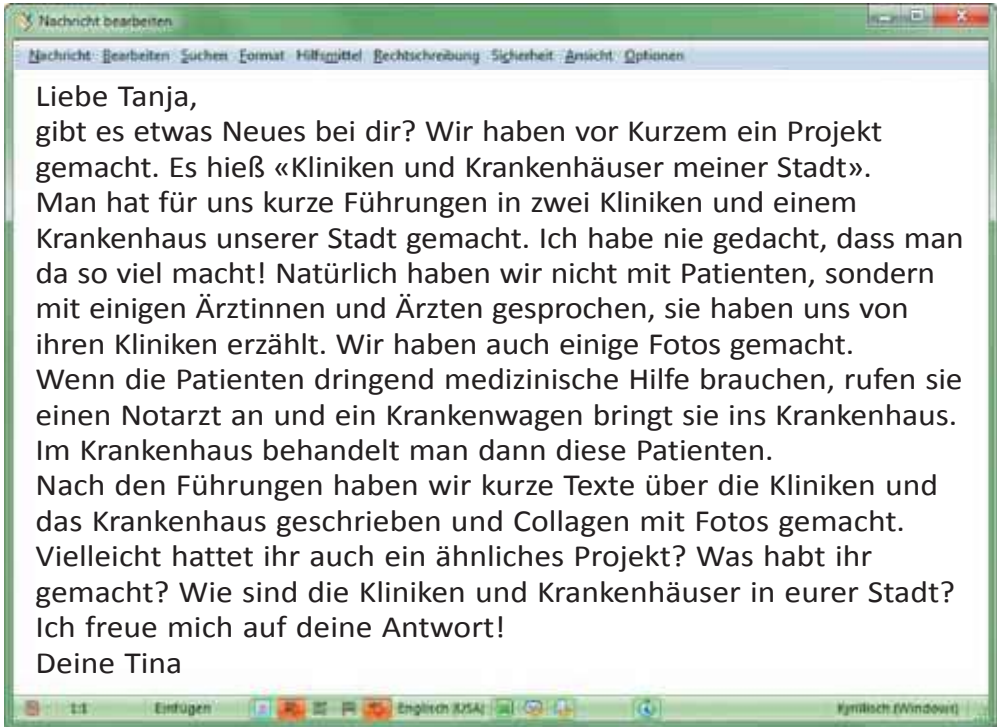
4

3 Was passt? Ergänze die Sätze mit den Wörtern aus Übung 1 und höre die Lösung.



- 1) Der *Krankenwagen* bringt kranke Menschen in die Klinik.
- 2) In diesem ... arbeiten viele Ärzte.
- 3) Beim Arzt sind heute viele
- 4) In Berlin gibt es viele weltberühmte
- 5) Herr Wagner ist krank und ruft einen ... an.

4 Lies die E-Mail von Tina.



5 Sind die Sätze richtig oder falsch? Bestimme.

- 1) Tina hat für die Schule ein Projekt gemacht.
- 2) Das Thema des Projektes waren Kliniken der Stadt.
- 3) Die Schülerinnen und Schüler haben eine Klinik und ein Krankenhaus besucht.
- 4) Die Krankenwagen bringen die Patienten ins Krankenhaus.
- 5) Die Patienten haben kurze Texte geschrieben und Fotos gemacht.

6 Schreibe einen Antwortbrief an Tina.



der Schmerz -en, weh tun (tat, hat getan), die Ausrede -n

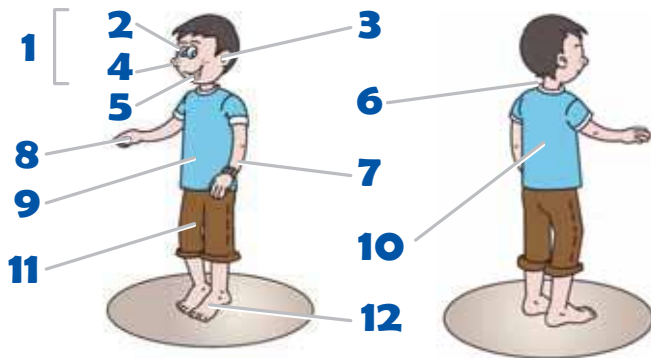
1 Schreibe die Pluralformen ins Heft und höre die Lösung.



der Kopf — *die Köpfe*
die Nase — ...
das Ohr — ...
der Hals — ...
der Fuß — ...
das Bein — ...

die Hand — ...
der Arm — ...
der Bauch — ...
der Rücken — ...
das Auge — ...
der Zahn — ...

2 Nenne die Körperteile.



*Nummer eins
ist der Kopf.*

3 a) Welche Wörter sind hier verschlüsselt? Schreibe sie ins Heft.



ÜKCENR

UABHC

EGUA

AZHN

HNDA

der Rücken, ...

b) Schreibe andere Anagramme und lass deine Mitschüler/innen sie lösen.



4 Wer sagt was? Höre zu und erzähle.



Mein Hals tut weh./Ich habe Kopfschmerzen./~~Ich habe Zahnschmerzen.~~
Der Bauch tut mir weh./Mein Arm tut weh./Das Bein tut mir weh.



Das Mädchen auf Bild 1 sagt: «Ich habe Zahnschmerzen.»

5 Willy hat immer Ausreden. Was sagt er? Spielt Dialoge nach dem Muster.



Muster:

Florian: Willy, wir spielen Fußball. Kommst du mit?

Willy: Nein, ich kann nicht. Mein Fuß tut mir weh.

- a) Fußball spielen/der Fuß tut weh;
- b) ins Kino gehen/Kopfschmerzen haben;
- c) schwimmen gehen/der Rücken tut weh;
- d) tanzen gehen/die Beine tun weh;
- e) eine Wanderung machen/Bauchschmerzen haben;
- f) Karaoke singen/Halsschmerzen haben;
- g) Tennis spielen/der Arm tut weh.

6 Schreibe einen Text über Willy, gebrauche das Wortmaterial aus Übung 5.



Willy findet immer Ausreden. Er will nicht Fußball spielen und sagt, sein Fuß tut weh.

Er will nicht ins Kino gehen und sagt, er hat

der Chirurg -en, der Internist -en, der Augenarzt -'e, der Hals-Nasen-Ohren-Arzt (der HNO-Arzt) -'e, der Kinderarzt -'e, der Zahnarzt -'e, der Hausarzt -'e

1 Höre zu und sprich nach.



der Chirurg — die Chirurgen
 der Internist — die Internisten
 der Augenarzt — die Augenärzte
 der Hals-Nasen-Ohren-Arzt (der HNO-Arzt) —
 die Hals-Nasen-Ohren-Ärzte (die HNO-Ärzte)
 der Kinderarzt — die Kinderärzte
 der Zahnarzt — die Zahnärzte
 der Hausarzt — die Hausärzte

2 Bei welchen Ärzten sind die Menschen? Höre die Dialoge und nummeriere die Bilder.



3 Lies die Sätze und ergänze sie mit den passenden Wörtern aus Übung 1. Achte auf die markierten Wörter.

Frau Kellermann geht zum Internisten, weil sie Probleme mit ihrer Gesundheit hat.

Sabine geht zum ..., weil ihre Augen weh tun.

Veronika geht zum ..., weil sie Halsschmerzen hat.

Da Herr Klein eine Operation braucht, bringt ihn der Krankenwagen zum

Da Kevin Zahnschmerzen hat, geht er zum

Da das kleine Kind von Frau Schmitz krank ist, geht sie mit dem Kind zum

4 Sieh dir die Tabelle an. Lies die Regel und kreuze die passende Ergänzung an.

Hauptsatz	Nebensatz
Frau Kellermann geht zum Internisten,	<u>weil</u> sie Probleme mit Gesundheit <u>hat</u> .
Lars kann nicht laut sprechen,	<u>weil</u> er Halsschmerzen <u>hat</u> .
Nebensatz	Hauptsatz
<u>Da</u> Herr Klein eine Operation <u>braucht</u> ,	<u>bringt</u> ihn der Krankenwagen zum Chirurgen.
<u>Da</u> Frau Schmidt krank <u>ist</u> ,	<u>geht</u> sie zu ihrem Hausarzt.

1) Die Konjunktionen «weil» und «da» stehen im

☐

Hauptsatz

☒

Nebensatz

2) Nach den Konjunktionen «weil» und «da» steht das Verb

☐

am Anfang des Satzes

☐

am Ende des Satzes

3) Wenn der «da»-Satz am Anfang steht, beginnt der Hauptsatz mit einem

☐

Verb

☐

Subjekt

5 Bilde Sätze mit «weil» und «da» und schreibe sie ins Heft.



- 1) Silvia kann nicht springen. Ihre Beine tun weh. → *Silvia kann nicht springen, weil ihre Beine weh tun. Da Silvias Beine weh tun, kann sie nicht springen.*
- 2) Oliver kann nicht lesen. Seine Augen tun weh. → ...
- 3) Peter hat Kopfschmerzen. Er nimmt Tabletten. → ...
- 4) Kevin ist heute krank. Er kommt nicht in die Schule. → ...
- 5) Lea hat Halsschmerzen. Sie geht zum HNO-Arzt. → ...
- 6) Herr Kaminski braucht eine Diagnose. Er geht zum Hausarzt. → ...
- 7) Das Kind von Frau Meier hat Bauchschmerzen. Sie bringt das Kind zum Kinderarzt. → ...
- 8) Herr Hermann braucht eine Brille. Er geht zum Augenarzt. → ...
- 9) Ich fühle mich nicht wohl und habe Kopfschmerzen. Ich bleibe heute zu Hause. → ...
- 10) Martina hat heftige Zahnschmerzen. Sie muss zum Zahnarzt gehen. → ...



6 Löse die Aufgaben zur Grammatik auf der Website.



7 Bilde Sätze mit «weil» und «da» und schreibe sie ins Heft. Es gibt mehrere Varianten.



Jan	Kopfschmerzen haben	Basketball nicht spielen können
Veronika	krank sein	zum HNO-Arzt gehen
Frau Körbes	(seine/ihre) Füße tun weh	zum Hausarzt gehen
Herr Polinski	schlecht sehen	Tabletten nehmen
Jasmin	(sein/ihr) Rücken tut weh	zum Augenarzt gehen
Anna	Halsschmerzen haben	zum Internisten gehen
Leon	Bauchschmerzen haben	nicht laufen können

Da Jans Rücken weh tut, kann er nicht Basketball spielen./Jan kann nicht Basketball spielen, weil sein Rücken weh tut.

die Arztpraxis -praxen, die Sprechstunde -n, der Termin -e

1 Höre zu und sprich nach.



die Arztpraxis — die Arztpraxen
die Sprechstunde — die Sprechstunden
der Termin — die Termine

2 Zu welchen Ärzten gehen die Menschen? Lies die Schilder und erzähle nach dem Muster.



A

Dr. Ottilie Schöpfer

Augenärztin
Sprechstunden

Mo—Do
9.00—13.00 und 15.00—17.30
Fr
9.00—13.00

B

Philipp Jahnke

Zahnarzt
Sprechstunden

Mo—Mi
10.00—12.30, 15.00—18.00
Do, Fr
09.00—12.00, 14.00—16.00

C

Dr. Gerhard Wittke

HNO-Arzt

Di—Do
8.30—12.00, 15.00—17.00
Fr
8.30—12.00, 14.00—16.00

D

Marie Schlegel

Kinderärztin

Mo—Mi: 13.30—18.30
Do, Fr: 9.00—13.00

- 1) Frau Liebermann hat Zahnschmerzen. → *Da Frau Liebermann Zahnschmerzen hat, geht sie zum Zahnarzt./Frau Liebermann geht zum Zahnarzt, weil sie Zahnschmerzen hat. (Schild B)*
- 2) Das Kind von Frau Linde ist krank. → ...
- 3) Lucia hat Halsschmerzen. → ...
- 4) Herr Daniels braucht eine neue Brille. → ...

3 Spielt Dialoge mit Infos, die auf den Schildern in Übung 2 stehen.



A: Wann hat Doktor Ottilie Schöpfer am Montag Sprechstunden?

B: Am Montag hat sie von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 17 Uhr 30 Sprechstunden.

A: Wann hat sie am Dienstag/Mittwoch/Donnerstag/Freitag Sprechstunden?

B: ...

4 Über welche Ärzte sprechen die Personen? Höre zu und ergänze die Sätze.



Situation 1: Die Personen sprechen über die Kinderärztin Marie Schlegel.

Situation 2: ...

Situation 3: ...

5 Hört den Dialog und spielt weitere Dialoge mit den Infos in Übung 2.



— Arztpraxis von Dr. Ottilie Schöpfer.
Guten Tag!

— Guten Tag! Mein Name ist Peter Körper. Ich brauche einen Termin.
Hat Frau Schöpfer Sprechstunden am Mittwoch?

— Ja, am Vormittag und am Nachmittag.
Wann möchten Sie kommen?

— Ich möchte am Vormittag kommen.

— Geht es um 11 Uhr?

— Ja, das passt sehr gut.

— Dann kommen Sie bitte am Mittwoch um 11 Uhr. Auf Wiederhören!

— Danke. Auf Wiederhören!



6 Schreibe eine Anzeige für eine Arztpraxis wie in Übung 2.



das Fieber (nur Sg.), die Erkältung -en, der Schnupfen -,
der Husten (nur Sg.), messen (maß, hat gemessen), niesen (nieste,
hat geniest), untersuchen (untersuchte, hat untersucht), verschreiben
(verschrieb, hat verschrieben), gurgeln (gurgelte, hat gegurgelt)

1 Höre zu und sprich nach.



Husten, niesen, schnupfen,
nicht mehr lustig hüpfen.
Man muss im Bett bleiben,
wenn man krank ist, leider.

2 Höre zu und sprich nach. Erzähle.



1

Fieber messen



2

Schnupfen haben



3

husten



4

niesen



5

den Patienten
untersuchen



6

Medikamente
verschreiben

Das Kind misst Fieber.

3 Wer sagt was? Sortiere die Aussagen.

Ich habe Husten und Schnupfen./~~Was fehlt Ihnen?~~/Haben Sie Fieber gemessen?/Ich verschreibe Ihnen Medikamente./Ja, ich hatte 37,8 Grad./Ich muss Sie untersuchen./ Wann soll ich wieder kommen?/
Zeigen Sie Ihren Hals./Sie haben eine Erkältung./Danke. Auf Wiedersehen./Ich schreibe Ihnen ein Rezept./Sie müssen Tabletten nehmen und den Hals gurgeln./Kommen Sie in drei Tagen wieder.

Der Arzt/Die Ärztin sagt: *Was fehlt Ihnen?* ...

Der Patient/Die Patientin sagt: ...



4 a) Hört und spielt den Dialog.



Patient: Guten Tag!



Ärztin: Guten Tag! Was fehlt Ihnen?



Patient: Ich habe Hals- und Kopfschmerzen.



Ärztin: Haben Sie Fieber gemessen?

Patient: Ja, ich hatte 37,8 Grad.

Ärztin: Haben Sie auch Schnupfen und Husten?

Patient: Nein.

Ärztin: Zeigen Sie Ihren Hals. Ich muss Sie untersuchen. ... Sie haben eine Angina. Ich verschreibe Ihnen Medikamente. Hier ist das Rezept. Sie müssen Tabletten nehmen und den Hals gurgeln. Kommen Sie in drei Tagen wieder.

Patient: Danke. Auf Wiedersehen!

Ärztin: Auf Wiedersehen!



b) Spielt weitere Dialoge mit dem Wortmaterial.

A. Patient: Der Kopf tut weh, husten und niesen.

Ärztin: Eine Erkältung. Viel trinken, im Bett bleiben, Tabletten nehmen.

B. Patientin: Der Kopf und der Rücken tun weh, Fieber 38,5.

Arzt: Eine Grippe. Viel trinken, im Bett bleiben, Medikamente nehmen.

5 Was ist passiert? Schreibe eine kleine Geschichte.



Was fehlt Ihnen?
Tut der Kopf weh?

Nein.



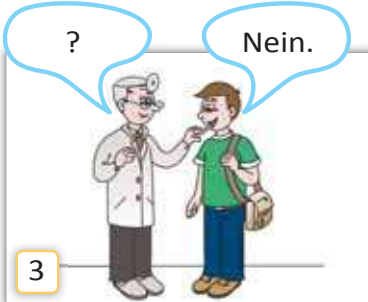
?

Nein.



?

Nein.



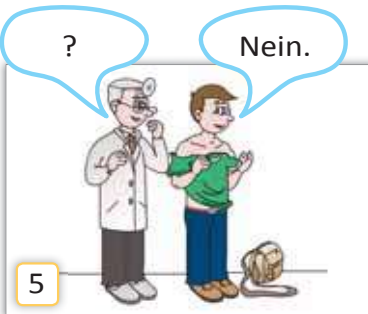
?

Nein.



?

Nein.



?

Nein, ich brauche
Vitamine.



Herr Bauer kommt zum Arzt. Der Arzt untersucht ihn und fragt:
«Was fehlt Ihnen? Tut der Kopf weh?» Herr Bauer antwortet:
«Nein.» Der Arzt fragt: ...

empfehlen (empfohl, hat empfohlen), versprechen (versprach, hat versprochen), die Untersuchung -en, das Übergewicht, Gute Besserung!

1 Höre zu und sprich nach.



Ich empfehle Ihnen, mehr Obst und Gemüse zu essen.
Ich rate Ihnen, mehr Sport zu treiben.
Werner verspricht, früher aufzustehen.
Lisa hat vergessen, Medikamente einzunehmen.

2 Mit oder ohne «zu»? Schreibe die Sätze ins Heft.



- 1) Der Chirurg empfiehlt dem Mann, ... (eine spezielle Gymnastik machen). → *Der Chirurg empfiehlt dem Mann, eine spezielle Gymnastik zu machen.*
- 2) Ich kann dir heute ... (Medikamente in der Apotheke kaufen). → ...
- 3) Die Ärztin rät dem Patienten, ... (mehr zu Fuß gehen). → ...
- 4) Der Patient hat vergessen, ... (täglich Medikamente nehmen). → ...
- 5) Karin soll jeden Tag ... (das Fieber messen). → ...
- 6) Leon hat versprochen, ... (täglich Morgengymnastik machen). → ...
- 7) Der Arzt empfiehlt der Patientin, ... (die Tabletten jeden Tag einnehmen). → ...

3 Lest und spielt den Dialog.



Patient: Guten Tag!



Arzt: Guten Tag! Was fehlt Ihnen?

Patient: Mein Rücken tut mir weh.

Arzt: Ich muss Sie untersuchen. Wir müssen Ihren Rücken röntgen.

(Nach der Untersuchung)

Arzt: Sie brauchen keine Operation. Aber ich empfehle Ihnen, eine spezielle Gymnastik zu machen und Medikamente einzunehmen. Ich schreibe Ihnen ein Rezept.

Stunde 49. Was empfiehlt der Arzt?

Patient: Ich danke Ihnen. Wann soll ich kommen?

Arzt: Kommen Sie in einem Monat wieder. Gute Besserung!

Patient: Danke. Auf Wiedersehen.

4 Spielt Dialoge nach den Dialoggrafiken.



1)

Patient/in

Guten Tag!

Bauchschmerzen haben

Seit einer Woche.

Danke. Wann — kommen?

Danke. Wiedersehen!

Arzt/Ärztin

Guten Tag! Was fehlt Ihnen?

Seit wann?

Untersuchen. Empfehlungen: eine Diät machen, Tabletten einnehmen, viel Obst und Gemüse essen.

In zwei Wochen. Gute Besserung!

Wiedersehen!

2)

Patient/in

Guten Tag!

Die Augen tun weh.

Seit drei Tagen.

Danke. Wann — kommen?

Danke. Wiedersehen!

Arzt/Ärztin

Guten Tag! Was fehlt Ihnen?

Seit wann?

Untersuchen. Empfehlungen: nicht viel am Computer sitzen und fernsehen, viele Vitamine essen.

In einer Woche. Gute Besserung!

Wiedersehen!

- 5 Was empfiehlt der Arzt/die Ärztin Patienten? Ergänze die Sätze mit dem Wortmaterial aus dem Kasten.

Antibiotika nehmen, Sport treiben, den Hals gurgeln, viel trinken, im Bett bleiben, sich warm anziehen, nicht fett essen, Vitamine nehmen, Aspirin nehmen, Obst und Gemüse essen, zur Untersuchung gehen, sich viel bewegen, nicht viel arbeiten, nicht viel fernsehen, viel spazieren gehen, nichts Kaltes essen

Bei Grippe empfiehlt der Arzt/die Ärztin Patienten, *viel zu trinken, Antibiotika zu nehmen, im Bett zu bleiben, ...*

Bei Erkältung empfiehlt der Arzt/die Ärztin Patienten, ...

Bei Kopfschmerzen empfiehlt der Arzt/die Ärztin Patienten, ...

Bei Halsschmerzen ...

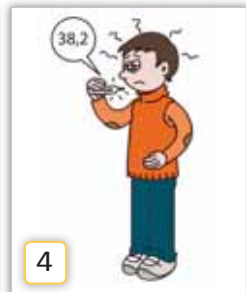
Bei Bauchschmerzen ...

Bei Übergewicht ...

- 6 Lies den Text und löse die Aufgaben auf der Website.



- 7 Was empfehlen die Ärzte diesen Patienten? Schreibe die Sätze ins Heft.



- 1) Der Arzt empfiehlt dem Mann, ...
- 2) Die Ärztin empfiehlt der Frau, ...
- 3) Der Arzt empfiehlt dem Mädchen, ...
- 4) Die Ärztin empfiehlt dem Jungen, ...

nützlich, schädlich, das Surfing (nur Sg.), das Jogging (nur Sg.)

1 Höre zu und sprich nach.



wandern — die Wanderung
recherchieren — die Recherche
essen — das Essen

surfen — das Surfing
joggen — das Jogging
rauchen — das Rauchen

2 Lies die Zitate über die Gesundheit und kommentiere.

Gesundheit ist	wenn man sie verloren hat. (<i>Spruchwort</i>)
Im gesunden Körper	ist gesunder Geist. (<i>Spruchwort</i>)
Der Gesunde weiß nicht,	der größte Reichtum. (<i>Spruchwort</i>)
Gesundheit schätzt man erst,	eine Quelle der Gesundheit. (<i>Carl Hilty</i>)
Es gibt tausend Krankheiten,	die beste Apotheke. (<i>Sebastian Kneipp</i>)
Die Natur ist	aber ohne Gesundheit ist alles nichts. (<i>Arthur Schopenhauer</i>)
Die Arbeit ist	wie reich er ist. (<i>Spruchwort</i>)
Gesundheit ist nicht alles,	ist das Leben. (<i>Friedrich von Hagedorn</i>)
Nur die Gesundheit	aber nur eine Gesundheit. (<i>Carl Ludwig Börne</i>)

- 3** Was ist gesund, was ist ungesund? Sprecht zu zweit. Führt weitere Beispiele an.



Internetsurfen, Jogging, Skifahren, Rauchen



A: Ich meine, Skilaufen ist gesund. — **B:** Ich stimme dir zu./Ich denke aber anders.

- 4** Was ist gesund, was ist schädlich? Bilde Sätze mit dem Wortmaterial im Kasten.

~~Sport~~ treiben, 2—3 Stunden täglich am Computer sitzen, viel Obst und Gemüse essen, lange fernsehen, viel wandern, spät am Abend essen, jeden Tag Morgengymnastik machen, lange im Internet surfen, schwimmen, fett essen, viel zu Fuß gehen, Rad fahren, Alkohol trinken, snowboarden, viel spazieren gehen, sehr spät schlafen gehen, rauchen

Es ist gesund, *Sport zu treiben*,/Es ist nützlich,/Es ist schädlich,

5 Lies die Aussagen von Jugendlichen im Internet-Forum. Wer von ihnen lebt gesund? Kommentiere.



Anne



Userprofil 
03.03.2015 17:10

Es ist nicht leicht, in Großstädten gesund zu leben. Deshalb fährt meine Familie oft aufs Land. Es macht uns Spaß, zu Fuß zu gehen, Wanderungen zu machen und frische Luft zu atmen. Auch im Winter versuchen wir, viel Zeit draußen zu verbringen, zum Beispiel Ski oder Schlittschuh zu laufen und Schlitten zu fahren.

Leon



Userprofil 
03.03.2015 17:50

Jeden Tag fernsehen oder online spielen — das mag ich gar nicht. Viel interessanter finde ich Fußballspiele mit meinen Freunden. In der Schule trainieren wir zweimal in der Woche. Das macht mir riesigen Spaß.

Niklas



Userprofil 
03.03.2015 19:20

Mein Leben kann ich mir ohne Computer nicht vorstellen. Für die Kommunikation, für die Recherche im Internet brauche ich täglich viel Zeit, zwei bis drei Stunden. Dort kommuniziere ich mit meinen Freunden und finde interessante Fotos oder Lieder.

Caroline



Userprofil 
04.03.2015 14:32

In meiner Freizeit telefoniere oder chatte ich oft mit meinen Freundinnen. Wir gehen oft ins Kino. Abends sehe ich mit meinen Eltern fern.

6 Lebst du gesund? Schreibe einen Text für ein Internet-Forum wie in Übung 5.



Ich glaube, ich lebe gesund/nicht sehr gesund, denn ich

das Gehirn -e, das Blut (nur Sg.), das Fastfood (nur Sg.),
der Kräutertee -s, fit

1 Höre zu und lies vor. Erkläre, wie du diese Zitate verstehst.



Willst du lange leben gesund, iss wie die Katze, trink wie der Hund.
(Deutsches Sprichwort)

Früh zu Bett und früh aufstehen macht den Menschen gesund, reich
und klug. (Benjamin Franklin)

2 Was gehört zum gesunden Leben? Sammelt Ideen zu zweit.



gesundes Leben: *Sport treiben, ...*

3 Was bedeuten die Wörter? Lies ihre Übersetzungen.

das Gehirn	рідина
die Bewegung	мозок
das Training	світло
das Blut	рух
das Fett	тіло
das Licht	кров
die Luft	повітря
der Körper	тренування
die Flüssigkeit	жир

4 Lies den Text und ordne den Textabschnitten die Überschriften zu.



- | | |
|--------------------------------|--------------------|
| 1) Viel Licht und frische Luft | 4) Viel Bewegung |
| 2) Gutes Gehirn-Training | 5) Richtiges Essen |
| 3) Genug trinken | 6) Genug schlafen |

5 **A.** Iss mindestens fünf Portionen Obst und Gemüse am Tag, in allen Farben und Sorten. Wenig Fleisch, wenig Fett, kein Fastfood — das ist gut auch für das Immunsystem.

☐ **B.** Wasser ist für den Organismus des Menschen wichtig. Das Blut kann nicht richtig fließen, wenn wir zu wenig trinken. Trink genug Wasser oder Kräutertee, etwa zwei Liter Flüssigkeit pro Tag.

☐ **C.** Regelmäßiger Sport ist die beste Methode, fit zu bleiben. Mach jeden Tag etwa eine halbe Stunde leichte Bewegungen, jogge, mache Morgengymnastik, treibe Sport. Es ist nie zu spät, mit Sport zu beginnen.

☐ **D.** Geh jeden Tag — auch im Winter — an die frische Luft. Und frische Luft bedeutet auch Luft ohne Zigaretten. Weiterer positiver Effekt ist, wenn wir draußen sind. Wir bekommen mehr Licht, und Licht ist wichtig für die Produktion von Vitamin D.

☐ **E.** Schlaf genug, etwa acht Stunden. Ohne Schlaf kann der Mensch nicht leben. Er ist so wichtig wie Essen und Trinken. Das Immunsystem und der ganze Körper brauchen den Schlaf.

☐ **F.** «Sich regen, bringt Segen» — das braucht auch unser Gehirn: Genau wie unsere Muskulatur will auch das Gehirn beschäftigt sein — und zwar ein Leben lang. Trainiere dein Gehirn täglich, so kannst du mental fit bleiben.

Nach: www.gesundheit.de

5 Folgt ihr den Tipps? Macht eine Umfrage in Gruppen und kommentiert die Resultate.



6 Schreibe einen Kommentar zu eurer Umfrage.



Unsere Projektarbeit

1 Projekt «Ärzte und Kliniken».



Variante A: Schreibt in Kleingruppen Schilder für Arztpraxen und Texte über die Ärztinnen und Ärzte, die dort arbeiten.

Variante B: Beschreibt in Kleingruppen eine Klinik/ein Krankenhaus, malt Bilder dazu.

Macht eine Collage und präsentiert sie der ganzen Klasse.

Wir schreiben

2 Eure Schule organisiert einen Schreibwettbewerb zum Thema «Gesundes Leben». Schreibe einen Text für diesen Wettbewerb, antworte dabei auf die Fragen:



- Was ist gesund?
- Was ist ungesund?
- Was ist für dich ein «gesundes Leben»?
- Welche Tipps kannst du für ein gesundes Leben geben?

Wir sprechen

3 Spielt Dialoge «Beim Arzt».



- a) Der Patient/Die Patientin hat Kopfschmerzen.
- b) Der Patient/Die Patientin hat Rückenschmerzen.

Gebraucht die Redemittel.

- Was fehlt Ihnen?
- Mein ... tut mir weh./Ich habe ...schmerzen.
- Ich muss Sie untersuchen.
- Ich empfehle Ihnen,
- Ich schreibe Ihnen ein Rezept.
- Ich danke Ihnen. Wann soll ich wiederkommen?
- Kommen Sie in einer Woche/in fünf Tagen/... wieder. Gute Besserung! Auf Wiedersehen!
- Danke. Auf Wiedersehen!

Wir spielen

4 Würfelspiel «Was können die Personen nicht?».



Spielt zu zweit. Würfelt der Reihe nach und bildet Sätze mit «weil» oder «da». Wer keine Fehler macht und am schnellsten ans Ziel kommt, gewinnt.

Beispiel:  Da Frau Fischer Zahnschmerzen hat, kann sie nicht singen.

START	 1 Herr Jahnke	 2 Frau Fischer	 3 Lukas
	 6 Veronika	 5 Sabine	 4 Herr Reiner
	 7 Frau Koller	 8 Lena	 9 Daniel
	ZIEL		

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...E-Mails über Kliniken und Krankenhäuser verstehen.			
...Texte über gesundes Leben verstehen.			
...Dialoge zum Thema «Beim Arzt» hören und verstehen.			
...sagen, was weh tut.			
...mit dem Arzt sprechen und erzählen, was weh tut.			
...Körperteile nennen.			
...Empfehlungen der Ärzte verstehen.			
...Schilder für Arztpraxen verstehen.			
...Tipps für ein gesundes Leben geben.			
...einen Antwortbrief über die Kliniken oder Krankenhäuser schreiben.			
...einen Text für ein Internet-Forum zum Thema «Gesundes Leben» schreiben.			
...einen Text für einen Schreibwettbewerb schreiben.			
...Kommentare zu Umfragen schreiben.			



Teste dich selbst auf der Website.



das Skaten (nur Sg.), das Reiten (nur Sg.), der Kampfsport (nur Sg.),
draußen



1 Welche Sportarten kennt ihr? Ergänzt zu zweit den Wort-Igel.



2 Höre zu und sprich nach.



- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| a) skaten — das Skaten | Ski fahren — das Skifahren |
| reiten — das Reiten | Rad fahren — das Radfahren |
| schwimmen — das Schwimmen | laufen — das Laufen, der Lauf |
| springen — das Springen, der Sprung | boxen — das Boxen |
| b) Volleyball | Judo |
| Beach-Volleyball | Eishockey |
| Windsurfen | Jazzdance |
| Streetball | Karate |
| Breakdance | Taekwondo |
| Biathlon | Snowboarden |
| Samba Brasil | Kung-Fu |

3 Welches Verb passt? Schreibe ins Heft und höre die Lösung.



machen, spielen, laufen, fahren

Man kann Tischtennis *spielen*, Schlittschuh ..., Schlitten ...,
Gymnastik ..., Basketball ..., Yoga ..., Rad ..., Eishockey ...

4 Wo kann man diesen Sport machen? Erzähle.

Yoga, Tennis, Fußball, turnen, Schlittschuh, Tischtennis, Badminton, Volleyball, schwimmen, reiten, boxen, Ski, Eishockey, Rad

im Schwimmbad, im Stadion, in der Sporthalle, auf dem Sportplatz, auf dem Fußballfeld, auf dem Tennisplatz, auf dem Reitplatz, in der Turnhalle, im Ring, auf der Eisbahn, draußen

Man macht Yoga draußen oder in der Sporthalle.

5 Über welche Sportarten sprechen die Personen? Höre die Interviews und ergänze die Sätze.



Situation 1: Man spricht über

Situation 2: Man spricht über

Situation 3: Man spricht über

6 Ratespiel «Welche Sportart ist das?».



Spielt zu dritt oder zu viert. Beschreibt der Reihe nach Sportarten, nennt sie aber nicht. Die anderen müssen diese Sportarten erraten.

Spieler/in 1: Das ist eine Kampfsportart. Man treibt diesen Sport in einer Sporthalle oder draußen. Das Wort beginnt mit K.

Spieler/in 2: Ist das Kung-Fu?

Spieler/in 1: Ja, das stimmt.

Spieler/in 2: Das ist eine Ballsportart. Man spielt in einer Sporthalle oder draußen. Das Wort beginnt mit B.

Spieler/in 3: Ist das ...?

Spieler/in 2: Ja, das stimmt./Nein, das stimmt nicht.

7 Welchen Sport machst du? Welchen möchtest du mal ausprobieren? Schreibe.



das Ergebnis -se, auf dem Platz, an der Stelle

1 Höre zu und sprich nach.



die Position — die beste Position haben
der Platz — auf dem ersten Platz stehen
die Stelle — an der zweiten Stelle sein

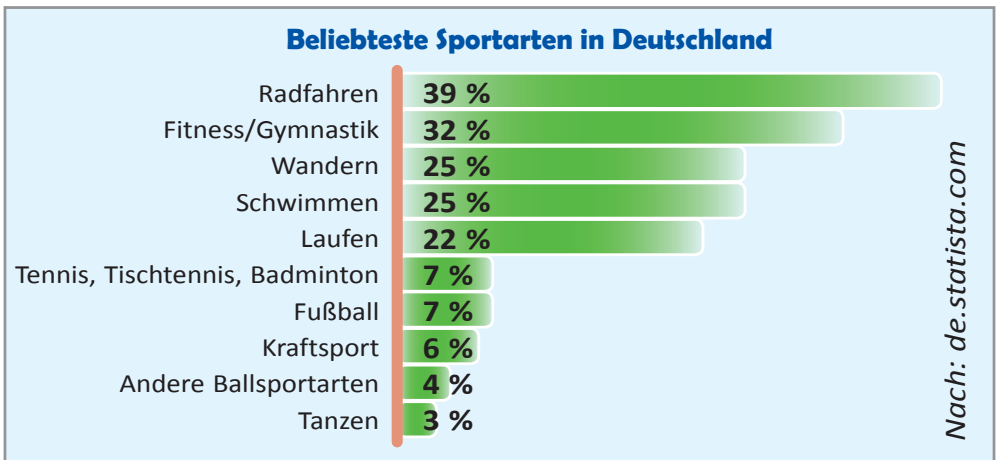
2 Was meint ihr: Welche Sportarten sind in Deutschland beliebt?



Sprecht in Kleingruppen und vergleicht eure Meinungen.

Ich meine, dass in Deutschland ... beliebt ist/sind. Und was meint ihr?
Ich bin nicht ganz einverstanden. Ich glaube, dass ... beliebt ist/sind.

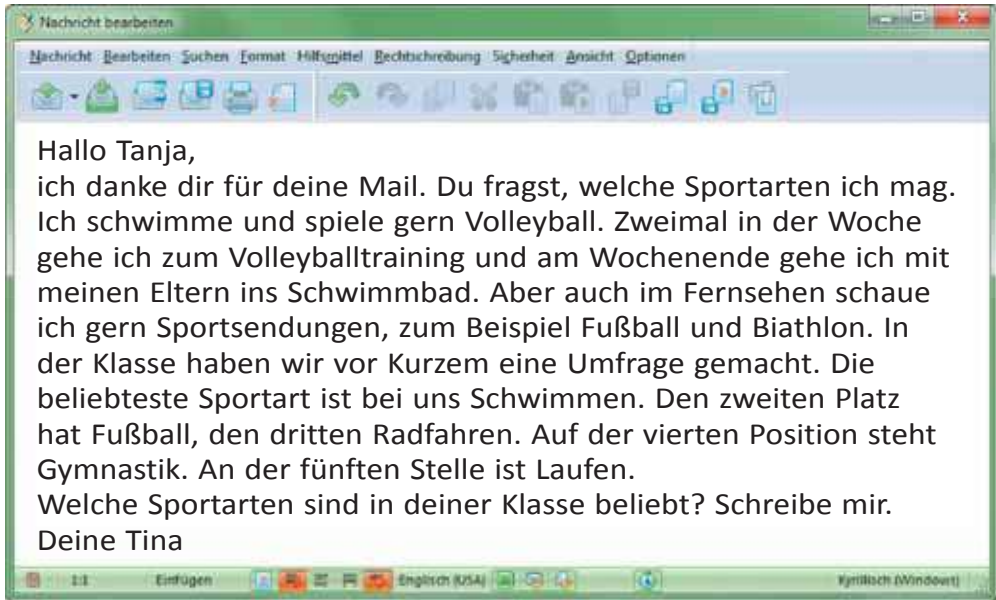
3 a) Lies die Statistik und vergleiche sie mit deiner Meinung.



b) Kommentiere die Statistik.

Die beliebteste Sportart in Deutschland ist
An der zweiten/dritten/vierten/... Stelle ist ... mit ... Prozent.

4 a) Lies die E-Mail von Tina.



b) Erstelle ein Diagramm zu der Statistik in Tinas E-Mail.

- | | | |
|-----------------------------|----------------|----------------|
| 1. Platz — <i>Schwimmen</i> | 3. Platz — ... | 5. Platz — ... |
| 2. Platz — ... | 4. Platz — ... | |

5 Höre die Gespräche und löse die Aufgaben auf der Website.



6 Welche Sportarten sind in eurer Klasse beliebt? Führt eine Umfrage durch und erstellt ein Diagramm wie in Übung 4b.



7 Schreibe Tina eine Antwort über die Ergebnisse der Umfrage.



der Langlauf (nur Sg.), das Skispringen (nur Sg.), die Sprungschanze -n,
der Ski -er, der Bobschlitten -, hinab|fahren (fuhr hinab, ist
hinabgefahren)

1 Höre zu und sprich nach.



der Langlauf, das Skispringen, das Snowboarden, der Bobsport
der Bob(schlitten), die Sprungschanze, das Snowboard, die Skier

2 Welchen Sport treibt man im Winter? Sammelt Ideen in Kleingruppen,
vergleicht mit den anderen.



Die Wintersportarten sind: Schlittenfahren,

3 Welche Sportarten sind das? Ordne die Wörter den Bildern zu.



der Langlauf, das Skispringen, das Snowboarden, der Bobsport



- 4 Welche Ausrüstung braucht man für die Sportarten aus Übung 3? Ordne die Wörter den Bildern zu und erzähle.**

der Bob(schlitten), die Sprungschanze, das Snowboard, die Skier



Auf Bild ... ist/sind Der/Die/Das ... braucht man für

- 5 Welche Wintersportarten sind das? Lies die Texte und errate.**



A. Für diesen Sport brauchen die Sportler/innen Skier. Sie fahren die Sprungschanze hinab, springen von der Schanze ab und müssen möglichst weit in der Luft fliegen. Die Jury bewertet den Sprung und gibt Sportlerinnen und Sportlern Punkte. Der Sportler oder die Sportlerin mit den meisten Punkten gewinnt. → Es geht um *Skispringen*.

B. Bei diesem Sport muss man nicht nur lange und schnell Ski laufen, sondern sich auch bergab oder bergauf auf dem Schnee bewegen können. Die drei schnellsten Sportler/innen belegen die drei ersten Plätze. → Es geht um

C. Bei dieser Wintersportart braucht man ein Snowboard. Es gibt unterschiedliche Disziplinen mit diesem Sportgerät. Die Sportlerinnen und Sportler können zum Beispiel auf Snowboards um die Wette fahren oder kunstvolle Tricks ausführen. → Es geht um

D. Für diesen Sport braucht man eine spezielle Bahn aus Eis und spezielle aerodynamische Schlitten, auf denen zwei oder vier Sportler/innen die Bahn hinabfahren. Man nennt sie Piloten. → Es geht um

- 6 Welche Wintersportarten kennst du noch? Schreibe einen kleinen Text wie in Übung 5 und lass deine Mitschüler/innen raten.**



das Segeln (nur Sg.), das Rudern (nur Sg.), das Jogging (nur Sg.),
das Surfing (nur Sg.), nach|gehen (ging nach, ist nachgegangen),
die Bewegung -en

1 Höre zu und sprich nach.



skaten — das Skaten
schwimmen — das Schwimmen
rudern — das Rudern
reiten — das Reiten

laufen — das Laufen
segeln — das Segeln
surfen — das Surfen/das Surfing
joggen — das Joggen/das Jogging

2 Welche Sportarten sind das? Ordne die Wörter den Bildern zu.



das Surfing, das Segeln, das Reiten, das Rudern, das Jogging,
der Beach-Volleyball



Auf Bild ... ist

3 Welche Sommersportarten mögen diese Leute? Höre zu und kreuze an.



	Lena	Klaus	Lara	niemand
der Beach-Volleyball	☒	☐	☐	☐
das Jogging	☐	☐	☐	☐
das Radfahren	☐	☐	☐	☐
das Reiten	☐	☐	☐	☐
das Rudern	☐	☐	☐	☐
das Schwimmen	☐	☐	☐	☐
das Segeln	☐	☐	☐	☐
das Surfing	☐	☐	☐	☐

4 Lies die Texte. Welche Sommersportarten sind das?



A. Dieser Sport ist in Deutschland sehr beliebt. Man braucht nur gesunde Beine und gute Turnschuhe, und schon kann es losgehen. Man geht diesem Sport gleich nach dem Aufstehen, aber noch vor dem Frühstück, oder am Abend nach. Wenn es heiß ist, muss man Strecken im Park, Wald oder unter Bäumen finden. → Es geht um **Jogging**.

B. Es ist angenehm, mit dem Rad unterwegs zu sein. Dieser Sport ist ein gutes Training für die Beinmuskulatur. Es ist wichtig, nicht zu lange unter der freien Sonne zu fahren und viel Wasser mitzunehmen. → Es geht um

C. Was kann besser sein als es sich bei heißem Wetter in kühlem Wasser gemütlich zu machen? Egal ob Fluss, Meer oder See, man kann sich im Wasser viel bewegen und die Körpermuskulatur trainieren. → Es geht um

D. Das ist ein Ballsport am Strand. Zwei Teams spielen gegeneinander auf zwei Teilen eines Feldes, in der Mitte des Feldes ist ein Netz. Man bekommt nicht nur Bewegung, sondern auch Spaß beim Spiel. → Es geht um

5 Welcher Sportart gehst du im Sommer nach? Schreibe.



das Bungeejumping (nur Sg.), das Mountainbiking (nur Sg.),
das Rafting (nur Sg.), das Freiklettern (nur Sg.), das Seil -e,
der Haken -, das Schlauchboot -e, der Fels -en

1 Welche Sportarten sind gefährlich? Sammelt Ideen in Kleingruppen und vergleicht.



Ich glaube, ... ist/sind gefährlich.

Meiner Meinung nach ist/sind ... sehr gefährlich.

Was meinst du/meint ihr dazu?

Du hast Recht, ich finde ... auch sehr gefährlich.

Ich bin ganz anderer Meinung, diese Sportart finde ich nicht (sehr) gefährlich.

Ich meine/glaube, dass

2 Höre zu und sprich nach.



das Freiklettern
das Bungeejumping
das Mountainbiking
das Rafting

3 a) Wie heißen diese Sportarten? Ordne die Wörter in Übung 2 den Bildern zu.





b) Was ist auf den Bildern? Ordne die Wörter den Bildern zu.

das Gummiseil, der Fels, das Schlauchboot, der Haken



Nummer 1/2/... ist ein

4 Lies den Text. Ordne die Erklärungen den Wörtern zu.



Sport ist nützlich, bis sich deine Wangen röten. Danach ist er schädlich und zerstört den Verstand. Das wusste schon der altgriechische

Philosoph Diogenes. Man sagt auch, Sport soll Spaß machen. Aber einige Sportlerinnen und Sportler brauchen etwas mehr, und so entwickeln sich Extremsportarten. Heute kann fast jede Sportart zu einer Extremsportart werden, wenn man die Grenzen nicht erkennt. Manche Menschen brauchen Adrenalin und wollen ihre Grenzen austesten.

So zählt man zu Extremsportarten einige Sportarten wie das Bungeejumping, das Mountainbiking, das Rafting und das Freiklettern.

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1) Das Bungeejumping 2) Das Rafting 3) Das Freiklettern 4) Das Mountainbiking | <ol style="list-style-type: none"> A) ist eine moderne Wassersportart. Einige Personen fahren in einem Schlauchboot einen schnellen wilden Fluss hinab. B) ist das Fahren mit einem Bergfahrrad. Man fährt dabei nicht auf guten Straßen, sondern Berge hinab. C) ist das Klettern an Felsen oder Kunstwänden. Dabei darf man nur Hände und Füße verwenden. Seil und Haken sind zur Sicherheit erlaubt. D) ist eine moderne Extremsportart. Man springt von einem Kran oder einer Brücke in die Tiefe. Dabei ist am Körper des Springers ein Gummiseil befestigt. |
|--|---|

Nach: www.wissen-24.org, de.wikipedia.org

5 Welche Ausrüstung braucht man für diese Sportarten? Suche Informationen im Text und erzähle.

Fürs Bungeejumping braucht man *ein Gummiseil*.

Fürs Mountainbiking braucht man

Fürs Rafting braucht man

Fürs Freiklettern braucht man

6 Schreibe über eine andere Extremsportart.



das Ruder -, die Inlineskates/Inliner (Pl.), der Schläger -,
das Surfbrett -er, der Boxhandschuh -e, der Eisschnelllauf (nur Sg.)

1 Höre zu und sprich nach.

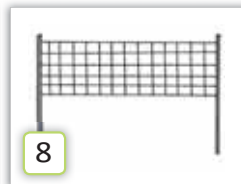


das Boot
das Ruder
die Badehose
der Schläger

das Netz
die Skier
der Schlitten
die Schlittschuhe

die Boxhandschuhe
das Pferd
das Surfbrett
die Inlineskates/Inliner

2 Sieh dir die Bilder an und ordne ihnen die Wörter aus Übung 1 zu.



Auf Bild 1 ist ein Surfbrett.

Auf Bild ... ist/sind

3 Welche Ausrüstung braucht man? Erzähle.

Muster: Für Eisschnelllauf braucht man *Schlittschuhe*.

Zum Skaten braucht man

Zum Rudern braucht man

Zum Boxen braucht man

Zum Schwimmen braucht man

Zum Surfen braucht man

Zum Schlittenfahren braucht man

Zum Reiten braucht man

Zum Skifahren braucht man

4 Was ist hier falsch? Erzähle.



Dieser Sportler/Diese Sportlerin hat in seiner/ihrer Ausrüstung einen/eine/ein/-... . Das ist aber falsch. Er/Sie muss (k)einen/ (k)eine/(k)ein/- ... haben.

5 Ratespiel «Sportarten».



Spielt zu viert. Beschreibt der Reihe nach Sportarten, nennt sie aber nicht. Die anderen müssen diese Sportarten erraten.

Spieler/in 1: Für diese Sportart braucht man ein Gummiseil, einen Kran oder eine Brücke. Das macht man draußen.

Spieler/in 2: Das ist Bungeejumping. Für diese Sportart braucht man

6 Schreibe zwei Rätsel über Sportarten.



das Angebot -e, an|bieten (bot an, hat angeboten)

1 Welchen Sportarten gehen die Personen nach? Erzähle.



1



2



3



4

2 Lies die Anzeigen und finde passende Informationen für die Personen.



- 1) Lina interessiert sich für Bewegung an frischer Luft und mag Berge.
- 2) Leon mag Extremsportarten und möchte einen neuen Sportkurs machen.
- 3) Kevin mag Wintersportarten und möchte im Winter in die Berge fahren.
- 4) Laura schwimmt gern, kann aber nicht ans Meer fahren.

**A MÖGEN SIE BEWEGUNG
UND SPIEL?**

Dann ist unser neuer
Kurs das Richtige für Sie.
Bewegungsspiele für Jung
und Alt in einer Sporthalle.

Erleben Sie etwas Neues!

Haben Sie Interesse? Dann
rufen Sie uns an:

+ 49 0391 678 45 13.

B IDEAL FÜR BIKEFERIEN!

Wir haben alles, was
Radfahrer und Biker brauchen:
Mountainbikes und Fahrräder
aller Art: neue und gebrauchte.
Sie können die Räder kaufen
oder für einen Tag ausleihen.

Rufen Sie uns an:
+49 4109 34 76 675

C FREIKLETTERN

Adrenalin und Spaß — das bieten wir in einem Kurs für Leute, die keine Angst vor Höhe haben. Sie lernen klettern, und dazu braucht man nur ein Seil, einen Haken und viel Mut!

www.freeclimbing.de

D DIE SCHÖNSTEN WANDERWEGE IN BAYERN

Wandern Sie gern?
Genießen Sie schöne Landschaften in den Bayerischen Alpen!
Wanderungen für Gruppen oder Familien!

www.oberbayern.de

F SOMMER IN SAALFELDEN

Erleben Sie Spaß und Action im Erlebnisschwimmbad Saalfelden mit einem 3- oder 5-Meter-Sprungbrett und einem separaten Freibad für kleine Kinder oder Eltern mit kleinen Kindern.

www.ferienwohnung-saalfelden.de

E Angebote für Skiurlauber

Wir haben alles, was Sie für einen unvergesslichen Skiurlaub brauchen:

- eine Skischule für Jung und Alt,
- Skispringen auf den Skisprungschanzen,
- Bahnen fürs Schlittenfahren.

www.skiurlaub.de

3 Über welche Angebote sprechen die Leute? Höre zu und ergänze.



Situation 1: Man spricht über ...

Situation 3: Man spricht über ...

Situation 2: Man spricht über ...

4 Welche Anzeigen findet ihr interessant? Sprecht in Gruppen.



— Welche Anzeige findet ihr interessant?

— Da ich gern wandere, möchte ich ... Und ihr? Was möchtet ihr mitmachen?

5 Welchen Kurs könnt ihr anbieten? Schreibt zu zweit eine Anzeige.



der Verein -e, der Club -s, die Bundesliga (nur Sg.)

1 Höre zu und sprich nach.



die Gemeinschaft — die Arbeitsgemeinschaft; der Club — der Fußballclub, der Sportclub; der Verein — der Sportverein; die Meisterschaft — die Weltmeisterschaft; die Liga — die Bundesliga

2 Was bedeuten die Abkürzungen? Ordne sie den vollen Namen zu.

- 1) die AG
- 2) der FC
- 3) die WM
- 4) die EM
- 5) der SV
- 6) der SC

- A) die Europameisterschaft
- B) der Fußballclub
- C) die Arbeitsgemeinschaft
- D) die Weltmeisterschaft
- E) der Sportverein
- F) der Sportclub

3 Lies den Brief von Max und antworte auf die Fragen dazu.



Hallo Anton,
wie geht es dir? Mir geht es gut. Ich habe lange nicht geschrieben, weil ich jetzt eine AG in der Schule besuche und nicht viel Zeit habe. In meiner Schule gibt es einige Sport-AGs, so kann man etwas nach Interesse wählen. Ich habe Leichtathletik gewählt und gehe viermal in der Woche zum Training. Das ist gut für meine Muskeln und für den ganzen Körper.
Abends sehe ich oft Fußballspiele der Bundesliga im Fernsehen oder im Internet. Ich bin ein Fan des FC Borussia Dortmund.
Hast du auch deinen beliebten FC? Aus welcher Stadt kommt er?
Habt ihr auch Sport-AGs in der Schule?
LG
Max

- 1) Warum hat Max lange nicht geschrieben?
- 2) Welche AG besucht er?
- 3) Wie oft geht er zum Training?
- 4) Warum findet er die Trainings gut?
- 5) Welchen FC mag Max?
- 6) Aus welcher Stadt kommt der FC?

4 Welche AGs gibt es in der Schule? Fragt einander nach dem Muster.



Mo	Di	Mi	Do	Fr
Aikido 12.40— 13.40	Klettern 13.00— 14.30	Fußball 14.00— 15.30	Aikido 12.40— 13.40	Tennis 13.50— 15.50
Volleyball 14.00— 15.00	Tennis 14.50— 16.50	Basketball 15.15— 16.45	Klettern 15.00— 16.30	Fußball 16.00— 17.30

A: Wann ist die Aikido-AG?

B: Am Montag und am Donnerstag von 12 Uhr 40 bis 13 Uhr 40. Und wann ist die Fußball-AG?

A: Am Mittwoch und am Freitag...

5 Welche Sportclubs oder AGs möchtet ihr besuchen? Sprecht in Kleingruppen und erzählt dann den anderen.



a) A: Welchen Sportclub/Sportverein oder welche AG möchtet ihr besuchen?

B: Ich möchte ... besuchen. Und du?

C: Und ich ...

b) Die meisten Personen (...) in unserer Gruppe möchten ... besuchen. Einige (... Personen) möchten auch ... besuchen. Niemand möchte ...

6 Welche Sportclubs oder AGs gibt es in deiner Schule oder in deinem Heimatort? Schreibe einen Antwortbrief an Max.



der Wettkampf -e, gewinnen (gewann, hat gewonnen),
den Platz machen (machte, hat gemacht), die Meisterschaft -en,
das Turnier -e, der Schlag -e

- 1** Welche Sportwettkämpfe gibt es? Bilde Komposita und schreibe sie ins Heft.

Meisterschaften	Turniere	Wettbewerbe
Schulmeisterschaft, Europameisterschaft, Weltmeisterschaft, ...	Fußballturniere, ...	...

- 2** In welchen Sportarten finden die Wettkämpfe statt? Ordne die Sätze den Sportarten zu. Mehrere Lösungen sind möglich.

Rudern, Hochsprung, Hundertmeterlauf, Boxen, Basketball

- 1) Auf die Plätze, fertig, los!
- 2) Sein Schlag ist heute viel stärker als früher.
- 3) Hast du gesehen, wie groß die sind?
- 4) Noch ein paar Meter und ihr seid am Ziel!
- 5) Gestern war er viel schneller.
- 6) Du bist gestern höher gesprungen.
- 7) Wirst du laufen oder, Sabine?
- 8) Wo ist euer Boot?
- 9) Beide Sportler sind schon müde und ihre Schläge sind nicht mehr so gut wie am Anfang.
- 10) Der Ball flog direkt ins Netz!



3 a) Lies und höre das Interview.



Die Reporterin der Schülerzeitung besucht das Training einer Sport-AG. Sie beobachtet die Schülerinnen und Schüler und den Lehrer beim Basketballspielen. Alle trainieren mit viel Energie und Spaß. Nach dem Training führt die Reporterin ein Interview mit den Schülern.

Reporterin: Welchen Sport macht ihr in der Sport-AG?

Schüler: Wir spielen Fußball und Basketball.

Reporterin: Übt ihr auch für Turniere?

Schüler: Ja, natürlich. Wir führen Schulturniere durch und nehmen an Stadtmeisterschaften teil.

Reporterin: Gegen wen spielt ihr da?

Schüler: Gegen die Mannschaften der Nachbarschulen oder anderer Schulen der Stadt.

Reporterin: Kommen viele Teilnehmer zu diesen Turnieren und Meisterschaften?

Schüler: Ja, an den Schulturnieren nehmen oft fünf bis sieben Mannschaften teil, und bei den Stadtmeisterschaften 10 bis 15.

Reporterin: Habt ihr schon einmal ein Turnier gewonnen?

Schüler: Vor einem Jahr haben wir im Basketball den ersten Platz gemacht und waren Stadtmeister im Fußball.

Reporterin: Ist euer Training anstrengend?

Schüler: Ja, schon. Aber wir brauchen gute Resultate.

Reporterin: Macht das Training Spaß?

Schüler: Ja, meist schon.

Reporterin: Besucht ihr die Sport-AG, weil ihr fit bleiben oder Preise bekommen möchtet?

Schüler: Für uns ist Sport Gesundheit.

Reporterin: Danke für das Interview.

Schüler: Wir danken auch.

Nach: www.froebel-schule.de/schülerseiten-1/interview-sport-ag/



b) Spielt das Interview zu zweit.

4 Spielt Interviews über Sportwettkämpfe in eurer Schule. Gebraucht die Redemittel.



Reporter/in:	Schüler/in:
— Welchen Sport macht ihr in der Sport-AG?	— Wir spielen/machen .../laufen
— Übt ihr auch für Turniere/Wettkämpfe ...?	— Ja, natürlich.
— Gegen wen spielt ihr da?	— Gegen
— Kommen viele Teilnehmer zu diesen Turnieren und Meisterschaften?	— An den Schulturnieren nehmen ... Mannschaften teil und bei den Stadtmeisterschaften ... bis
— Habt ihr schon einmal ein Turnier gewonnen?	— Ja./Nein, noch nicht.
— Ist euer Training anstrengend?	— Ja./Nicht so sehr.
— Macht das Training Spaß?	— Ja, unser Training macht Spaß.
— Besucht ihr die Sport-AG, weil ihr fit bleiben oder Preise bekommen möchtet?	— Wir möchten
— Danke für das Interview.	— Wir danken auch.

5 An welchen Schulveranstaltungen nimmst du gerne teil? An welchen nicht gerne? Erzähle.

6 Schreibe über Sportwettkämpfe in deiner Schule.



In meiner Schule führt man oft/selten/einmal pro Monat/... Sportwettkämpfe durch. Wir können an ... teilnehmen.

der Olympionike -n, die Medaille -n, das Kunstturnen (nur Sg.), der Baseball (nur Sg.), der Freestyle (nur Sg.), Ski Alpin, vertreten

- 1 Welchen Sportwettbewerb symbolisiert die Flagge? Was symbolisieren die fünf Ringe? Erzähle.



- 2 Höre zu und sprich nach.



Baseball, Eishockey, Freestyle, Judo, Ski Alpin, Snowboard, Taekwondo, Triathlon

- 3 Sortiert zu zweit die Sportarten.



~~Badminton~~, Baseball, Basketball, Biathlon, Bobsport, Boxen, Eishockey, Eiskunstlauf, Eisschnelllauf, Fußball, Handball, Judo, Kanu, Langlauf, Leichtathletik, Radsport, Reiten, Rudern, Schwimmen, Segeln, Ski Alpin, Snowboard, Sportgymnastik, Taekwondo, Tennis, Triathlon, Turnen, Volleyball, Wasserball

Zum Programm der Olympischen Sommerspiele gehören **Badminton**,
Zum Programm der Olympischen Winterspiele gehören

4 a) Was weißt du über die Olympischen Spiele? Verbinde richtig.

- | | |
|---|---|
| 1) Seit 1896 finden die Olympischen Spiele | A) die Olympischen Winterspiele. |
| 2) Seit 1924 gibt es auch | B) 15 Sportarten. |
| 3) Bei den Sommerspielen gibt es | C) alle vier Jahre statt. |
| 4) Bei den Winterspielen gibt es | D) hat fünf Ringe in den Farben Rot, Blau, Grün, Gelb und Schwarz auf weißem Grund. |
| 5) Die bekanntesten Symbole der Olympischen Spiele sind | E) «Schneller, Höher, Stärker». |
| 6) Die Olympische Flagge | F) die Olympische Flagge, die Olympische Hymne und das Olympische Feuer. |
| 7) Die Ringe auf der Flagge symbolisieren | G) die fünf Kontinente. |
| 8) Das offizielle Motto der olympischen Bewegung lautet | H) 48 Sportarten. |

b) Höre die Lösung.

5 Seht euch die Tabelle an und spielt Dialoge nach dem Muster.



Athlet/in (Land)/ Sportart	Zeitraum	Gold	Silber	Bronze	Insgesamt
Michael Phelps (USA)/ Schwimmen	2004—2016	23	3	2	28
Larissa Latynina (UdSSR)/Kunstturnen	1956—1964	9	5	4	18
Paavo Nurmi (Finnland)/ Leichtathletik	1920—1928	9	3	—	12
Mark Spitz (USA)/ Schwimmen	1968—1972	9	1	1	11

Athlet/in (Land)/ Sportart	Zeitraum	Gold	Silber	Bronze	Insgesamt
Carl Lewis (USA)/ Leichtathletik	1984— 1996	9	1	—	10
Ole Einar Bjørndalen (Norwegen)/Biathlon	1998— 2014	8	4	1	13
Birgit Fischer (Deutsch- land)/Kanusport	1980— 2004	8	4	—	12
Bjørn Dæhlie (Norwegen)/Skilanglauf	1992— 1998	8	4	—	12
Sawao Katō (Japan)/ Kunstturnen	1968— 1976	8	3	1	12
Jenny Thompson (USA)/Schwimmen	1992— 2004	8	3	1	12

Nach: de.wikipedia.org

A: Aus welchem Land kommt Michael Phelps? — **B:** Aus den USA.

A: Welche Sportart vertritt er? — **B:** Schwimmen.

A: Wann hat er an den Spielen teilgenommen? — **B:** Von 2004 bis 2016.

A: Wie viele Goldmedaillen hat er? — **B:** 23.

A: Wie viele Silbermedaillen hat er? — **B:** 3.

A: Wie viele Bronzemedaillen hat er? — **B:** 2.

A: Wie viele Medaillen hat er insgesamt? — **B:** 28.

6



Schreibe über einen erfolgreichen Olympioniken/eine erfolgreiche Olympionikin. Du kannst die Informationen aus Übung 5 gebrauchen oder im Internet recherchieren.

... kommt aus Er/Sie vertritt Er/Sie hat von ... bis ... an den Olympischen Spielen teilgenommen und hat ... Goldmedaillen, ... Silbermedaillen und ... Bronzemedaillen bekommen. Insgesamt hat er/sie ... Medaillen.

der Rennfahrer -, der Skirennläufer -, der Biathlet -en, der Sieg -e

- 1** Welche bekannten deutschen Sportlerinnen und Sportler kennt ihr?
Nennt sie der Reihe nach. Der/Die Letzte gewinnt.



- 2** Höre zu und sprich nach.



das Tennis — der Tennisspieler
der Basketball — der Basketballspieler
der Fußball — der Fußballspieler, der Fußballer
das Skirennen — der Skirennläufer
das Rennfahren — der Rennfahrer
das Biathlon — der Biathlet

- 3** Wie heißen die Feminina? Sprich nach dem Muster.

~~der Tennisspieler~~, der Sportler, der Skirennfahrer, der Basketballspieler,
der Athlet, der Biathlet, der Fußballspieler, der Boxer, der Schwimmer,
der Volleyballspieler, der Rennfahrer

der Tennisspieler → die Tennisspielerin

- 4** a) Wie heißen diese deutschen Sportler? Ordne die Namen den Fotos zu.

Magdalena Neuner, Dirk Nowitzki, ~~Michael Schumacher~~, Michael
Ballack, Maria Riesch, Boris Becker





4



5



6

Auf Foto 1 ist Michael Schumacher.

Auf Foto ... ist



b) Höre die Lösung.

c) Welche Sportarten betreiben diese deutschen Sportler/innen? Erzähle.

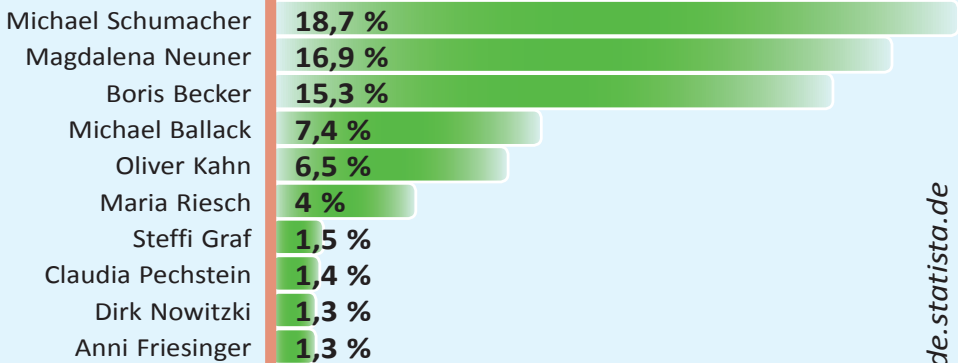
Michael Schumacher ist Rennfahrer.

5

Seht euch die Statistik an und spielt Dialoge.



Populärste Sportler/innen in Deutschland



de.statista.de

A: An welcher Stelle/Auf welchem Platz steht Michael Schumacher?

B: An der ersten Stelle/Auf dem ersten Platz.

A: Wie viele Prozent hat er?

B: 18,7 % (achtzehn Komma sieben).

6 Lies die Informationen über die Sportler und erzähle von ihnen.



a)

Name	Michael Schumacher
Geburtsdatum	3. Januar 1969
Geburtsort	Hürth-Hermülheim
Sportart	Rennfahren
Erster Grand Prix	Belgien 1991
Letzter Grand Prix	Brasilien 2012
Rennen	307
Siege	91
WM-Titel	7 (1994, 1995, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004)

Michael Schumacher ist am ... in ... geboren. Seinen ersten Grand Prix gewann er 1991 in Belgien, den letzten ... in Er nahm an ... Rennen teil und erreichte ... Siege. Er war siebenmal Weltmeister: in den Jahren ...

b)

Name	Boris Becker
Geburtsdatum	22. November 1967
Geburtsort	Leimen
Sportart	Tennis
Erste Profisaison	1984
Rücktritt	1999
Siege	49 Turniere, darunter 6 Grand-Slam-Turniere
Wochen Nr. 1	12 Wochen

7 Schreibe über einen deutschen Sportler/eine deutsche Sportlerin wie in Übung 6. Recherchiere nach Informationen im Internet.



der Fechter -, das Schießen (nur Sg.), der Schütze -n

- 1 Welche bekannten ukrainischen Sportlerinnen und Sportler kennt ihr?
Nennt sie der Reihe nach.

ukrainische Sportler/innen Andrij Schewtschenko, ...

- 2 a) Wie heißen diese ukrainischen Sportlerinnen und Sportler? Ordne die Namen den Fotos zu.

Anna Uschenina, Olexandr Ussyk, Andrij Schewtschenko,
Jana Schemjakina, Olena und Kateryna Bondarenko,
Ganna Bessonowa, Jana Klotschkowa, Olena Kostewytsch



Auf Foto 1 ist Jana Schemjakina.
Auf Foto ... ist/sind



b) Höre die Lösung.

3 Welche Sportarten betreiben oder betrieben die Sportler/innen aus Übung 3? Erzähle.

Boxen/Boxer, ~~Schießen/Sportschütze~~, Fußball/Fußballspieler, Schach/Schachspielerin, Tennis/Tennisspielerinnen, Fechten/Fechterin, Schwimmen/Schwimmerin, rhythmische Sportgymnastik/Gymnastin

Olena Kostewytsch betreibt Schießen. Sie ist Sportschütze.

4 Lies die Informationen über die Sportler/innen und erzähle von ihnen.



a)

Name	Anna Uschenina
Geburtsdatum	30. August 1985
Geburtsort	Charkiw
Sportart	Schach
Individuelle Siege	1997, 1998, 1999, 2002, 2005 — Siege bei ukrainischen Meisterschaften; 2007, 2008 — Bronzemedaille bei der EM; 2016 — Goldmedaille bei der EM
Siege in der Mannschaft	2006 — Goldmedaille bei der Schacholympiade in Turin; 2009 — Bronzemedaille bei der WM; 2002, 2013 — Goldmedaille bei den EM; 2013 — Goldmedaille bei der WM
Weltmeisterin	Dezember 2012 — September 2013

Anna Uschenina wurde ... in ... geboren. Sie ist Schachspielerin. Sie hat bei vielen Sportwettkämpfen gesiegt. In den Jahren ... gewann sie die ukrainischen Meisterschaften. In den Jahren ... und ... bekam sie die Bronzemedaille, 2016 ... bei der EM. Ihre Mannschaft hatte auch Erfolge. 2006 gewann die ukrainische Mannschaft die Schacholympiade in Turin. Im Jahre 2009 bekam sie ... bei der WM; 2002, 2013 ... bei den EM. ... bekam ihre Mannschaft die Goldmedaille bei der WM.

Stunde 66. Bekannte Sportler der Ukraine

b)	Name	Olexandr Ussyk
	Geburtsdatum	17. Januar 1987
	Geburtsort	Simferopol
	Sportart	Boxen
	Internationale Sportwettkämpfe	2008 — 1. Platz beim Turnier in Plowdiw; 2008 — 1. Platz bei der EM in Liverpool; 2009 — 3. Platz bei der WM in Mailand; 2011 — 1. Platz bei der WM in Baku; 2012 — Gold bei den Olympischen Spielen in London; 2016—2019 — unumstrittener Weltmeister aller vier bedeutenden Verbände
c)	Name	Olena Kostewytsch
	Geburtsdatum	14. April 1985
	Geburtsort	Chabarowsk
	Sportart	Sportschießen
	Titel	Weltmeisterin und Olympiasiegerin im Wettbewerb der 10-m-Luftpistole
	Internationale Sportwettkämpfe: Individuelle Siege	2002 — Weltmeisterin bei der WM in Lahti; 2004, 2012 — 2. Platz bei den EM in Győr und Vierumäk; 2004 — Goldmedaille bei den Olympischen Spielen in Athen; 2012 — zwei BronzemedailLEN bei den Olympischen Spielen in London; 2015 — 1. Platz bei der EM in Arnhem

5 Schreibe über einen ukrainischen Sportler/eine ukrainische Sportlerin wie in Übung 4. Recherchiere nach Informationen im Internet.

Unsere Projektarbeit

1 Projekt «Ukrainische Olympionikinnen und Olympioniken».



Schreibt über die letzten Olympischen Sommer- oder Winterspiele und Erfolge der ukrainischen Sportlerinnen und Sportler bei diesen Spielen. Macht Plakate, Collagen oder eine Wandzeitung.

Wir schreiben

2 Eure Schule organisiert einen Sportwettbewerb. Schreibe einen Bericht über diesen Wettbewerb, antworte dabei auf die Fragen:



- In welcher Sportart hat eure Schule den Wettbewerb organisiert?
- Wann hat man den Wettbewerb durchgeführt?
- Wer hat am Wettbewerb teilgenommen?
- Gab es Schüler/innen aus anderen Schulen?
- Welche Klassen hatten die besten Ergebnisse?
- Welche Resultate hatte eure Klasse?

Wir sprechen

3 Spielt Interviews mit Sportlerinnen und Sportlern.



Stellt euch vor: Deutsche Sportlerinnen und Sportler kommen in eure Schule zu Besuch. Macht Interviews mit ihnen.

- Wann sind Sie geboren?
- In welcher Stadt sind Sie geboren?
- Welche Sportart betreiben Sie?
- An welchen Sportwettbewerben haben Sie teilgenommen?
- Welche Erfolge hatten Sie?
- Wie viele Siege/Preise haben Sie?

Wir spielen

4 Quiz. Wähle die richtigen Antworten und trage die Buchstaben in die Kästchen unten ein. Lies das Lösungswort.

1. Um welchen Gegenstand aus Leder kämpfen 22 Spieler?
 F. Um einen Volleyball. S. Um einen Fußball.
 R. Um einen Basketball.
2. Wo war die Fußballweltmeisterschaft 2006?
 L. In Amerika. P. In Deutschland. K. In Großbritannien.
3. Durch welche Sportart sind die Brüder Schumacher berühmt geworden?
 O. Rennfahren. D. Eisschnelllauf. A. Reiten.
4. In welcher Sportart trägt man am wenigsten Kleidung?
 A. Tennis. R. Schwimmen. H. Boxen.
5. In welcher Sportart wurde die deutsche Nationalmannschaft 1954, 1974, 1990 und 2014 Weltmeister?
 T. Fußball. U. Radfahren. C. Basketball.
6. In welcher Sportart spielen die größten Spieler?
 L. Volleyball. A. Basketball. F. Handball.
7. Welchen Sport haben die deutschen Sportler Steffi Graf und Boris Becker getrieben?
 R. Tennis. E. Eisschnelllauf. L. Leichtathletik.
8. In welcher Sportart dauert das Spiel 90 Minuten?
 I. Tennis S. Volleyball. T. Fußball.

Lösungswort: S

5 Stellt in Gruppen ein ähnliches Quiz zusammen, tauscht eure Quiz aus und löst sie.



6 Würfelspiel «Sport und Sportler».



Spielt zu zweit. Würfelt der Reihe nach und antwortet auf die Fragen. Wer keine Fehler macht und am schnellsten ans Ziel kommt, gewinnt.

START	 1 Wie heißt diese Sportart?	 2 Was symbolisieren die fünf Ringe?	 3 Wie heißt dieses Sportgerät?
	 6 Wie heißt dieser Sportler?	 5 Wie heißt diese Sportart?	 4 Wie heißt diese Sportausrüstung?
	 7 Wie heißt diese Sportart?	 8 Wie heißt dieser Sportler?	 9 Wie heißt diese Sportart?
ZIEL	 12 Wie heißt diese Sportausrüstung?	 11 Wie heißt diese Sportart?	 10 Wie heißt diese Sportlerin?

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...E-Mails über beliebte Sportarten verstehen.			
...Texte über Winter-, Sommer- und Extremsportarten verstehen.			
...Anzeigen über Sportangebote verstehen.			
...Informationen über Sportwettkämpfe verstehen.			
...Sportarten und Sportausrüstung nennen.			
...Statistiken über beliebte Sportarten oder bekannte Sportler kommentieren.			
...eine Umfrage über die beliebtesten Sportarten in der Klasse durchführen und ihre Ergebnisse kommentieren.			
...über die Olympischen Spiele sprechen.			
...Interviews mit Sportlerinnen und Sportlern machen.			
...über Sportwettbewerbe in meiner Schule schreiben.			
...kleine Anzeigen mit Sportangeboten schreiben.			
...über erfolgreiche Sportler/innen der Olympischen Spiele schreiben.			
...Antwortbriefe an meine deutschen Freunde schreiben.			

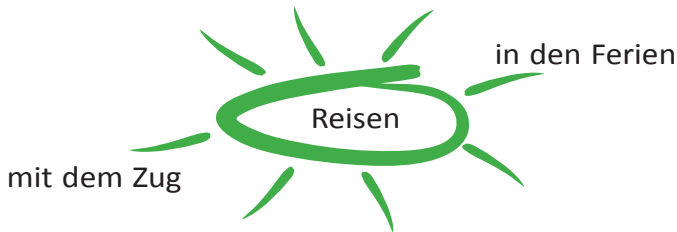


Teste dich selbst auf der Website.



verreisen (verreiste, ist verreist), das Reiseziel -e

1 Was assoziiert ihr mit Reisen? Ergänzt zu zweit den Wort-Igel.



2 a) Welche Reiseziele nennt man in diesem Gedicht? Ergänze und höre die Lösung.



Nordpol, Australien, Wüstensand, ~~ein Kamel~~

In dieser Minute

In dieser Minute, die jetzt ist,
und die du gleich nachher vergisst,
geht ~~ein Kamel~~ auf allen vieren
im gelben ... spazieren.

Und auf dem ... fällt jetzt Schnee,
und tief im Titicacasee
schwimmt eine lustige Forelle.

<...>

Und in ... — huhu —
springt aus dem Busch ein Känguru.
Und hoch im Norden irgendwo,
da hustet jetzt ein Eskimo.

<...>

Eva Rechlin

b) Welche Reiseziele kannst du noch nennen?

- 3 a) Wohin fahren die Deutschen gern? Lies den Text und achte auf die markierten Wörter.

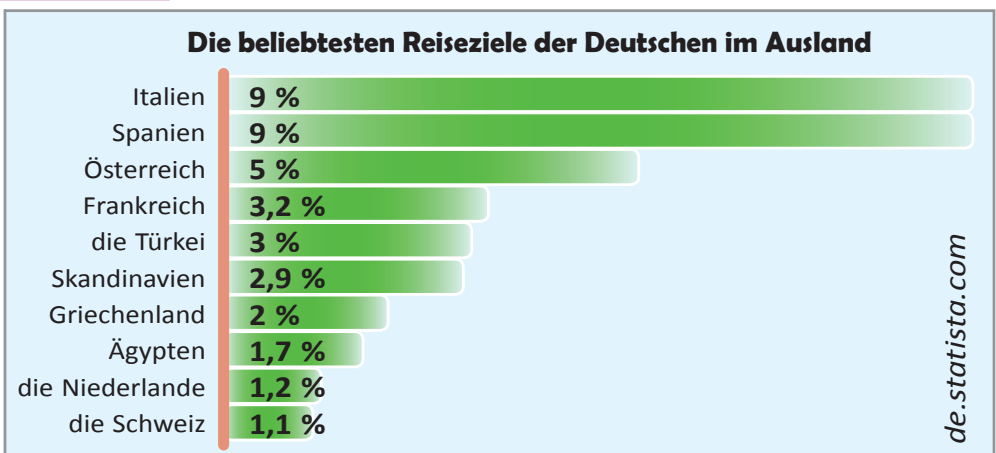


Wenn Deutsche Urlaub haben, verreisen sie sehr oft. Statistiken zeigen, dass viele Deutsche gern in den Süden fahren, zum Beispiel nach Italien, Spanien, Griechenland, Ägypten oder in die Türkei. Aber auch Länder im Norden sind beliebt. So fahren viele gern in die skandinavischen Länder: nach Dänemark, Schweden und Norwegen. Die Deutschen fahren auch gern in die Nachbarländer Deutschlands: nach Österreich, in die Schweiz und in die Niederlande.

- b) Ergänze die Tabelle mit den Wörtern aus dem Text.

Wohin kann man fahren?	
nach	<i>Italien, ...</i>
in	<i>die Türkei, ...</i>

- 4 Sieh dir das Diagramm an und kommentiere die Statistik.



Das beliebteste Reiseziel der Deutschen ist
 ... Prozent der Deutschen möchten dieses Land besuchen.
 Auf dem zweiten/dritten/vierten/... Platz steht ... mit ... Prozent.
 Am Ende der Liste steht Dieses Land haben ... Prozent besucht.

5 Wie kann man reisen? Ergänze die Tabelle.

1	Wann kann man reisen?	In den Ferien, im Winter,
2	Mit welchen Verkehrsmitteln kann man reisen?	Mit dem Flugzeug, mit dem Schiff,
3	In welche Länder kann man reisen?	Nach Spanien, In die Türkei, in die Schweiz, In die Niederlande, in die USA.
4	Mit wem kann man reisen?	Mit den Eltern,
5	Für welche Zeit kann man verreisen?	Für einen Tag, einen Monat, Für eine Woche, zwei Für ein Jahr,

6 Spielt Dialoge, gebraucht das Wortmaterial aus Übung 5.



A: Reist du gern? — **B:** Ja, gern./Nein, nicht so gern.

A: Wann reist du meistens? — **B:** Meistens

A: Mit welchen Verkehrsmitteln reist du gern? — **B:** Am liebsten reise ich mit

A: Wohin bist du schon gereist? — **B:** Nach ..., in

A: Mit wem reist du meistens? — **B:** Mit

A: Für welche Zeit verreist du meistens? — **B:** Für

7 Beschreibe deine Traumreise. Gebrauche die Redemittel unten und die Materialien aus der Tabelle in Übung 5.



Ich möchte in den Ferien eine Reise machen. Ich möchte mit ... fahren/ fliegen. Mein Wunsch ist, ... zu reisen/zu fahren/zu fliegen. Ich möchte dort Mein Traum ist, ... zu verreisen.

die Reisevorbereitung -en, die Taschenlampe -n, der Koffer -,
das Zelt -e, die Kappe -n, einer/eins, keiner/keins

1 Höre zu und lies das Gedicht vor.

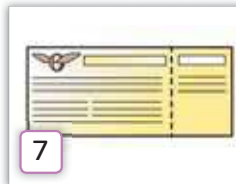
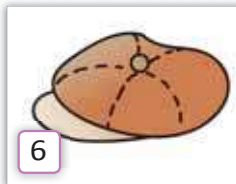
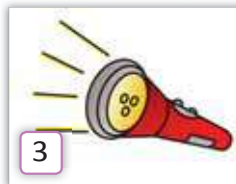


Reist du gern?
Nimm dann mit
gute Stimmung
und sei fit!
Nimm Sachen und pack
deinen Rucksack!

2 Was ist das? Ordne die Wörter aus dem Kasten den Bildern zu.



die Sonnenbrille, der Rucksack, die Fahrkarte, die Reisetasche,
das Handy, die Taschenlampe, ~~der Koffer~~, die Kappe



Auf Bild 1 ist ein Koffer.
Auf Bild ... ist ein/eine

- 3** Was nimmst du mit auf eine Reise? Wähle passende Wörter aus dem Kasten und erzähle.

der Rucksack, das Handy, die Sonnenbrille, die Fahrkarte, die Kappe, die Taschenlampe, der Koffer, das Zelt, die Fotokamera, die Medikamente, die Reisetasche, der Regenschirm, das Hemd, das T-Shirt, die Shorts, das Heft, die Schuhe, die Handschuhe, der Kugelschreiber, das Handy, die Mütze, die Bluse, die Jacke, der Regenmantel, der DVD-Player, das Fieberthermometer, der MP3-Player, die Handtücher, der Pullover, die Socken, der Schal

Ich nehme einen Rucksack, ein Handy, eine ...

- 4** Hörst zu und spielt die Dialoge. Achtet auf die markierten Wörter.



Dialog 1

- Wo ist die Reisetasche?
- Hier ist eine.
- Wo ist der Schal?
- Da ist einer.
- Wo ist das T-Shirt?
- Da ist eins.
- Wo sind Schuhe?
- Da sind welche.

Dialog 2

- Wo ist die Jacke?
- Da ist keine.
- Wo ist der Pullover?
- Da ist keiner.
- Wo ist das Handy?
- Da ist keins.
- Wo sind die Socken?
- Da sind keine.

Dialog 3

- Brauchst du eine Taschenlampe?
- Ja, ich brauche eine.
- Nimmst du einen Rucksack?
- Ja, natürlich nehme ich einen.
- Nimmst du ein Buch mit?
- Ja, klar, ich nehme eins.
- Nimmst du auch T-Shirts mit?
- Ja, ich nehme welche.

Dialog 4

- Kaufst du eine Tasche?
- Nein, ich brauche keine.
- Nimmst du einen Koffer?
- Nein, ich nehme keinen.
- Brauchst du ein Kleid?
- Nein, ich brauche keins.
- Nimmst du Handschuhe mit?
- Nein, ich brauche keine.

5 Lies die markierten Wörter noch einmal und ergänze die Tabelle.

Indefinitpronomen «einer» und «keiner»

stehen statt Substantive und sind in einigen Formen den Artikeln ähnlich.

	Nom.	Akk.
m	einer/ <i>keiner</i>	.../keinen
f	.../keine	eine/...
n	.../keins	eins/...
Pl.	welche/...	.../keine

6 Spielt Dialoge wie in Übung 4. Gebraucht das Wortmaterial.



- die Fotokamera das Zelt das Hemd das T-Shirt die Shorts
- die Sonnenbrille das Heft die Schuhe die Handschuhe
- der Kugelschreiber das Handy die Mütze die Bluse die Jacke
- der Regenmantel die Handtücher der Pullover die Socken
- der Schal der Regenschirm die Medikamente

A: Wo ist der/die/das ...? — **B:** Da ist einer/eine/eins/keiner/keine/keins.

A: Wo sind die ...? — **B:** Da sind keine.

A: Brauchst/Kaufst/... du einen/eine/ein/- ...? — **B:** Ja, ich brauche/kaufe/... einen/eine/eins/welche./Nein, ich brauche/kaufe/... keinen/keine/keins/keine.

7 Was nimmst du mit auf eine Reise? Schreibe einen Zettel.



Auf eine Reise nehme ich:

erledigen (erledigte, hat erledigt), besorgen (besorgte, hat besorgt), sich (Dat.) überlegen (überlegte, hat überlegt),
die Checkliste -n, der Eindruck -"-e

1 Höre zu und sprich nach.



- | | |
|----------------------------|------------------------------------|
| a) reisen — die Reise | b) die Reise — die Abreise |
| fahren — die Fahrt | die Liste — die Checkliste |
| erledigen — die Erledigung | die Eindrücke — die Reiseeindrücke |
| planen — die Planung | die Apotheke — die Reiseapotheke |

2 Höre das Gedicht und lies es dann vor.



Auf Reisen geht die Ananas
in einem alten Wagen.
Von Lissabon bis Caracas
will sie es wirklich wagen.

Antonie Schneider

3 Was macht man vor der Reise, was während der Reise, was nach der Reise? Sprecht zu zweit, gebraucht das Wortmaterial.



Fotos machen/~~das Reiseziel~~ bestimmen/eine Checkliste schreiben/
Freunden von den Reiseeindrücken erzählen/Fahrkarten besorgen/
Medikamente kaufen/Fenster und Türen schließen/den Koffer packen/
Städte besuchen/Sehenswürdigkeiten besichtigen/Freunden Fotos
zeigen/Reiseprospekte lesen/schöne Landschaften sehen/Souvenirs
kaufen/einen Stadtplan kaufen/ein Zimmer im Hotel reservieren

A: Was macht man vor der Reise? — **B:** Vor der Reise bestimmt man
das Reiseziel,

A: Was macht man während der Reise? — **B:** Während der Reise

A: Was macht man nach der Reise? — **B:** Nach der Reise

4 Lies den Prospekt und vergleiche die Infos mit deinen Vermutungen.



Wenn Sie auf Reisen gehen, müssen Sie schon vor der Reise viel erledigen. Hier haben Sie einige Tipps für die Reiseplanung:

1. Besorgen Sie sich Fahrkarten für die Reise.
2. Nehmen Sie eine Woche vor der Reise einen Zettel und schreiben Sie eine Checkliste, was Sie noch erledigen müssen.
3. Überlegen Sie sich, was Sie im Urlaub/in den Ferien machen möchten und was Sie dafür brauchen.
4. Wenn Ihnen im Laufe der Woche spontan etwas einfällt, was Sie brauchen, schreiben Sie es gleich auf.
5. Vergessen Sie in Ihrer Checkliste folgende Sachen nicht: Geld, Dokumente, Fahrkarten, passende Kleidung, Medikamente, Handys.
6. Notieren Sie wichtige Telefonnummern.
7. Kontrollieren Sie Ihre Reiseapotheke.
8. Einen Tag vor der Abreise packen Sie alle Dinge in Ihren Koffer oder Ihre Reisetasche ein.
9. Kurz vor der Reise schalten Sie elektrische Geräte aus.
10. Schließen Sie Fenster und Türen.

5 Formulare die Tipps aus dem Prospekt für deinen Freund.

Wenn du auf
Reisen gehst,

Besorge dir
Fahrkarten

Vergiss ... nicht

6 Höre das Gespräch und löse die Aufgaben auf der Website.



7 Was machst du und was machen deine Eltern vor der Reise? Schreibe.



Vor der Reise ... ich
Meine Eltern

Nordeuropa, Südeuropa, Westeuropa, Osteuropa, Mitteleuropa, grenzen an (Akk.)

1 Höre zu und sprich nach.



der Norden — Nordeuropa
der Süden — Südeuropa
der Westen — Westeuropa
der Osten — Osteuropa
die Mitte — Mitteleuropa

2 Welche europäischen Länder kennt ihr? Wo liegen sie? Nennt die Länder der Reihe nach. Der/Die Letzte gewinnt.



Schweden liegt in Nordeuropa. ... liegt in

3 Welche Nachbarländer hat Deutschland? Sieh dir die Landkarte an und erzähle.



Nördlich von Deutschland liegt Dänemark.

Im Süden grenzt Deutschland an

Östlich von Deutschland liegen

Im Westen grenzt Deutschland an

4 Welche europäischen Länder sind hier verschlüsselt? Schreibe die Namen ins Heft.



- | | | |
|-----------------------------|-------------------|------------------|
| 1) ZEWICHS → <i>Schweiz</i> | 3) NEINPSA → ... | 5) ILITANE → ... |
| 2) RPOTGALU → ... | 4) ÄNMDEKRA → ... | 6) OLPEN → ... |

5 Lies den Text und ergänze ihn. Höre die Lösung.



Deutschland liegt in *Mitteleuropa*⁽¹⁾.



Der offizielle Name des Landes ist die Bundesrepublik ...⁽²⁾.

Deutschland hat ...⁽³⁾ Nachbarländer.

Die Hauptstadt Deutschlands heißt ...⁽⁴⁾.

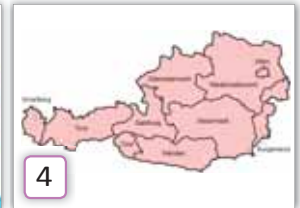
In Deutschland leben ...⁽⁵⁾ Millionen Menschen.

In Deutschland spricht man ...⁽⁶⁾.

Der Nationalfeiertag heißt der Tag der Deutschen Einheit. Man feiert ihn am ...⁽⁷⁾.

6 a) Welche Länder sind das? Ordne die Namen den Karten zu.

Österreich, Deutschland, die ~~Schweiz~~, die Ukraine



Nummer 1 ist die Schweiz. Nummer ... ist

b) Was weißt du über diese Länder? Erzähle.

7 Schreibe Rätsel über Nachbarländer Deutschlands und lass deine Mitschüler/innen sie lösen.



Deutschland grenzt an dieses Land im Süden/Norden/... . Die Hauptstadt dieses Landes heißt In diesem Land spricht man

übernachten (übernachtete, hat übernachtet), die Richtung -en,
die Jugendherberge -n

1 Höre zu und sprich nach.



Berlin	Hessen	Saarland
Baden-Württemberg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen
Bayern	Niedersachsen	Sachsen-Anhalt
Brandenburg	Nordrhein-Westfalen	Schleswig-Holstein
Bremen	Rheinland-Pfalz	Thüringen
Hamburg		

2 Wo liegen die Bundesländer Deutschlands? Welche Hauptstädte haben sie? Erzähle mit Hilfe der Landkarte.



Berlin liegt in Ostdeutschland.
... liegt im Norden/Süden/
Westen/Osten Deutschlands.
... liegt in Nord-/Süd-/West-/
Ostdeutschland.
Die Hauptstadt von ... ist/
heißt

3 Spiel «Bundesländer und Hauptstädte».



Spielt in 2 Gruppen. Nennt abwechselnd deutsche Bundesländer, eure Gegner müssen die Hauptstadt nennen. Für jede richtige Antwort bekommt die Gruppe einen Punkt.

Gruppe A: Wie heißt die Hauptstadt von Nordrhein-Westfalen?

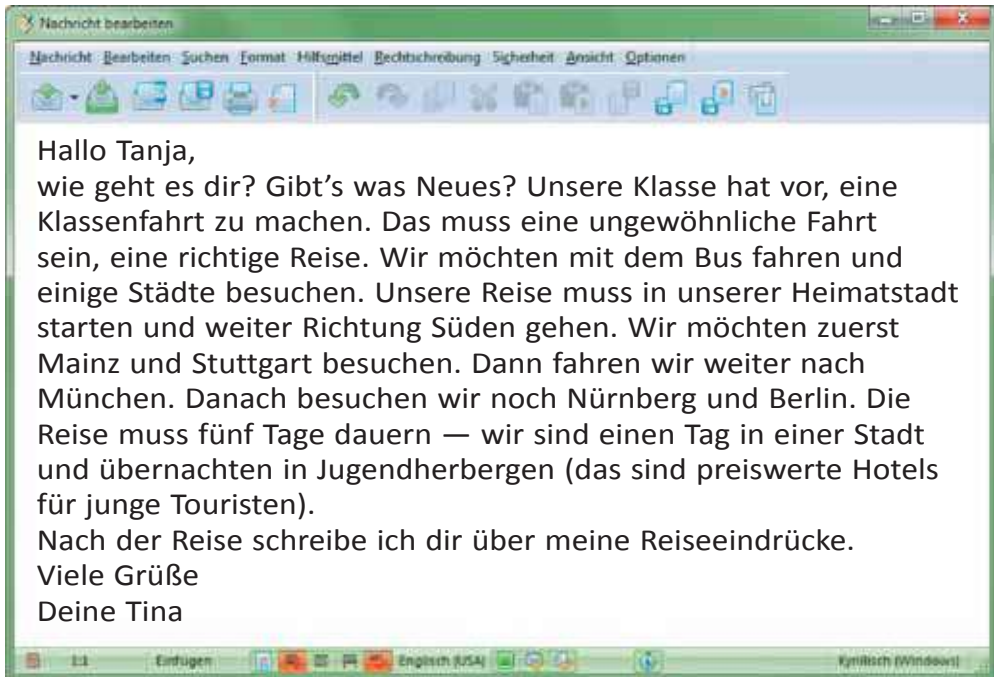
Gruppe B: Düsseldorf. Und wie heißt die Hauptstadt von Rheinland-Pfalz?

4 Wie viele Einwohner haben die Bundesländer? Erzähle.

Baden-Württemberg	3,6 Mio.
Bayern	13,1 Mio.
Berlin	2,5 Mio.
Brandenburg	18 Mio.
Bremen	6,3 Mio.
Hamburg	11,1 Mio.
Hessen	1,6 Mio.
Mecklenburg-Vorpommern	4 Mio.
Niedersachsen	4,1 Mio.
Nordrhein-Westfalen	2,9 Mio.
Rheinland-Pfalz	1,9 Mio.
Saarland	2,2 Mio.
Sachsen	8 Mio.
Sachsen-Anhalt	2,2 Mio.
Schleswig-Holstein	0,7 Mio.
Thüringen	0,9 Mio.

*In Baden-Württemberg leben etwa 11,1 Millionen Menschen.
... hat ... Einwohner.*

5 Lies die E-Mail von Tina und finde die Städte auf der Landkarte.



6 Beschreibe die Reiseroute von Tinas Klasse.

Zuerst fahren die Schüler
Danach fahren sie nach
Sie besuchen auch

Dann besuchen sie
Das nächste Reiseziel ist

7 Stell dir vor: Du machst eine Deutschlandreise. Welche Städte möchtest du besuchen? Schreibe.



Ich möchte zuerst ... besuchen.
Danach besuche ich
Ich möchte auch ... besuchen.

Dann fahre ich nach
Das nächste Reiseziel ist

der Dom -e, weg|fallen (fiel weg, ist weggefallen), sich befinden (befand sich, hat sich befunden)

1 a) Höre zu. Sprich die Zungenbrecher möglichst schnell.



Stuttgarter Stricker stricken Strümpfe mit stumpfen Stricknadeln.
Der Potsdamer Postkutscher putzt den Potsdamer Postkutschkasten;
den Potsdamer Postkutschkasten putzt der Potsdamer Postkutscher.

b) Welche Städte kommen in den Zungenbrechern vor? Finde sie auf der Landkarte.

2 a) Welche deutschen Städte sind hier versteckt? Schreibe die Städtenamen richtig ins Heft.



1) Würz +  = Würzburg

2) Nürn +  = ...

3) Lands +  = ...

4) H +  + delberg = ...

5) Cott +  = ...

6) Dort +  = ...

7)  + furt = ...

8)  + nheim = ...

b) Finde die Städte auf der Landkarte und erzähle, wo sie liegen.

Würzburg liegt in Süddeutschland.

- 3** Wo befinden sich diese Städte? Spielt Minidialoge. Nehmt die Landkarte zu Hilfe.



Leipzig, Bremen, Bonn, Mainz, Potsdam, Stuttgart, Köln

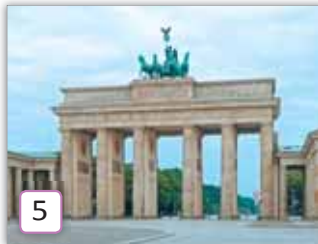
Muster:

A: Wo befindet sich Frankfurt?

B: Frankfurt am Main liegt im Westen Deutschlands, in Hessen.

- 4** Kennst du deutsche Städte und ihre Sehenswürdigkeiten gut? Ordne die Namen den Bildern zu.

der Kölner Dom, das Brandenburger Tor in Berlin,
Frankfurter Hochhäuser, die Münchner Frauenkirche,
~~das Weimarer Goethe-Schiller-Denkmal~~, der Berliner Reichstag



Auf Bild 1 ist das Weimarer Goethe-Schiller-Denkmal.

Auf Bild ... ist/sind ...

- 5 a) Mit welchem Suffix bildet man Adjektive von Städtenamen? Lies die Beispiele und die Regeln, kreuze die richtige Variante an.**

Köln — Kölner	Dresden — Dresdner
Berlin — Berliner	Bremen — Bremer
Hamburg — Hamburger	Erlangen — Erlanger
München — Münchner	

- 1) Man bildet Adjektive von den Städtenamen mit dem Suffix ☒ -er/ ☐ -ler.
- 2) Man schreibt die Adjektive ☐ klein/ ☐ groß.
- 3) In den Städtenamen auf ☐ -e/ ☐ -en kann ein Buchstabe wegfallen.

b) Bilde Adjektive von den Städtenamen.

Stuttgart → <i>Stuttgarter</i>	Leipzig → ...
Bonn → ...	Rostock → ...
Mainz → ...	Schwerin → ...
Erfurt → ...	

- 6 In welchen Städten waren die Touristen? Höre die Erzählung und beschreibe die Reiseroute.**



Zuerst waren die Touristen
 Dort haben sie ... gesehen.
 Dann fuhren sie weiter nach ..., sie wollten dort ... besuchen.
 Weiter ging die Reise nach ..., dort haben sie ... besichtigt.
 Danach haben sie auch ... besucht.
 Zum Schluss sind sie nach ... gefahren.
 Die Reise war

- 7 Schreibe zwei Rebusse über zwei deutsche Städte wie in Übung 2a und lass deine Mitschüler/innen sie lösen.**



die Besonderheit -en, der Mittelpunkt -e, die Regierung -en,
die Spree, umgeben sein von (Dat.)

1 Höre zu und sprich nach.



die Stadt — die Städte

die Lage — die Lagen

die Sprache — die Sprachen

die Regierung — die Regierungen

das Parlament — die Parlamente

das Zentrum — die Zentren

2 Was assoziiert ihr mit Berlin? Sammelt eure Ideen in Kleingruppen und vergleicht mit den anderen.



3 Was weißt du über Berlin? Antworte auf die Fragen.

1) Wo liegt Berlin?

2) Wie viele Einwohner hat Berlin?

3) Welcher Fluss fließt durch die Stadt?

4 Lies die Kurztexte über Berlin und ordne den Textabschnitten passende Überschriften zu.



1. Ein beliebtes Reiseziel
2. Geografische Lage Berlins
3. Ein wichtiges politisches Zentrum
4. Besonderheiten der Sprache
5. Bevölkerung und Fläche der Stadt

3 A. Berlin ist nicht nur die Hauptstadt Deutschlands, sondern auch ein Bundesland. Hier befinden sich das Parlament und die

Regierung des Landes. Diese Stadt ist ein wichtiger Mittelpunkt der Politik in Europa.

- ☐ **B.** 3,7 Millionen Einwohner und etwa 892 Quadratkilometer der Fläche machen Berlin zur größten Stadt des Landes.
- ☐ **C.** Geografisch gesehen befindet sich die Stadt im Osten Deutschlands und ist umgeben vom Bundesland Brandenburg. Durch die Stadt fließt die Spree.
- ☐ **D.** In der Hauptstadt spricht man den berlinerischen Dialekt. In die Stadt kamen immer verschiedene Bevölkerungsgruppen, deshalb gibt es in der Sprache viele Elemente aus anderen Sprachen und Dialekten.
- ☐ **E.** Berlin ist bei Touristen aus aller Welt sehr populär. Die Stadt gehört zu den 10 beliebtesten Reisezielen Deutschlands. Nach London und Paris belegt die deutsche Hauptstadt den 3. Platz in der Liste der meistbesuchten Städte in Europa.

Nach: www.sehenswuertigkeiten-berlin.de

5 Über welche Themen sprechen die Leute? Höre zu und ordne die Wörter den Situationen zu.



Politik, Kultur, ~~Tourismus~~, Sprache

- 1) Man spricht über *Tourismus*.
- 2) Man spricht über
- 3) Man spricht über
- 4) Man spricht über

6 Was möchtest du noch über Berlin erfahren? Schreibe zwei Fragen an die Touristeninformation in Berlin.



Ich möchte gerne wissen, wie/was/wo
Könnten Sie mir bitte mitteilen, wann/warum/wohin ... ?

das Wappen -, der Begründer -, die Urkunde -n

1 Ergänze die Pluralformen und höre die Lösung.



die Stadt — *die Städte*
das Museum — ...
das Theater — ...
das Bundesland — ...

das Wappen — ...
das Wahrzeichen — ...
der Chor — ...
das Orchester — ...

2 Was ist euch über Berlin bekannt? Sprecht zu zweit.



Berlin liegt im Osten Deutschlands.

3 Was meinst du: Was ist auf den Bildern?



Ich meine, auf Bild ... ist

4 Vier Jugendliche möchten nach Berlin kommen und suchen nach Informationen über Berlin im Internet. Finde zu jeder Situation einen passenden Text und ein passendes Bild in Übung 3.



- 1) Lina geht gerne in Konzerte und möchte auch einige in Berlin besuchen. (*Text C, Bild 3*)
- 2) Leon interessiert sich für die Geschichte der Stadt. (...)
- 3) Daniel möchte wissen, warum der Bär das Wappentier Berlins ist. (...)

A. Berlin entstand aus zwei Städten: Berlin und Cölln. 1237 erschien der Name Cölln zum ersten Mal in einer alten Urkunde und 1244

entstand der Name Berlin. Die beiden Städte bekamen 1307 ein gemeinsames Rathaus. Einige Wissenschaftler verbinden den Namen «Berlin» nicht mit dem Bären im heutigen Stadtwappen, sondern mit der slawischen Silbe «berl» (Sumpf). Vor dem Ersten Weltkrieg war Berlin die Hauptstadt Deutschlands, nach dem Zweiten Weltkrieg von 1949 bis 1990 der Deutschen Demokratischen Republik (DDR), und die Hauptstadt der BRD war Bonn. Der Konflikt zwischen den Staaten war groß und im Jahre 1961 baute man in Ostberlin die Mauer. Sie teilte die Stadt in zwei Teile, bis sie im Jahre 1989 fiel. 1990 haben sich die beiden deutschen Staaten wiedervereinigt und Berlin wurde wieder die deutsche Hauptstadt.

B. Auf dem Berliner Wappen steht ein schwarzer Bär mit einer roten Zunge, der so genannte Berliner Bär. Es ist nicht völlig bekannt, woher der Bär als Wappentier kommt: Es gibt keine Dokumente hierzu. Es gibt mehrere Theorien, warum die Berliner dieses Tier für das Wappen gewählt haben. Einige Wissenschaftler meinen, dass die Berliner an Albrecht den Bären, den Begründer Brandenburgs dachten. Andere glauben, die erste Silbe klingt wie das Wort «Bär». Der Bär steht seit 1280 auf dem Wappen der Stadt.

C. Berlin ist bekannt für zahlreiche Theater. Die bekanntesten sind das Berliner Ensemble, die Volksbühne, die Schaubühne, das Theater des Westens, das Renaissance-Theater, das Deutsche Theater, das Maxim-Gorki-Theater und der Friedrichstadtpalast. Außerdem gibt es in Berlin drei Opernhäuser: die Staatsoper Unter den Linden, die Deutsche Oper und die Komische Oper. Berlin hat auch viele Orchester und Chöre.

5 Höre die Texte und löse die Aufgabe auf der Website.



6 Schreibe einen Brief an einen deutschen Freund/eine deutsche Freundin und erzähle ihm/ihr, warum du nach Berlin kommen und was du da sehen möchtest.



der Fremdenführer -, die Glaskuppel -n, die Quadriga -gen,
die Museumsinsel, Herzlich willkommen in...

1 Höre zu und sprich nach.



die Fahrt — die Stadtrundfahrt
der Platz — der Potsdamer Platz
das Tor — das Brandenburger Tor
die Uhr — die Weltzeituhr
das Museum — das Bodemuseum

das Rathaus — das Rote Rathaus
der Turm — der Fernsehturm
die Oper — die Staatsoper
die Kuppel — die Glaskuppel

2 Welche Sehenswürdigkeiten Berlins sind auf den Bildern? Ordne die Namen den Bildern zu.

der Fernsehturm, die Weltzeituhr, der Bundestag, das Bodemuseum,
das Rote Rathaus, der Potsdamer Platz, das Brandenburger Tor,
die Humboldt-Universität



Auf Bild 1 ist das Rote Rathaus.
Auf Bild ... ist der/die/das

- 3** Was ist euch über die Sehenswürdigkeiten in Übung 2 bekannt? Was möchtet ihr erfahren? Sprecht zu zweit.

- 4** Lies den Text und finde die passenden Bilder in Übung 2. Für welche Sehenswürdigkeiten gibt es da keine Bilder?

Der Fremdenführer erzählt:

«Herzlich willkommen in Berlin! Wir beginnen unsere Stadtrundfahrt hier am Brandenburger Tor. Es ist Berlins Wahrzeichen. Oben auf dem Tor ist die Quadriga — ein Gespann mit vier Pferden. Bis zur Wiedervereinigung Deutschlands am 3. Oktober 1990 verlief hier am Tor die Grenze zwischen Ost- und Westberlin.

Nicht weit vom Brandenburger Tor befindet sich das Reichstagsgebäude. Seit 1999 befindet sich hier das deutsche Parlament — der Bundestag. Das Gebäude hat eine Glaskuppel, dorthin kommen zwei Millionen Besucher jedes Jahr.

Neben dem Brandenburger Tor beginnt die Straße Unter den Linden. Das war die Hauptstraße Ostberlins. In dieser Straße befinden sich die Deutsche Staatsoper, die Staatsbibliothek, der Berliner Dom und die Humboldt-Universität. An dieser Universität haben 27 Nobelpreisträger studiert oder gearbeitet.

Die Straße Unter den Linden führt uns zum Bodemuseum. Es liegt auf der Museumsinsel und hat viele Exponate der Antike.

Weiter geht unsere Rundfahrt zum Roten Rathaus. Es ist auch ein Wahrzeichen der Stadt. Es heißt so, weil die Farbe des Gebäudes rot ist. Nicht weit von hier liegt noch eine berühmte Sehenswürdigkeit Berlins — der Alexanderplatz mit vielen Geschäften und Restaurants. Die Berliner nennen ihn «Alex». Hier könnt ihr die Weltzeituhr sehen. Sie zeigt die Zeit in 148 Städten der Welt. Hier sieht man auch den Fernsehturm sehr gut. Er ist 368 m hoch und hat eine Glaskuppel. In dieser Kuppel ist ein Restaurant. Von da aus kann man die ganze Stadt sehen.

Hier ist unsere Stadtrundfahrt zu Ende. Ich hoffe, die Stadt hat euch gut gefallen und ihr kommt noch mal hierher. Danke für die Aufmerksamkeit. Auf Wiedersehen!»

5 Sind die Sätze richtig oder falsch? Bestimme.

- 1) Das Wahrzeichen von Berlin ist die Quadriga.
- 2) Der Bundestag ist das deutsche Parlament.
- 3) Am Brandenburger Tor beginnt die ehemalige Hauptstraße Ostberlins.
- 4) Das Rote Rathaus hat eine Glaskuppel.
- 5) Auf dem «Alex» steht die Weltzeituhr.
- 6) In der Glaskuppel des Reichstagsgebäudes gibt es ein Restaurant.

6 Welche Sehenswürdigkeiten Berlins nennt man? Höre zu und kreuze an.



- | | |
|---|---|
| ☒ das Brandenburger Tor | ☐ die Weltzeituhr |
| ☐ das Bodemuseum | ☐ das Rote Rathaus |
| ☐ der Fernsehturm | ☐ die Staatsoper |
| ☐ die Glaskuppel | ☐ die Humboldt-Universität |
| ☐ der Alexanderplatz | ☐ das Reichstagsgebäude |
| ☐ die Straße Unter den Linden | ☐ die Berliner Mauer |

7 Stell dir vor: Du hast die Stadtrundfahrt durch Berlin (Üb. 4) mitgemacht. Erzähle deinen Freunden von deinen Eindrücken. Schreibe die Sätze über die Fahrt im Präteritum.



Vor Kurzem war ich in Berlin und hatte eine interessante Stadtrundfahrt.

Der Fremdenführer begrüßte uns zuerst herzlich.

Unsere Fahrt begann am Brandenburger Tor

Dann besuchten/besichtigten wir

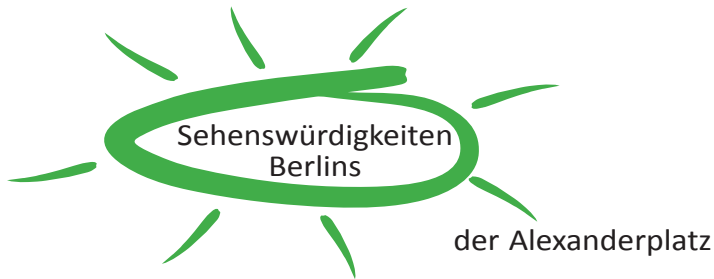
Dann fuhr unsere Touristengruppe

Die nächste Station war

... war unsere Rundfahrt zu Ende.

der Höhepunkt -e, das UNESCO-Weltkulturerbe, einen Blick auf (Akk.) werfen (warf, hat geworfen)

1 Ergänze den Wort-Igel.



2 Lies den Brief von Tina. Welche Bedeutung und Form haben die markierten Pronomen?



Hallo Tanja,
ich habe dir früher über unsere Pläne geschrieben, eine Reise durch Deutschland zu machen. Die Reise ist nun zu Ende. Sie war echt super! Wir haben Mainz, Stuttgart, München, Nürnberg und Berlin besucht. Jemand war schon früher in einigen Städten, aber niemandem war es gelungen, früher an fünf Tagen so viel zu sehen. Es war etwas anstrengend, aber interessant. Wenn man heute jemanden aus der Klasse fragt, wie es war, da sagt wohl jeder, dass er so eine Reise noch einmal machen möchte. Wir besuchten viele Städte und sahen viel Interessantes. Besonders viele Sehenswürdigkeiten besichtigten wir in Berlin. Unten schicke ich dir ein kleines Quiz über die populärsten von ihnen. Vielleicht kannst du das Quiz mit jemandem aus deiner Klasse lösen? Viel Spaß dabei! Schreibe mir bald.
Deine Tina

3 Lies die Regel und vergleiche die Infos mit deinen Vermutungen.

Pronomen «jemand» und «niemand»

jemand	niemand
eine unbestimmte Person, irgendein Mensch: Jemand hat dich angerufen. Da gibt es jemand .	keine einzige Person, kein Mensch: Niemand hat uns geantwortet. Wir haben niemand gesehen.
Pronomen «jemand» und «niemand» können ohne oder mit Endungen stehen, z.B.: — Hast du jemand/jemanden gesehen? Hast du mit jemand/jemandem gesprochen? — Nein, ich habe niemand/niemanden gesehen und mit niemand/niemandem gesprochen.	

4 Löse das Quiz. Ordne die Namen den Texten zu.



Touristische Höhepunkte der deutschen Hauptstadt

Top 1	Der Fernsehturm: Text C.
Top 2	Der Reichstag: Text
Top 3	Die Museumsinsel: Text
Top 4	Das Brandenburger Tor: Text
Top 5	Unter den Linden: Text

A. Das ist das Wahrzeichen der Stadt. Man hat es im Jahre 1791 fertig gebaut. Es stand damals am Rande der Stadt und war eines der Tore. Vor diesem Objekt befindet sich der Pariser Platz mit vielen schönen Gebäuden wie dem Hotel Adlon oder der Akademie der Künste.

B. Schon im 19. Jahrhundert war dieses Objekt die Paradestraße im Zentrum der Stadt. Heute hat die Allee nichts von ihrem alten Charme [färm] verloren. In der Straße liegen unter anderem das Hauptgebäude der Humboldt-Universität, das Deutsche Historische Museum, der Berliner Dom sowie die Staatsoper.

C. Schon von Weitem sieht man das höchste Gebäude Berlins mit 368 Metern. Man hat es in den 1960er Jahren gebaut. Es bietet Besuchern ein einmaliges 360°-Panorama über die Stadt an. Es liegt direkt am Alexanderplatz, dem Zentrum des alten Ostberlin.

D. Seit der Wiedervereinigung Deutschlands befindet sich hier das deutsche Parlament. Das Gebäude hat man komplett modernisiert und jetzt können Besucherinnen und Besucher von der Glaskuppel einen Blick auf die Stadt werfen.

E. Dieses Objekt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Hier befinden sich die wichtigsten Ausstellungen der Stadt: das Alte Museum, das Neue Museum, das Bodemuseum, das Pergamonmuseum sowie die Alte Nationalgalerie. Die Häuser präsentieren mit ihren Sammlungen über 6 000 Jahre Kunst- und Kulturgeschichte.

Nach: www.visitberlin.de/de/artikel/die-top-10-sehenswuerdigkeiten-berlins

5 Ergänze die Pronomen «jemand» oder «niemand» in der richtigen Form.



- 1) War schon **jemand** aus deiner Klasse in Berlin? — Nein, noch
- 2) Hast du ... aus deiner Schule auf der Reise gesehen? — Ja, da waren viele Schülerinnen und Schüler aus meiner Schule.
- 3) Über die Reise nach Deutschland habe ich noch mit ... gesprochen, aber das mache ich bestimmt.
- 4) Wenn du ... fragst, wie die Reise war, so sagen alle, dass es super war!
- 5) Ist noch ... auf dem Schulhof? — Nein, ich habe da ... gesehen.
- 6) Mir hat das ... gesagt, aber ich habe vergessen, wer das war.

die Filmspiele (Pl.), der Gendarmenmarkt -e, die Stadtmitte -n, der Verkehrsknotenpunkt -e, sich wandeln (wandelte sich, hat sich gewandelt)

1 Höre zu und sprich nach.



das Ensemble

die Mitte — die Stadtmitte

die Halle — die Kongresshalle

die Uhr — die Weltzeituhr

der Markt — der Gendarmenmarkt

der Platz — der Alexanderplatz

die Straße — die Einkaufsstraße

das Zentrum — das Einkaufszentrum

2 Wie heißen diese Plätze Berlins? Lies und erzähle.



1



2



3

der Potsdamer Platz

der Gendarmenmarkt

der Alexanderplatz

3 Von welchen Plätzen in Übung 2 ist hier die Rede? Lies die Texte und errate.



A. Dieser Platz lag Anfang des 18. Jahrhunderts vor dem Stadttor. Später wurde er zu einem Verkehrsknotenpunkt, weil alle Straßen aus dem Westen und Südwesten zum Tor führten. Dieses Tor lag Richtung Potsdam. Vor dem Zweiten Weltkrieg war der Platz geschäftiger Mittelpunkt der Stadt, zwischen 1945 und 1989 Niemandsland. Nach 1989 hat er sich komplett gewandelt. Heute dominieren das Sony-Center, Hochhäuser und viele Geschäfte das Bild. Dazu ist der Platz

heute vor allem der Ort der Berliner Filmfestspiele «Berlinale». → *Die Rede ist vom Potsdamer Platz.*

B. Dieser Platz ist der schönste Platz der deutschen Hauptstadt, so meinen nicht nur die Berliner, sondern auch viele Touristen. Der Platz entstand Ende des 17. Jahrhunderts und war zuerst ein Markt. Er hieß zuerst der Linden-Markt, dann Mittelmarkt, später Neuer Markt. Seinen heutigen Namen erhielt der Platz im Jahre 1799. Das architektonische Ensemble des Platzes bilden monumentale Gebäude: das Konzerthaus, der Deutsche Dom und der Französische Dom. → ...

C. Dieser Platz gehört zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten Berlins. Er befindet sich in der Stadtmitte und trägt seit 1805 den Namen des russischen Zaren Alexander des Ersten. Die Berliner nennen den Platz liebevoll «Alex». Am Platz befinden sich solche Gebäude wie das Berolinhhaus, der Fernsehturm, die Kongresshalle, das Hotel «Park Inn», die großen Einkaufszentren «Galeria Kaufhof» und «Alexa». Zu den beliebtesten Treffpunkten in Berlin gehört die Weltzeituhr, die auf diesem Platz liegt. → ...

Nach: www.berlin.de, www.sehenswuerdigkeiten-berlin.de.

4 Was hast du über die bekanntesten Plätze Berlins erfahren? Mache dir Notizen und erzähle.



5 Welchen dieser drei Plätze möchtet ihr gerne besuchen? Warum? Sprecht in Kleingruppen.



A: Ich möchte gerne den ... besuchen, weil Und welchen Platz möchtet ihr sehen?

B: Ich möchte ... sehen, weil

C: ...

6 Recherchiere nach Informationen über weitere Sehenswürdigkeiten Berlins und schreibe ein Quiz wie in Übung 3. Lass deine Mitschüler/innen die Rätsel lösen.



Unsere Projektarbeit

1 Projekt «Quiz über Deutschland».



Bereitet ein Quiz über Deutschland, deutsche Städte und Sehenswürdigkeiten der deutschen Hauptstadt vor. Macht Plakate, Collagen oder eine Wandzeitung und veranstaltet einen Quiz-Wettbewerb.

Wir schreiben

2 Eure Klasse plant eine Reise nach Deutschland. Schreibe über die Reisevorbereitungen und Reiseziele.



- Wann möchtet ihr eine Reise machen?
- Wie lange wird die Reise dauern?
- Was nehmt ihr mit auf die Reise?
- Mit welchen Verkehrsmitteln möchtet ihr reisen?
- Welche Städte möchtet ihr besuchen?
- Was möchtet ihr sehen?

Wir sprechen

3 Spielt Interviews mit Touristen.



Stellt euch vor: Eine Schülerdelegation aus verschiedenen Städten Deutschlands kommt in eure Schule zu Besuch. Macht Interviews mit Schülerinnen und Schülern.

- Aus welcher Stadt kommst du?
- Wo liegt die Stadt?
- In welchem Bundesland befindet sich die Stadt?
- Welche Sehenswürdigkeiten hat deine Stadt?
- Mit welchem Verkehrsmittel bist du gekommen?
- Wie lange hat die Reise gedauert?
- Wie war die Reise?

Wir spielen

4 Pantomimespiel «Was nehme ich mit auf eine Reise?».



Spielt in Gruppen. Zeigt pantomimisch der Reihe nach Gegenstände, die ihr mit auf die Reise nehmt. Die anderen müssen diese Gegenstände erraten. Wer die meisten Wörter genannt hat, gewinnt.

5 Würfelspiel «Deutschland».



Spielt zu zweit. Würfelt der Reihe nach und antwortet auf die Fragen. Wer keine Fehler macht und am schnellsten ans Ziel kommt, gewinnt.

START		
1. Wohin reisen die Deutschen am liebsten?	2. Nenne deine 3 beliebtesten Reiseziele.	3. Welche drei Dinge nimmst du mit auf eine Reise?
6. Was kann man nach der Reise machen?	5. Was macht man meistens während der Reise?	4. Was muss man vor der Reise machen?
7. Wo liegt Deutschland?	8. Wie viele Bundesländer hat Deutschland?	9. Wie viele Einwohner hat Deutschland?
12. Nenne 5 Sehenswürdigkeiten Berlins.	11. Nenne 5 deutsche Städte.	10. Nenne 3 deutsche Bundesländer.
13. Wie heißt das höchste Gebäude Berlins?	14. In welchem Gebäude befindet sich das Deutsche Parlament?	15. Welches Tier steht auf dem Wappen Berlins?
18. Welche Insel in Berlin gehört zum UNESCO-Welterbe?	17. Was kann man in Berlin besuchen?	16. Was ist das Wahrzeichen der deutschen Hauptstadt?
ZIEL		

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...Texte über Sehenswürdigkeiten der deutschen Hauptstadt verstehen.			
...Erzählungen des Fremdenführers während der Stadtrundfahrt verstehen.			
...einen Hörtext über eine Reise durch Deutschland verstehen.			
...über Reiseziele und Reisen sprechen.			
...Statistiken über Reiseziele kommentieren.			
...über Sachen sprechen, die man mit auf die Reise nimmt.			
...Tipps für die Reise geben.			
...über Reisevorbereitungen sprechen.			
...Nachbarländer Deutschlands nennen und ihre geografische Lage bestimmen.			
...deutsche Bundesländer und ihre Hauptstädte nennen.			
...ein Quiz über deutsche Städte schreiben und lösen.			
...über eine geplante Reise nach Berlin schreiben.			
...Interviews mit deutschen Jugendlichen über ihre Städte führen.			



Teste dich selbst auf der Website.



die Staatsform -en, die Amtssprache -n, circa

1 Höre zu und sprich nach.



der Norden — im Norden
der Süden — im Süden
der Osten — im Osten
der Westen — im Westen

2 Sieh dir die Landkarte der Ukraine an und erzähle von ihrer geografischen Lage.



Die Ukraine liegt in
Sie grenzt im Norden an
Im Osten grenzt sie an
Im Westen grenzt das Land an
Im Süden befinden sich

3 Bilde Komposita und schreibe sie ins Heft. Höre die Lösung.



das Nachbar-
die Amts-
der Quadrat-

der Nord-
die Staats-
die Haupt-

-stadt
-kilometer
-land

-form
-sprache
-osten

das Nachbarland, ...

4 Ordne die Wörter aus dem Kasten den Informationen zu.

die Fläche/Nachbarland im Norden/Nachbarland im Nordosten
und Osten/Nachbarländer im Westen/die Lage/die Bevölkerung/
die Landschaften/die Hauptstadt/die Staatsform/die Amtssprache/
die Flüsse/der höchste Berg/die Meere

- 1) **die Lage:** in Osteuropa
- 2) ...: Weißrussland
- 3) ...: Russland
- 4) ... die Slowakei, Ungarn, Polen,
Rumänien, die Republik Moldau
- 5) ...: die Republik
- 6) ...: Ukrainisch
- 7) ...: Kyjiw

- 8) ...: 603 700 Quadratkilometer
- 9) ...: circa 43 Millionen
- 10) ...: Steppen, Wälder, Waldsteppen
- 11) ...: der Howerla (2 061 Meter)
- 12) ...: das Schwarze, das Asowsche
- 13) ...: der Dnipro, die Desna,
der Dnister, die Donau, der
Südliche Buh u. a.

5 Sprecht zu zweit über die Ukraine, gebraucht die Informationen aus Übung 4.



A: Welche geografische Lage hat die Ukraine? — **B:** Die Ukraine liegt in Osteuropa.

A: An welches Land grenzt die Ukraine im Norden/Nordosten? — **B:** Ihr Nachbarland im Norden/Nordosten ist

6 Schreibe einen Text über die Ukraine für den Schreibwettbewerb «Europäische Länder stellen sich vor». Recherchiere nach Informationen im Internet.



die Art -en, die Pflanze -n, die Töpferei (nur Sg.)

1 Höre zu und sprich nach.



der Titel — der Ehrentitel

das Gebiet — das Stadtgebiet

das Hundert — das Jahrhundert

der Kilometer — der Quadratkilometer

2 Wie heißen die Sehenswürdigkeiten der Ukraine? Ordne die Namen den Bildern zu.



A. das historische Zentrum von Lwiw → Bild 4.

B. das Museum für Töpferei in Opischnja (Gebiet Poltawa) → Bild

C. der Park in Sofijiwka (Uman, Gebiet Tscherkassy) → Bild

D. die Insel Chortyzja (Saporizhzhja) → Bild

E. die Lawra in Potschajiw (Gebiet Ternopil) → Bild

F. der Schewtschenko-Komplex in Kaniw → Bild

3 a) Welche Sehenswürdigkeiten oder Städte sind das? Löse die Anagramme und schreibe die Wörter ins Heft.

- 1) ItaPowa → *Poltawa*
- 2) der tschenSchewko-xKomlep → ...
- 3) die waLra → ...
- 4) wKian → ...

b) Schreibt in Gruppen Anagramme von ukrainischen Städten und Sehenswürdigkeiten und lasst andere Gruppen sie lösen.

4 Von welchen Sehenswürdigkeiten aus Übung 2 ist hier die Rede? Lies die Texte und erzähle.

1. Dieser Nationale Park befindet sich in Uman (Gebiet Tscherkassy) und ist 1,79 Quadratkilometer groß. Hier gibt es mehr als 2 000 Pflanzenarten. Den Park hat der polnische Magnat Stanisław Potocki 1796 geschaffen und seiner Frau Sofia geschenkt.

2. Dieses Museum befindet sich im Gebiet Poltawa. Man hat es im Jahre 1986 gegründet. Das Ziel ist es, die Kunst der ukrainischen Töpferei zu erforschen und zu popularisieren. Das Museum hat Kontakte mit großen Museen aus den USA, Frankreich, Großbritannien, Spanien, den Niederlanden und anderen Ländern. Heute hat die Sammlung mehr als 50 000 Exponate.

5 Über welche Sehenswürdigkeiten aus Übung 2 sprechen die Menschen? Höre die Texte und ergänze die Sätze.



Situation 1: Man spricht über

Situation 2: Man spricht über

Situation 3: Man spricht über

6 Finde in Büchern, Zeitungen oder im Internet Informationen über eine ukrainische Sehenswürdigkeit und schreibe ein Rätsel wie in Übung 4. Lass deine Mitschüler/innen das Rätsel lösen.

der Lebkuchen -, das Croissant -s, verteilen (verteilte, hat verteilt),
einen Rekord auf|stellen (stellte auf, hat aufgestellt), langlebig

1 Höre zu und sprich nach.



wiegen — wog — hat gewogen
braten — briet — hat gebraten
ziehen — zog — hat gezogen
reisen — reiste — ist gereist
sein — war — ist gewesen

verteilen — verteilte — hat verteilt
dauern — dauerte — hat gedauert
backen — backte — hat gebacken
schneiden — schnitt — hat geschnitten
brauchen — brauchte — hat gebraucht

2 Welche Rekorde der Ukraine sind euch bekannt? Sammelt Ideen in Kleingruppen und vergleicht mit den anderen.



3 Ordne die Überschriften den Texten zu.



1. Eine langlebige Frau aus der Ukraine
2. Ukrainer mögen auch georgische Spezialitäten
3. Braucht man Züge, nur um zu fahren?
4. Schmeckt es?
5. Wunderbares Musikinstrument

- 4 A.** Den größten Tannenbaum aus Croissants und Ingwer-Lebkuchen hat man 2019 in der ukrainischen Stadt Schumsk (Gebiet Ternopil) gebacken. Er war 600 cm lang und 450 cm breit. Dafür brauchte man 4 000 Croissants und 36 Ingwer-Lebkuchen. Zuerst hat man den Rekord registriert und dann hat man die Stadtbewohner mit Gebäck und Tee bewirtet.

- ☐ **B.** Im Oktober 2017 hat man in Zhytomyr den längsten Schaschlik zubereitet. Er war 222,2 Meter lang. Dafür brauchte man 320 Kilo Fleisch. Daran haben viele Menschen gearbeitet — Schaschlik geschnitten, gebraten und an Stadtbewohner verteilt.
- ☐ **C.** Die älteste Einwohnerin der Ukraine war Chrystyna Nahorna aus dem Dorf Zhadowe, Gebiet Tschernihiw. Sie wurde am 1. Juli 1900 geboren und ist am 3. November 2017, im Alter von 117 Jahren, gestorben. Sie hat immer hart gearbeitet und ist nie weit gereist.
- ☐ **D.** Das längste Instrument der Welt ist das ukrainische Trembita. Es kann bis zu 4 Metern lang sein und man hört es noch über 10 km.
- ☐ **E.** Der ukrainische Kraftmensch Nasar Pawliw hat einen Rekord aufgestellt: Er hat einen 45-Tonnen-Zug 13 Meter weit gezogen. Das dauerte eine Minute lang. Nasar Pawliw hat viele andere Rekorde aufgestellt. Es ist interessant, dass er kein Profisportler ist.

4 a) Ergänze passende Verben.

- 1) Croissants und Lebkuchen *backen, essen, verteilen*;
- 2) mit Gebäck und Tee ... ;
- 3) Schaschlik ... ;
- 4) hart ... ;
- 5) einen Rekord ... ;
- 6) ein Trembita ... ;
- 7) einen Zug



b) Bilde Sätze mit dem Wortmaterial in Übung 4a und schreibe sie ins Heft.

Beispiel: *Die Oma hat leckere Croissants und Lebkuchen gebacken.*



5 Welche anderen Rekorde der Ukraine sind dir bekannt? Schreibe einen kleinen Text für eine Schülerzeitung wie in Übung 3.



das Höhlenkloster -n-, die Kathedrale -n, der Bau -ten, besiedelt sein, die Siedlung -en, der Fürst -en

1 Ergänze die fehlenden Buchstaben und lies die Wörter vor. Höre dann die Lösung.

die Hauptstadt — die Hauptstädte

der Fluss — die Flusse

das Zentrum — die Zentren

das Denkmal — die Denkmaler

das Kloster — die Klöster

die Kathedrale — die Kathedralen

der Industriebzweg — die Industriebzwege

der Furst — die Fursten

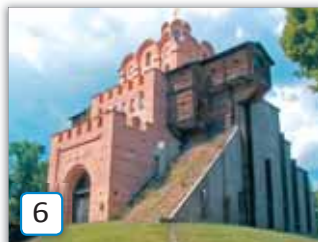
die Hochschule — die Hochschulen

2 Was ist auf den Bildern? Ordne die Wörter den Bildern zu.



das Chmelnytzkyj-Denkmal, das Höhlenkloster Lawra,
die Andreaskirche, die Schewtschenko-Universität, das Goldene Tor,
der Oberste Rat (die Werchowna Rada)





Auf Bild 1 ist die Schewtschenko-Universität.

Auf Bild ... ist der/die/das

3 Ergänze den Text mit den Wörtern aus dem Kasten.



Fläche, ~~Dnipro~~, Zeiten, Parks, Hauptstadt, Einwohner, Zentrum, Tor

Die ukrainische Hauptstadt

Die Hauptstadt der Ukraine ist Kyjiw. Sie liegt am *Dnipro*⁽¹⁾ und zählt etwa 3,7 Millionen ...⁽²⁾. Die ...⁽³⁾ der Stadt beträgt circa 848 km². Die Stadt ist ein wichtiges wissenschaftliches ...⁽⁴⁾ des Landes. Hier befinden sich die Taras-Schewtschenko-Universität, viele Hochschulen und die Akademie der Wissenschaften. In der Stadt gibt es viele grüne ...⁽⁵⁾ und einen botanischen Garten.

Als ein großes Kulturzentrum der Ukraine hat Kyjiw viele Museen, Theater, Kinos, Filmstudios und einen großen Zoo. Zu den besonders schönen und bekannten Bauten der Stadt gehören das Kyjiwer Höhlenkloster, die Sophienkathedrale, die Klosterkirche Sankt Michael, die barocke Andreaskirche, das Goldene ...⁽⁶⁾ und die Wolodymyrkathedrale.

Das Gebiet des heutigen Kyjiw war schon in sehr alten ...⁽⁷⁾ besiedelt. Im 8. und 9. Jahrhundert befanden sich hier drei poljanische Siedlungen. Unter dem Fürsten Wolodymyr wurde die Stadt zum politischen und kulturellen Mittelpunkt des Kyjiwer Reiches. Seit 1934 ist Kyjiw die ...⁽⁸⁾ der Ukraine.

4 Ergänze die Sätze dem Text gemäß.

- 1) Kyjiw liegt am *Dnipro* und hat ... Einwohner.
- 2) Als wissenschaftliches Zentrum des Landes hat die Stadt
- 3) Als kulturelles Zentrum hat Kyjiw
- 4) Zu den schönsten Sehenswürdigkeiten zählt man
- 5) Das Gebiet des heutigen Kyjiw war
- 6) Im 8. und 9. Jahrhundert lagen hier
- 7) Unter der Regierung des Fürsten Wolodymyr entwickelte sich Kyjiw zu
- 8) Seit 1934 ist Kyjiw

5 Über welche Themen spricht man in den Radiosendungen? Höre zu und ordne die Themen den Situationen zu.



Kultur, ~~Geschichte~~, allgemeine Informationen

Situation 1: Man spricht über *Geschichte*.

Situation 2: Man spricht über

Situation 3: Man spricht über

6 Spiel «Fragen und Antworten».



Schreibt in Gruppen Karten mit Fragewörtern «wer», «was», «wann», «seit wann», «wie», «wie lange», «wo» usw. Zieht Karten der Reihe nach und stellt aneinander Fragen zum Thema «Die Ukraine», gebraucht dabei Fragewörter, die auf den Karten stehen.

Beispiel:

A: Seit wann ist Kyjiw
die Hauptstadt der Ukraine?

B: Seit 1934.

seit wann

7 Was ist dir über die ukrainische Hauptstadt bekannt? Schreibe drei Tatsachen.



der Denkmalschutz (nur Sg.), befestigt, die Farbpalette -n,
der Heilige -n

- 1** Welche Sehenswürdigkeiten von Kyjiw kennt ihr? Sammelt Ideen zu zweit und vergleicht mit den anderen.

Sehenswürdigkeiten Kyjiws	die Schewtschenko-Universität, das Chmelnytzky-Denkmal, ...
------------------------------	--

- 2** a) Was meint ihr: Welche Sehenswürdigkeiten sind bei den Touristen besonders beliebt? Diskutiert in Kleingruppen und vergleicht eure Ideen.

- b)** Sieh dir die Top-Liste an und vergleiche sie mit deinen Vermutungen.



- | | |
|----|---|
| 1 | die Andreaskirche |
| 2 | die Sophienkathedrale |
| 3 | die Wolodymyrkathedrale |
| 4 | das Höhlenkloster (Lawra) |
| 5 | das Sankt-Michaelskloster |
| 6 | das Schewtschenko-Nationalmuseum |
| 7 | das Nationalmuseum «Tschernobyl» |
| 8 | das Nationalmuseum der Geschichte der Ukraine |
| 9 | das Goldene Tor |
| 10 | das Nationalmuseum der Geschichte der Ukraine im Zweiten Weltkrieg und die Mutter-Heimat-Statue |

Nach: www.flyuia.com

- 3** Lies die Texte über einige Sehenswürdigkeiten Kyjiws und ordne ihnen die Namen aus Übung 2b zu.



Das ist ein historisches, befestigtes Tor. Man hat es auf Befehl von Jaroslaw dem Weisen von 1017 bis 1024 gebaut. Als Muster diente das Goldene Tor von Konstantinopel. Bis zum 18. Jahrhundert war das der Haupteingang in die Stadt. 1832 hat man die Reste des Tores rekonstruiert. 1982 hat man auf den Resten das neue Tor gebaut. → *das Goldene Tor*

Das ist eines der ältesten Denkmäler Kyjiws. Jaroslaw ließ es in der Zeit von 1011 bis 1018 bauen. Heute steht dieses Objekt unter UNESCO-Denkmalschutz. Hier hat man in alten Zeiten Chroniken geschrieben, Bücher aus Fremdsprachen übersetzt und auch die erste Bibliothek sowie die erste Schule der Kyjiwer Rus gebaut. Bis heute kann man dort 260 Quadratmeter einzigartiger Mosaiken und 3 000 Quadratmeter Fresken des 11. Jahrhunderts sehen. Die reiche Farbpalette der Mosaiken zählt 177 Schattierungen! → ...



Die Kirche hat man nach Plänen des berühmten italienischen Architekten Bartolomeo Rastrelli in der Zeit von 1749 bis 1754 gebaut. Heute zählt sie zu den schönsten Kirchen der Stadt. Ihre golden-grünen Kuppeln und ihr schöner Dekor unterscheiden sie von anderen Kirchen der Hauptstadt.

Auf der Terrasse der Kirche kann man einen herrlichen Blick auf den Stadtteil Podil und den Fluss Dnipro genießen. → ...

Stunde 88. Sehenswürdigkeiten von Kyjiw



Dieses Museum hat mehr als 4 000 Exponate: persönliche Gebrauchsgegenstände vom bedeutenden ukrainischen Dichter, Schriftsteller, Maler und Grafiker (1814—1861), seine Zeichnungen, Manuskripte und fast 200 Gemälde. Dem Museum gegenüber liegt der Park, der seinen Namen trägt und wo ein Denkmal dem Dichter zu Ehren steht. → ...

Die patriarchalische Kathedrale des Heiligen hat man von 1862 bis 1882 gebaut. Heute ist sie eine der bedeutendsten Kathedrale der orthodoxen Kirche der Ukraine. Die gelb-weiße Kirche schmücken sieben imposante Kuppeln. An der Kathedrale haben fast 100 Maler gearbeitet, unter ihnen solche berühmten Maler des 19. Jahrhunderts wie Wiktor Wasnezow, Mychajlo Wrubel und Mykola Pymonenko. → ...



Nach: de.wikipedia.org, www.flyuia.com

4 Was passt nicht? Welche Sehenswürdigkeit ist das? Erzähle.

- 1) das Museum mit mehr als 4 000 Exponaten, Zeichnungen, Manuskripten, ~~der Architekt Rastrelli~~ → **das Schewtschenko-Nationalmuseum**
- 2) bis zum 18. Jahrhundert der Haupteingang der Stadt, der Stadtteil Podil, 1982 neu gebaut → ...
- 3) Chroniken, von 1017 bis 1024 gebaut, Bücher, die erste Bibliothek, die erste Schule der Kyjiwer Rus → ...
- 4) vergoldete grüne Kuppeln, eine Terrasse, von 1011 bis 1018 gebaut → ...

5 Finde Informationen über eine Sehenswürdigkeit Kyjiws und schreibe ein Rätsel wie in Übung 3. Lass deine Mitschüler/innen das Rätsel lösen.



die Aussicht -en, reich sein an (Dat.), in der Nähe von (Dat.),
die Kultureinrichtung -en

1 Höre zu und sprich nach.



der Hügel — die Hügel	das Tor — die Tore
das Café — die Cafés	die Aussicht — die Aussichten
das Kloster — die Klöster	die Show — die Shows
das Mosaik — die Mosaiken	das Konzert — die Konzerte
die Freske — die Fresken	das Baudenkmal — die Baudenkmäler

2 Ordne die Oberbegriffe den Wörtern zu.

Kirchen, ~~Flüsse~~, Geschwister, Kultureinrichtungen

- 1) der Dnipro, der Dnister, der südliche Buh — **die Flüsse**
- 2) die Sophienkathedrale, die Wolodymyrkathedrale, die Andreaskirche — ...
- 3) die Galerie, das Kunstzentrum, das Museum, das Theater, das Kino — ...
- 4) Kyj, Schtschek, Choryw, Lybid — ...

3 Lies die Erzählung eines Fremdenführers.



Der Fremdenführer erzählt:

«Herzlich willkommen in Kyjiw!

Die Geschichte der Hauptstadt der Ukraine begann vor mehr als 1500 Jahren. Kyjiw wurde im Jahre 482 von den Brüdern Kyj, Schtschek, Choryw und ihrer Schwester Lybid gegründet. Die Stadt liegt auf grünen Hügeln mit einer schönen Aussicht auf den Dnipro — den größten Fluss der Ukraine und den drittlängsten Fluss Europas.

Kyjiw ist weltweit bekannt für seine zahlreichen Kirchen, Kultureinrichtungen, viele Parks und Gärten sowie einzigartige Baudenkmäler. Die moderne Stadt ist reich an Galerien, Kunstzentren, Museen, Cafés und anderen Einrichtungen.

In Kyjiw gibt es viele Klöster und Kirchen aus dem 11. Jahrhundert. Die tausend Jahre alte Sophienkathedrale wurde vom Fürsten Jaroslaw dem Weisen gegründet. Die Kathedrale ist für ihre alten Mosaiken, Fresken und Ikonen berühmt. Sie ist das UNESCO-Weltkulturerbe.

In der Nähe von der Sophienkathedrale befindet sich das Goldene Tor. Das war ein Teil der Befestigungsanlage Kyjiws im 10. Jahrhundert.

Eines der ältesten Baudenkmäler von Kyjiw ist das Höhlenkloster, es wurde schon im Jahre 1054 gegründet.

Zu den beliebtesten Orten Kyjiws zählen unter anderem auch die Andreaskirche, die Wolodymyrkathedrale, die Nationaloper der Ukraine und auch die 102 Meter hohe Mutter-Heimat-Statue, die ein Teil des Nationalmuseums der Geschichte der Ukraine im Zweiten Weltkrieg ist. Sehr populär ist auch das Museum für ukrainische Kunst sowie das Museum der Geschichte der Ukraine.

Die Hauptstraße Kyjiws heißt der Chreschtschatyk. Hier gibt es viele Geschäfte, Restaurants und Cafés. Am Wochenende gibt es hier Konzerte, Shows und vieles mehr.»

4 Spiele die Rolle des Fremdenführers. Erzähle von einer Sehenswürdigkeit Kyjiws. Gebrauche die Informationen aus dem Text.

- 1) Die Sophienkathedrale *ist 1000 Jahre alt. Sie wurde vom Fürsten Jaroslaw dem Weisen gegründet. Hier gibt es viele alte Mosaiken, Fresken und Ikonen. Die Kathedrale ist das UNESCO-Weltkulturerbe.*
- 2) Das Goldene Tor...
- 3) Das Höhlenkloster...
- 4) Die beliebtesten Orte in Kyjiw sind...
- 5) Die Hauptstraße Kyjiws...

5 Höre die Erzählung eines Fremdenführers und löse die Aufgaben auf der Website.



6 Stell dir vor: Du hast vor Kurzem Kyjiw besucht und eine Stadtrundfahrt durch die Stadt gemacht. Deine deutsche Freundin Tina bittet dich von dieser Fahrt zu erzählen. Schreibe ihr eine E-Mail.



Unsere Projektarbeit

1 Projekt «Unser Heimatland».



Sammelt Informationen über verschiedene Regionen und Städte der Ukraine, schneidet Bilder aus Zeitungen und Zeitschriften aus oder surft danach im Internet. Schreibt kurze Texte dazu und macht eine Wandzeitung mit der Überschrift «Unser Heimatland».

Wir schreiben

2 Eure Klasse hat eine Stadtrundfahrt durch Kyjiw gemacht. Schreibe über diese Fahrt. Antworte dabei auf die Fragen.



- Wann habt ihr die Stadtrundfahrt gemacht?
- Wie viele Schülerinnen und Schüler haben mitgemacht?
- Wie lange hat die Fahrt gedauert?
- Welche Sehenswürdigkeiten habt ihr gesehen?
- Was habt ihr zuerst gesehen, was danach, was später? Beschreibe die Fahrtroute.
- Was habt ihr über Kyjiw und die Sehenswürdigkeiten der Stadt erfahren?
- Welche Sehenswürdigkeiten haben euch am besten gefallen?

Wir sprechen

3 Die Top 5 der Sehenswürdigkeiten Kyjiws. Macht eine Umfrage in Kleingruppen und ergänzt die Tabelle. Vergleicht dann mit den anderen Gruppen.



Platz	Sehenswürdigkeiten Kyjiws
1	
2	
...	

Wir spielen

4 Test «Kennst du dein Heimatland?».

1. Wie groß ist die Fläche der Ukraine?
A. 60.000 km². B. 603.700 km². C. 6 000 km².
2. Wie viele Einwohner hat die Ukraine?
A. 43 Tausend. B. 43 Millionen. C. 4,3 Millionen.
3. Wie viele Menschen wohnen in Kyjiw?
A. Etwa 3,7 Millionen. B. Über 26 Millionen.
C. Über 2,6 Tausend.
4. Welche Staatsform hat die Ukraine?
A. Konstitutionelle Monarchie. B. Absolute Monarchie.
C. Republik.
5. Wie heißt das Parlament der Ukraine?
A. Der Bundestag. B. Der Landtag. C. Die Werchowna Rada.
6. Seit wann ist die Ukraine unabhängig?
A. Seit 1240. B. Seit 1954. C. Seit 1991.
7. An welchem Tag feiert man in der Ukraine den Tag der Unabhängigkeit?
A. Am 24. August. B. Am 6. Juli. C. Am 28. Juni.
8. Aus wie vielen Gebieten besteht die Ukraine?
A. Aus 15. B. Aus 35. C. Aus 24.
9. Wann hat man die Schewtschenko-Universität gegründet?
A. Im Jahre 1834. B. Im Jahre 1918. C. Im Jahre 1934.
10. Welcher Fürst ließ das Goldene Tor bauen?
A. Fürst Wolodymyr. B. Jaroslaw der Weise. C. Askold.

Lösung: 1B, 2B, 3A, 4C, 5C, 6C, 7A, 8C, 9A, 10B

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...Informationen über die Lage, Nachbarländer und Staatsform der Ukraine verstehen.			
...Texte über die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Ukraine verstehen.			
...Texte über Rekorde der Ukraine verstehen.			
...Texte mit allgemeinen Informationen über Kyjiw verstehen.			
...Erzählungen des Fremdenführers während einer Stadtrundfahrt durch Kyjiw verstehen.			
...kurze Radiosendungen über Kyjiw verstehen.			
...von der geografischen Lage der Ukraine erzählen.			
...eine Umfrage über die beliebtesten Sehenswürdigkeiten in Kyjiw durchführen und kommentieren.			
...kurze Texte über Rekorde der Ukraine für eine Schülerzeitung schreiben.			
...Rätsel über die bekanntesten Sehenswürdigkeiten Kyjiws schreiben und lösen.			
...eine E-Mail über die Stadtrundfahrt durch Kyjiw schreiben.			



Teste dich selbst auf der Website.





GRAMMATIK

Віддієслівні іменники (Ableitung: Verb zu Nomen)

Від дієслів можна утворювати іменники шляхом субстантивації. Дієслова стають іменниками, набуваючи їхніх граматичних ознак, і пишуться з великої літери.

Субстантивовані інфінітиви завжди належать до середнього роду:

leben → **das Leben**;

essen → **das Essen**;

feiern → **das Feiern**.

Іменники можна також утворювати від коренів дієслів здебільшого з аблаутом (змінюю голосного в корені), такі іменники належать до чоловічого роду:

verkaufen → **der Verkauf**;

laufen → **der Lauf**;

gehen → **der Gang**;

springen → **der Sprung**.

Віддієслівні іменники утворюються також із додаванням суфіксів, від яких залежить рід іменника:

reisen → die Reise;

fahren → die Fahrt;

raten → das Rätsel;

arbeiten → der Arbeiter.

Вживання артиклів перед іменниками, що позначають речовини або продукти (Gebrauch des Artikels vor Stoffbezeichnungen)

Якщо іменники на позначення речовини, матеріалу або продуктів указуються без зазначення відповідної кількості, порції тощо або якщо перед такими іменниками вказані одиниці вимірювання, то вони вживаються без артикля:

Ich mag **Wurst** und **Käse**.

Die Mutter kauft zwei Liter **Milch**.



Якщо ж мається на увазі певна порція, то такі позначення вживаються з неозначеним артиклем в однині:

Ich nehme **eine Suppe** und **ein Kotelett**.

Коли ж таке позначення використовується повторно або мається на увазі певний продукт, його супроводжує означений артикль:

Nach dem Essen bezahle ich **die Suppe** und **das Kotelett**.

Die Suppe ist lecker.

Майбутній час «Futur I» (Futur I)

Futur I — це складна форма майбутнього часу, що складається з допоміжного дієслова «**werden**», яке дієвідмінюється у Präsens і є змінною частиною часової форми, та **Infinitiv I** змістового дієслова, що є незмінною частиною цієї форми. Правильні та неправильні (слабкі та сильні) дієслова утворюють форми Futur I однаково:

	Singular	Plural
1. Person	ich werde feiern, ich werde kommen	wir werden feiern, wir werden kommen
2. Person	du wirst feiern, du wirst kommen	ihr werdet feiern, ihr werdet kommen
3. Person	er/sie/es wird feiern, er/sie/es wird kommen	sie/Sie werden feiern, sie/Sie werden kommen

Futur I вживається для передачі дії, що відбуватиметься в майбутньому:

Dirk **wird** Soziologie **studieren**.

Також за допомогою Futur I може виражатися припущення:

Bei schönem Wetter **wird** die Oma im Garten **arbeiten**.

Проста форма минулого часу дієслів Präteritum (Präteritum)

Форма минулого часу дієслів Präteritum вживається переважно в письмовому мовленні, в розповідях про минулі події та утворюється так:

a) Regelmäßige Verben und Modalverben

sagen, antworten, können		
	Singular	Plural
1. Person	ich sag te , antwort ete , konnt e	wir sag ten , antwort eten , konnt en
2. Person	du sag test , antwort etest , konnt est	ihr sag tet , antwort tet , konnt et
3. Person	er/sie/es sag te , antwort ete , konnt e	sie/Sie sag ten , antwort eten , konnt en

Правильні й модальні дієслова отримують суфікс **-te** (або **-ete**, якщо основа дієслова закінчується на **-t, -d, -chn, -gn, -dm, -ffn**). Модальні дієслова вживаються в цій формі без умлауту в корені. Всі форми, окрім 1-ї та 3-ї особи однини, мають ще й особові закінчення. Відокремлювані префікси виносяться в кінець речення, утворюючи рамкову конструкцію:

Ich **wachte** um sieben Uhr **auf**.

b) Unregelmäßige Verben

stehen, anrufen		
	Singular	Plural
1. Person	ich stand, rief an	wir standen, riefen an
2. Person	du standest, riefst an	ihr standet, riefst an
3. Person	er/sie/es stand, rief an	sie/Sie standen, riefen an



Неправильні дієслова змінюють у Präteritum основу. У всіх формах, окрім 1-ї та 3-ї особи однини, до цієї зміненої основи додається ще й особове закінчення.

c) Gemischte Verben

	nennen, mitbringen	
	Singular	Plural
1. Person	ich nannte, brachte mit	wir nannten, brachten mit
2. Person	du nanntest, brachtest mit	ihr nanntet, brachtet mit
3. Person	er/sie/es nannte, brachte mit	sie/Sie nannten, brachten mit

Дієслова мішаної форми поєднують у своїх формах ознаки правильних дієслів (суфікс **-te**) та неправильних (зміна основи).

Як і в попередніх випадках, у 1-й та 3-й особах однини особові закінчення не додаються.

Вживання неозначеної форми дієслів (Gebrauch des Infinitivs der Verben)

Неозначена форма дієслів (інфінітив) разом з особовою формою іншого дієслова складає присудок речення. У простому реченні інфінітив стоїть наприкінці, напр.:

Das Kind kann schon schnell und gut lesen.

У підрядному реченні змінювана частина присудка стоїть у кінці речення, тому інфінітив знаходиться на передостанньому місці у реченні, напр.:

Die Mutter hat erzählt, dass ihr Kind schon gut lesen kann.

Залежно від того, яке дієслово становить змінювану частину присудка, інфінітив може вживатися як із часткою «zu», так і без неї:

Infinitive ohne «zu»

- 1) після модальних дієслів: **wollen, mögen, können, dürfen, müssen, sollen**;
Morgen **will** unsere Klasse einen Kinobesuch **machen**.
- 2) після дієслів на позначення руху в просторі: **fahren, gehen** та ін.
Unsere Basketballmannschaft **fährt** in die nächste Ortschaft an einem Wettbewerb **teilnehmen**.

Infinitive mit «zu»

- 1) після багатьох дієслів: **beabsichtigen, planen, vorschlagen, vergessen, beginnen** та ін.;
Ich **schlage vor** im Frühling eine Klassenfahrt nach Dresden **zu machen**.
Wir **beginnen** unser Schulfest **vorzubereiten**.
- 2) після багатьох прикметників: **interessant, wichtig, toll, gut, langweilig** та ін.;
Es ist **interessant**, an einem Quiz **teilzunehmen**.
- 3) після іменників, які пояснює інфінітив: **die Idee, die Absicht, die Hoffnung, die Zeit, der Spaß** та ін.
Ich habe heute keine **Zeit**, Fußball **zu spielen**.

Якщо інфінітив має відокремлюваний префікс, частка «zu» ставиться між префіксом і коренем дієслова, напр.:

Ich schlage dir vor, mit**zu**kommen.

Вживання частки «zu» з інфінітивом коливається після дієслів «**helfen, lernen, lehren**», напр.:

Er **half** der Mutter die Koffer **[zu] tragen**.

Die Mutter **lehrte** die Tochter **[zu] kochen**.

Вживання частки «zu» є обов'язковим, якщо інфінітив вживається у складі інфінітивної групи, що виноситься за рамку речення, напр.:

Meine Freundin **hat** mir immer **geholfen**,
die Hausaufgaben in Mathe **zu machen**.



Неозначені займенники (Indefinitpronomen)

Неозначені займенники вказують на незнайомі співрозмовнику особу/предмет або на відсутність особи/предмета.

Неозначені займенники «**jemand**» (хтось), «**etwas**» (щось, що-небудь), «**einer**» (хтось), «**niemand**» (ніхто), «**nichts**» (ніщо, нічого), «**keiner**» (ніхто) вживаються самотійно та є в реченні підметом або додатком:

Ist da **jemand**?

Ich habe **nichts** gehört.

Займенники «**etwas**» і «**nichts**» не змінюються та мають такі значення:

etwas (was — розм.)	nichts
1) якийсь невизначений предмет або справа: Rita will etwas (was) Leckeres kochen.	відсутність предметів, речей, справ тощо: Rita hat nichts zubereitet. Wir haben nichts zu essen.
2) трохи: Man muss etwas Salz dazugeben. Gibt es noch was Suppe?	

Займенники «**jemand**» і «**niemand**» можуть відмінюватися як неозначений артикль, але в давальному та знахідному відмінках можуть залишатися незмінними; вони вживаються лише в однині:

Nom.	jemand	niemand
Gen.	jemandes	niemandes
Dat.	jemand(em)	niemand(em)
Akk.	jemand(en)	niemand(en)

Займенники «**einer**» і «**keiner**» вживаються в розмовному мовленні замість «**jemand**» і «**niemand**» та відмінюються таким чином:



Nom.	einer	keiner
Gen.	eines	keines
Dat.	einem	keinem
Akk.	einen	keinen

Прийменники з давальним відмінком (Präpositionen mit dem Dativ)

У німецькій мові є ряд прийменників, які завжди вживаються з додатками в давальному відмінку. Це прийменники: **mit, nach, aus, zu, von, bei, seit, ab** та ін.

Приймен- ник	Еквівалент в українській мові	Приклад
ab	1) з (<i>напрямок</i>) 2) з (<i>часове значення</i>)	1) ab hier 2) ab heute
aus	1) з (<i>напряв зсередини; походження; матеріал</i>) 2) з, через (<i>причина</i>)	1) aus dem Zimmer; aus Frankreich; aus Holz 2) aus Angst
bei	1) у 2) з 3) на, при, за (<i>часове значення</i>)	1) bei den Eltern 2) bei sich 3) bei dem Frühstück
mit	1) з (<i>разом з</i>) 2) передається орудним відмінком (<i>про транспортні засоби</i>) 3) передається орудним відмінком	1) mit den Freunden 2) mit dem Taxi fahren 3) mit dem Bleistift schreiben



Приймен- ник	Еквівалент в українській мові	Приклад
nach	1) після 2) до, на (з <i>географ. назвами с. р. на запитання куди?</i>)	1) nach dem Unterricht 2) nach Berlin
seit	1) з, від (<i>часове значення</i>) 2) уже, вже (<i>часове значення</i>)	1) seit diesem Jahr 2) seit 4 Jahren
von	1) від, з (<i>просторове значення</i>) 2) від (<i>джерело</i>) 3) передається родовим відмінком	1) links von der Tür 2) ein Geschenk von meiner Tante 3) die Werke von Mozart
zu	1) до 2) на	1) zu mir 2) zum Konzert

Підрядне речення причини (Der Kausalsatz)

Підрядне речення причини називає причину якоїсь дії. Воно від-
повідає на запитання «**warum?**» (чому?), «**aus welchem Grunde?**»
(з якої причини?) та приєднується сполучниками «**weil**» або «**da**»
(тому що, оскільки). Речення зі сполучником «**weil**» стоїть здебіль-
шого після головного речення, а зі сполучником «**da**» — перед
головним:

Ich gehe in die Abteilung für Musikinstrumente,
weil ich eine Gitarre **kaufen möchte**.

Da meine Eltern eine Waschmaschine **brauchen**, gehen sie in die
Abteilung für Elektrogeräte.



TRANSKRIPTION DER HÖRTEXTE

LEKTION 1

Stunde 1

- 5** **Wo waren die Personen in den Ferien?**
Höre die Interviews und ergänze die Sätze.
Finde die passenden Fotos dazu.

Interview 1:

Interviewer/in: Hallo Georg! Wo warst du diesen Sommer?

Georg: Ich war in einem Ferienlager.

Interviewer/in: Wo liegt das Lager? In Deutschland oder im Ausland?

Georg: Es liegt in Deutschland. Das ist ein Ferienlager nicht weit von meiner Heimatstadt.

Interview 2:

Interviewer/in: Hallo Helga! Darf ich fragen? Wo warst du in den Sommerferien?

Helga: Ich bin mit meinen Eltern an den See gefahren.

Interviewer/in: Wo wart ihr genau?

Helga: Wir waren am Bodensee. Es war toll.

Interview 3:

Interviewer/in: Guten Tag, Herr Jensen! Ich möchte Sie nach Ihren Ferien fragen. Wo waren Sie im Sommer?

Herr Jensen: Ich bin auf eine Insel gereist.

Interviewer/in: Liegt diese Insel in der Nord- oder in der Ostsee?

Herr Jensen: Oh, nein! Ich war im Ausland. Die Insel liegt im Atlantik.

Stunde 3

- 1** **Ergänze die Wortpaare und höre die Lösung.**
der Vater — die Mutter; die Tante — der Onkel;
die Schwester — der Bruder; der Opa — die Oma;
die Enkelin — der Enkel; die Cousine — der Cousin;
der Sohn — die Tochter;

die Nichte — der Neffe; der Mann — die Frau;
die Großmutter — der Großvater

Stunde 5

- 1** **Ergänze die passenden Verben aus dem Kasten und höre die Lösung.**

die Wohnung aufräumen, im Garten arbeiten, Wäsche waschen, den Eltern helfen, einkaufen gehen, Fenster putzen, das Spielzeug wegräumen, den Müll wegbringen, das Essen kochen

LEKTION 2

Stunde 11

- 1** **Bilde Komposita und höre die Lösung.**

die Schule + das Gebäude = das Schulgebäude

die Klasse + der Raum = der Klassenraum

die Speise + der Raum = der Speiseraum

der Computer + der Raum = der Computerraum

die Musik + der Raum = der Musikraum

die Kunst + der Raum = der Kunstraum

der Sport + der Platz = der Sportplatz

werken + der Raum = der Werkraum

turnen + die Halle = die Turnhalle

parken + der Platz = der Parkplatz

- 5** **b) Die Personen erzählen von ihren Schulen. Finde die passenden Fotos in Übung 5a.**

Gespräch 1:

Hallo, mein Name ist Daniel. Ich lebe in Leipzig. Ich bin Schüler der 7. Klasse. Meine Schule ist groß und modern. Sie hat vier Stockwerke. Die Farben des Schulgebäudes sind grün, orange und rosa. Das finde ich lustig! Alle Räume sind groß und hell. Im Erdgeschoss haben wir eine Garderobe, eine Aula, einen Speiseraum und eine Turnhalle. Die Biblio-



Transkription der Hörtexte

thek liegt im ersten Stock. Da gibt es einen großen Lesesaal mit hohen Bücherregalen. Der moderne Computerraum ist im zweiten Stock. Da haben wir auch Informatikunterricht. Unser Sportplatz liegt hinter der Schule, da turnen wir. Es gibt auch einen Fußballplatz, wo wir Fußball spielen. Die Schule liegt ziemlich weit von meinem Haus, darum fahre ich mit dem Rad in die Schule. Vor der Schule gibt es einen großen Parkplatz für Fahrräder.

Gespräch 2:

Hallo, ich heiße Christine. Ich lebe in einem Dorf und gehe zur Dorfschule. Unsere Schule ist klein und alt. Sie hat nur zwei Stockwerke. Die Klassenräume sind aber gemütlich. Meine Klasse hat alle Fächer in einem Klassenraum. Das finde ich bequem. Unsere Schulbibliothek ist klein, sie liegt im Erdgeschoss. Wir haben keine Garderobe und müssen unsere Jacken in unserem Klassenzimmer ablegen. Leider haben wir auch keine Turnhalle, es gibt nur einen kleinen Sportplatz, wo wir bei gutem Wetter turnen. Bei schlechtem Wetter haben wir Sportunterricht in der Turnhalle unseres Dorf-Sportvereins. In der Schule gibt es keinen Speiseraum. Wir nehmen Pausenbrote mit.

Stunde 12

1 Nenne die Uhrzeiten inoffiziell und höre die Lösung.

Es ist halb neun morgens. Es ist Viertel nach zwei. Es ist fünf nach halb elf. Es ist Punkt sieben abends. Es ist fünf vor halb fünf. Es ist fünf nach sieben morgens. Es ist drei Uhr. Es ist Viertel vor zwölf. Es ist zehn vor sechs abends. Es ist halb zehn abends.

3 Wann macht Lena das? Höre zu und markiere die passende Variante.

An Schultagen stehe ich um Viertel nach sechs auf. Ich wasche mich schnell und ma-

che mein Bett. Ich frühstücke um fünf nach halb sieben. Dann packe ich meinen Rucksack und verlasse das Haus. Ich fahre mit dem Bus zur Schule. Ich habe Unterricht von acht bis halb zwei. Ich esse zu Mittag im Speiseraum meiner Schule. Um zehn nach zwei gehe ich zum Klavierunterricht. Er dauert zwei Stunden. Meine Hausaufgaben mache ich von fünf bis Viertel vor sieben abends. Um sieben Uhr isst unsere Familie zu Abend. Nach dem Abendessen lese ich ein Buch oder eine Zeitschrift. Punkt neun abends gehe ich ins Bett.

Stunde 15

1 Ergänze die fehlenden Buchstaben und lies die Wörter vor. Höre dann die Lösung.

der Malwettbewerb, die Disko, das Schulfest, das Kostümfest, der Musikwettbewerb, der Sportwettbewerb, das Schachturnier, die Tanzshow, stattfinden, veranstalten, teilnehmen

Stunde 17

3 a) Max erzählt von seiner Klassenfahrt nach Barcelona. Höre das Gespräch und verbinde richtig.

Max erzählt:

Diesen Frühling hat meine Klasse eine Klassenfahrt nach Barcelona gemacht. Das ist die zweitgrößte Stadt Spaniens. Barcelona ist eine sehr schöne Stadt und hat viele Sehenswürdigkeiten. Wir haben da fünf Tage verbracht. Am ersten Tag haben wir einen Rundgang durch das Stadtzentrum gemacht und viele historische Bauten und Denkmäler besichtigt. Besonders gut hat mir die Kirche Sagrada Família vom berühmten Architekten Antoni Gaudí gefallen. Am zweiten Tag haben meine Mitschüler und ich eine Radwanderung durch die Stadt unternommen. Wir haben den Park Güell besucht, den hat auch Antoni Gaudí ge-



Transkription der Hörtexte

schaffen. Am dritten Tag sind wir am Kai spazieren gegangen und haben eine Schiffsreise gemacht. Barcelona liegt am Mittelmeer. Am vierten Tag haben wir das Schloss Montjuïc besucht und das Olympiastadion gesehen. Von dort sind wir mit der Seilbahn gefahren. Das war cool! Von oben hatten wir ein schönes Panorama der Stadt. Am fünften Tag hat unsere Klasse das Museum von Picasso besucht. Ich glaube, unsere Klassenfahrt war sehr interessant. Ich bin damit zufrieden. Natürlich habe ich viele tolle Fotos gemacht.

LEKTION 3

Stunde 22

- 1 **Ergänze die Verben aus dem Kasten. Höre die Lösung und sprich nach.**

eine Rolle spielen, ein Theaterstück inszenieren, im Erfrischungsraum essen, Theaterkarten kaufen, in der Garderobe ablegen, Beifall klatschen, ins Theater gehen, auf der Bühne auftreten, die Plätze im Parkett haben

Stunde 23

- 1 **Ergänze die Pluralformen und höre die Lösung.**

die Aufführung — die Aufführungen; die Erstaufführung — die Erstaufführungen; das Theaterstück — die Theaterstücke; die Oper — die Opern; das Ballett — die Ballette; die Komödie — die Komödien; die Tragödie — die Tragödien; das Musical — die Musicals

Stunde 28

- 1 **Bilde Wörter aus Teilen und ordne sie richtig zu. Höre dann die Lösung und sprich nach.**

1) die Komödie; 2) die Bühne; 3) die Karte; 4) der Fantasyfilm; 5) der Schauspieler; 6) das Foyer.

LEKTION 4

Stunde 32

- 1 **Bilde Komposita und höre die Lösung.**

das Frühstück, das Mittagessen, die Gemüsesuppe, der Gemüsesalat, die Bratkartoffeln, der Bratfisch, das Abendbrot, das Abendessen, das Käsebrot, der Nachtisch, das Wurstbrot, die Nudelsuppe

Stunde 33

- 1 **Ergänze die passenden Wörter aus dem Kasten und höre die Lösung.**

zwei Pfund Fleisch, drei Flaschen Mineralwasser/drei Liter Mineralwasser, eine Dose Konserven, 350 Gramm Schinken, eine Zwei-Liter-Packung Saft, zwei Glas Konfitüre, vier Kilo Mandarinen, eine Tüte Reis, ein halber Liter Öl, ein Fünf-Kilo-Beutel Möhren

Stunde 39

- 1 **Bilde Komposita, höre dann die Lösung und sprich nach.**

der Tee + der Löffel = der Teelöffel
der Zucker + die Dose = die Zuckerdose
der Tisch + die Decke = die Tischdecke
der Tee + die Kanne = die Teekanne
das Salz + der Streuer = der Salzstreuer
das Brot + der Teller = der Brotteller

LEKTION 5

Stunde 44

- 3 **Was passt? Ergänze die Sätze mit den Wörtern aus Übung 1 und höre die Lösung.**

1) Der Krankenwagen bringt kranke Menschen in die Klinik. 2) In diesem Krankenhaus arbeiten viele Ärzte. 3) Beim Arzt sind heu-



Transkription der Hörtexte

te viele Patienten. 4) In Berlin gibt es viele weltberühmte Kliniken. 5) Herr Wagner ist krank und ruft einen Notarzt an.

Stunde 45

1 Schreibe die Pluralformen ins Heft und höre die Lösung.

der Kopf — die Köpfe; die Nase — die Nasen; das Ohr — die Ohren; der Hals — die Hälsen; der Fuß — die Füße; das Bein — die Beine; die Hand — die Hände; der Arm — die Arme; der Bauch — die Bäuche; der Rücken — die Rücken; das Auge — die Augen; der Zahn — die Zähne

4 Wer sagt das? Höre zu und finde die passenden Bilder.

- 1) *Mädchen*: Ich habe Zahnschmerzen.
- 2) *Junge*: Der Bauch tut mir weh.
- 3) *Frau*: Mein Hals tut weh.
- 4) *Mann*: Das Bein tut mir weh.
- 5) *Junge*: Mein Arm tut weh.
- 6) *Frau*: Ich habe Kopfschmerzen.

Stunde 46

2 Bei welchen Ärzten sind die Menschen? Höre die Dialoge und nummeriere die Bilder.

Situation 1:

Arzt: Was fehlt Ihnen denn?

Patient: Ich habe starke Halsschmerzen.

Arzt: Machen Sie bitte den Mund auf. Ja, der Hals ist entzündet.

Situation 2:

Arzt: Guten Tag, was fehlt Ihnen?

Patientin: Ich brauche eine neue Brille. Mit der alten kann ich nicht sehr gut sehen.

Situation 3:

Ärztin: Machen Sie bitte den Mund auf. Tut der Zahn weh?

Patient: Ja.

Situation 4:

Ärztin: Na, wie geht es Ihrem Sohn? Hat er kein Fieber und keinen Husten mehr?

Mutter: Nein, alles ist in Ordnung. Er spielt und ist wieder fröhlich.

Stunde 47

4 Über welche Ärzte sprechen die Personen? Höre zu und ergänze die Sätze.

Situation 1:

- Mein Kind ist krank. Sagen Sie bitte, wann kann ich zu einem Termin kommen?
- Frau Schlegel hat Montag bis Mittwoch Sprechstunden von 13 Uhr 30 bis 18 Uhr 30.
- Danke sehr.
- Bitte schön.

Situation 2:

- Ich habe akute Zahnschmerzen. Wann hat der Arzt Sprechstunden?
- Am Mittwochvormittag von 10 Uhr bis 12 Uhr 30 und am Mittwochnachmittag von 15 bis 18 Uhr.
- Vielen Dank.
- Bitte schön.

Situation 3:

- Ich brauche eine neue Brille. Wann kann ich kommen?
- Montag bis Donnerstag von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 17 Uhr 30.
- Gibt es auch Sprechstunden am Freitag?
- Ja, nur am Vormittag von 9 bis 13 Uhr.
- Vielen Dank.
- Bitte sehr.

LEKTION 6

Stunde 55

3 Welches Verb passt? Schreibe ins Heft und höre die Lösung.

Man kann Tischtennis spielen, Schlittschuh laufen, Schlitten fahren, Gymnastik



Transkription der Hörtexte

machen, Basketball spielen, Yoga machen, Rad fahren, Eishockey spielen.

5 Über welche Sportarten sprechen die Personen? Höre die Interviews und ergänze die Sätze.

Situation 1:

— Laura, welche Sportart magst du?
— Ich spiele sehr gerne Volleyball. Zweimal in der Woche gehe ich zum Training. Mein Team hat gute Resultate.

Situation 2:

— Kevin, treibst du gern Sport?
— Ja, ich mache gern Yoga. Ich besuche einen Yogakurs. Yoga ist nicht nur für die Muskeln gut, sondern auch für das Gehirn.

Situation 3:

— Veronika, magst du Sport?
— Ja, meine Lieblingssportart ist Reiten. Jedes Wochenende gehe ich auf den Reitplatz und übe dort. Mein Pferd heißt Rossi.

Stunde 58

3 Welche Sommersportarten mögen diese Leute? Höre zu und kreuze an.

Interview 1:

— Lena, das Thema unseres Gesprächs sind Sommersportarten. Treibst du Sport im Sommer?
— Ja, unsere Familie fährt gern Rad. Am Wochenende, wenn das Wetter gut ist, machen wir lange Fahrradfahrten. In den Ferien fährt unsere Familie oft an einen See. Dort spielen wir gern Beach-Volleyball.

Interview 2:

— Klaus, wir sprechen heute über die Sommersportarten. Welche Sportart magst du?
— Meine Lieblingssportart im Sommer ist Segeln. Ich lebe an einem See. Dort gibt es

einen Segelclub. Mein Vater segelt schon seit 20 Jahren. Ich habe auch trainiert und einmal habe ich mit meinem Vater an einer Regatta teilgenommen. Aber ich schwimme auch gern. Das macht mir riesigen Spaß!

Interview 3:

— Lara, was kannst du über Sommersportarten sagen? Magst du Sommersport?
— Oh ja, sogar sehr. Bei jedem Wetter jogge ich dreimal in der Woche eine Stunde lang. Unsere Familie hat auch ein Ruderboot. In den Ferien fahren wir oft an einen Fluss und rudern dort jeden Tag.

Stunde 61

3 Über welche Angebote sprechen die Leute? Höre zu und ergänze.

Situation 1:

— Klaus, was hast du in den Ferien vor?
— Ich mag Berge und mein Lieblingssport ist Radfahren. Ich möchte in den Ferien auch mal in den Bergen Sport treiben, in erster Linie Rad fahren.

Situation 2:

— Veronika, hast du die Anzeige in der Zeitung gesehen?
— Welche denn?
— Über den Urlaub in Saalfelden. Da kann man nicht nur schwimmen, sondern von einem Sprungbrett ins Wasser springen.
— Ja, das finde ich interessant.

Situation 3:

— Ich suche einen Kurs für meine Kinder, wo sie sich bewegen und spielen können. Haben Sie so was?
— Ja, wir haben einen neuen Kurs für Erwachsene und Kinder. Sie können mit ihren Kindern zusammen den Kurs machen. Sie



Transkription der Hörtexte

können in einer Sporthalle spielen und sich viel bewegen.

Stunde 64

4 b) Höre die Lösung.

- 1) Seit 1896 finden die Olympischen Spiele alle vier Jahre statt.
- 2) Seit 1924 gibt es auch die Olympischen Winterspiele.
- 3) Bei den Sommerspielen gibt es 48 Sportarten.
- 4) Bei den Winterspielen gibt es 15 Sportarten.
- 5) Die bekanntesten Symbole der Olympischen Spiele sind die Olympische Flagge, die Olympische Hymne und das Olympische Feuer.
- 6) Die Olympische Flagge hat fünf Ringe in den Farben Rot, Blau, Grün, Gelb und Schwarz auf weißem Grund.
- 7) Die Ringe auf der Flagge symbolisieren die fünf Kontinente.
- 8) Das offizielle Motto der olympischen Bewegung lautet «Schneller, Höher, Stärker».

Stunde 65

4 b) Höre die Lösung.

- Auf Foto 1 ist Michael Schumacher.
Auf Foto 2 ist Magdalena Neuner.
Auf Foto 3 ist Boris Becker.
Auf Foto 4 ist Michael Ballack.
Auf Foto 5 ist Maria Riesch.
Auf Foto 6 ist Dirk Nowitzki.

Stunde 66

2 b) Höre die Lösung.

- Auf Foto 1 ist Jana Schemjakina.
Auf Foto 2 ist Ganna Bessonowa.

- Auf Foto 3 ist Olexandr Ussyk.
Auf Foto 4 ist Olena Kostewytsch.
Auf Foto 5 ist Anna Uschenina.
Auf Foto 6 sind Olena und Kateryna Bondarenko.
Auf Foto 7 ist Jana Klotschkowa.
Auf Foto 8 ist Andrij Schewtschenko.

LEKTION 7

Stunde 70

2 a) Welche Reiseziele nennt man in diesem Gedicht? Ergänze und höre die Lösung.

In dieser Minute

In dieser Minute, die jetzt ist,
und die du gleich nachher vergisst,
geht ein Kamel auf allen vieren
im gelben Wüstensand spazieren.
Und auf dem Nordpol fällt jetzt Schnee,
und tief im Titicacasee
schwimmt eine lustige Forelle.

<...>

Und in Australien — huhu —
springt aus dem Busch ein Känguru.
Und hoch im Norden irgendwo,
da hustet jetzt ein Eskimo.

Eva Rechlin

Stunde 73

5 Lies den Text und ergänze ihn. Höre die Lösung.

Deutschland liegt in Mitteleuropa. Der offizielle Name des Landes ist die Bundesrepublik Deutschland. Deutschland hat 9 Nachbarländer. Die Hauptstadt Deutschlands heißt Berlin. In Deutschland leben über 82 Millionen Menschen. In Deutschland spricht man Deutsch. Der Nationalfeiertag heißt der Tag der Deutschen Einheit. Man feiert ihn am 3. Oktober.



Transkription der Hörtexte

Stunde 75

- 6 In welchen Städten waren die Touristen? Höre die Erzählung und beschreibe die Reiseroute.**

Vor Kurzem haben wir eine tolle Reise durch Deutschland gemacht. Zuerst waren wir in Köln. Die interessanteste Sehenswürdigkeit der Stadt ist natürlich der riesige Dom. Dann fuhren wir weiter nach Berlin, wir wollten dort den Reichstag besuchen. Weiter ging unsere Reise nach Weimar, dort haben wir das Goethe-Schiller-Denkmal besichtigt. Danach haben wir auch München besucht. Besonders interessant fanden wir die Frauenkirche. Zum Schluss sind wir nach Frankfurt gefahren und haben dort viele Hochhäuser gesehen. Unsere Reise war kurz, aber interessant.

Stunde 76

- 5 Über welche Themen sprechen die Leute? Höre zu und ordne die Wörter den Situationen zu.**

Situation 1:

Viele Touristen besuchen jedes Jahr die deutsche Hauptstadt. Berlin gehört zu den beliebten Reisezielen in Europa neben London und Paris.

Situation 2:

Wenn Sie das Kulturleben der deutschen Hauptstadt kennen lernen möchten, besuchen Sie zahlreiche Theater, Kinos, Ausstellungen und Galerien. Für Museen hat Berlin eine ganze Insel, wo man viele interessante Sammlungen sehen kann.

Situation 3:

Wie in ganz Deutschland, ist die Amtssprache hier Deutsch. Aber im Alltag sprechen viele Berliner den berlinerischen Dialekt. Man kann auch andere Dialekte hören, weil

hierher Menschen aus dem ganzen Land gerne kommen.

Situation 4:

Berlin ist nicht nur die Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland, sondern auch ein Bundesland. Hier befinden sich auch die Regierung und das Parlament des Landes.

Stunde 77

- 1 Ergänze die Pluralformen und höre die Lösung.**

die Stadt — die Städte; das Museum — die Museen; das Theater — die Theater; das Bundesland — die Bundesländer; das Wappen — die Wappen; das Wahrzeichen — die Wahrzeichen; der Chor — die Chöre; das Orchester — die Orchester

Stunde 78

- 6 Welche Sehenswürdigkeiten Berlins nennt man? Höre zu und kreuze an.**

Unsere Stadtrundfahrt durch Berlin begann am Brandenburger Tor. Das ist das Wahrzeichen der deutschen Hauptstadt und das Symbol der deutschen Wiedervereinigung. Nicht weit vom Tor befindet sich das Reichstagsgebäude, wo jetzt das deutsche Parlament — der Bundestag — tagt. Dieses Gebäude hat eine Glaskuppel, die die Transparenz und Offenheit der deutschen Politik symbolisiert.

Wir fuhren durch die Straße Unter den Linden, die die Hauptstraße Ostberlins war. In dieser Straße gibt es nicht nur viele Cafés und Geschäfte, sondern auch bekannte Gebäude der Humboldt-Universität und der Staatsoper.

Die nächste Station während unserer Stadtrundfahrt war der Alexanderplatz. Die Berliner nennen ihn «Alex». Hier haben wir die Welt-



Transkription der Hörtexte

zeituhr gesehen und den Fernsehturm bestiegen. Die Höhe des Turmes ist 368 Meter.

LEKTION 8

Stunde 84

- 3** **Bilde Komposita und schreibe sie ins Heft. Höre die Lösung.**

das Nachbarland, der Nordosten, die Amtssprache, die Staatsform, der Quadratkilometer, die Hauptstadt

Stunde 85

- 5** **Über welche Sehenswürdigkeiten aus Übung 2 sprechen die Menschen? Höre die Texte und ergänze die Sätze.**

Situation 1:

Dieses Kloster befindet sich in der Stadt Potschajiw, Gebiet Ternopil. Man hat es im 16. Jahrhundert gegründet. Seit 1833 hat das Kloster den Ehrentitel einer Lawra. Auf dem Klosterterritorium befinden sich schöne architektonische Bauten und Denkmäler.

Situation 2:

Das ist die größte Insel des Dnipro. Sie liegt im Stadtgebiet von Saporizhzhja, in der Ostukraine. Im 17. Jahrhundert gehörte die Insel zum Hetmanat, hier lebten Saporoger Kosaken. Hier befindet sich das Museum der Geschichte des Saporoger Kosakentums.

Situation 3:

In einer Stadt im Gebiet Tscherkassy befindet sich das Grabmal des großen ukrainischen Dichters Taras Schewtschenko. Das Grabmal befindet sich auf dem Taras-Berg, am Ufer des Dnipro. Neben dem Grab mit dem Denkmal ist ein Museum über das Leben und Schaffen des Dichters. Zum Grabmal führt eine Treppe aus 360 Stufen.

Stunde 87

- 1** **Ergänze die fehlenden Buchstaben und lies die Wörter vor. Höre dann die Lösung.**

die Hauptstadt — die Hauptstädte
der Fluss — die Flüsse
das Zentrum — die Zentren
das Denkmal — die Denkmäler
das Kloster — die Klöster
die Kathedrale — die Kathedralen
der Industriezweig — die Industriezweige
der Fürst — die Fürsten
die Hochschule — die Hochschulen

- 5** **Über welche Themen spricht man in den Radiosendungen? Höre zu und ordne die Themen den Situationen zu.**

Situation 1:

Das Territorium, wo heute Kyjiw liegt, war schon in sehr alten Zeiten besiedelt. Im 8. und 9. Jahrhundert befanden sich hier drei poljanische Siedlungen. Unter dem Fürsten Wolodymyr wurde die Stadt zum politischen und kulturellen Mittelpunkt des Kyjiwer Reiches.

Situation 2:

Die Hauptstadt der Ukraine ist Kyjiw. Es liegt am Fluss Dnipro und zählt etwa 3,7 Millionen Einwohner. Die Fläche der Stadt beträgt etwa 848 km². Die Stadt ist ein wichtiges wissenschaftliches Zentrum des Landes.

Situation 3:

Kyjiw hat viele Museen, Theater, Kinos, Filmstudios und einen großen Zoo. Zu den besonders schönen und bekannten Bauten der Stadt gehören das Kyjiwer Höhlenkloster, die Sophienkathedrale, die Klosterkirche Sankt Michael, die barocke Andreaskirche, das Goldene Tor und die Wolodymyrkathe-drale.



WÖRTERVERZEICHNIS DEUTSCH-UKRAINISCH

Aa

- ab** (+ Dat.) — з, від
das **Abendbrot**, -e — вечеря
das **Abendessen**, - — вечеря
abends — вечорами
das **Abenteuer**, - — пригода
der **Abenteuerfilm**, -e — пригодницький фільм
aber — але
abgemacht! — згода!
ab|holen (holte ab, hat abgeholt) — зустрічати, заходити, заїжджати
ab|legen (legte ab, hat abgelegt) — знімати верхній одяг
die **Abteilung**, -en — відділення
ab|wischen (wischte ab, hat abgewischt) — витирати
achten (achtete, hat geachtet) — звертати увагу
der **Actionfilm** ['æktʃn-], -e — гостросюжетний фільм
der **Adventskranz**, -'e — різдвяний вінок
der **Adventskalender**, - — різдвяний календар
der **Adventssonntag**, -e — неділя перед Різдвом
Afrika — Африка
die **AG**, -s — гурток
aggressiv — агресивний
ähnlich — схожий
aktuell — актуальний
alle — всі
alles — все
der **Alltag** (nur Sg.) — буденний день, будні
alltäglich — повсякденний
als — коли; ніж, аніж
alt — старий
die **Alternative**, -n — альтернатива
amerikanisch — американський
an — біля; за
ander- — інший
anders — інакше, по-іншому
der **Anfang** (nur Sg.) — початок
das **Angebot**, -e — пропозиція
die **Angina**, ...nen — ангіна
die **Angst**, -'e — страх
an|sehen, sich (sah sich an, hat sich angesehen) — дивитися щось
die **Anzeige**, -n — об'ява
an|ziehen (zog an, hat angezogen) — одягати
der **Apfelsaft**, -'e — яблучний сік
die **Apotheke**, -n — аптека
die **Apothekerin**, -nen — аптекарка
der **April** (nur Sg.) — квітень
das **Aquarellbild**, -er — акварель
die **Arbeitsgemeinschaft**, -en — гурток
archäologisch — археологічний
das **Archiv**, -e — архів
der **Arm**, -e — рука, передпліччя
das **Armband**, -'er — браслет, ремінець
die **Art**, -en — вид, різновид
der **Arzt**, -'e — лікар
die **Arztpraxis**, ...xen — лікарська практика; лікарський кабінет
die **Atmosphäre**, -n — атмосфера
auf|führen (führte auf, hat aufgeführt) — виконувати на сцені, грати роль
die **Aufführung**, -en — вистава
auf|räumen (räumte auf, hat aufgeräumt) — прибирати
aufrecht — прямо, вертикально
auf|stehen (stand auf, ist aufgestanden) — вставати



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- auf|treten** (trat auf, ist aufgetreten) — виступати (*на сцені*)
- der **Auftritt**, -e — виступ
- auf|wärmen** (wärmte auf, hat aufgewärmt) — розігрівати
- der **Augenarzt**, -e — окуліст
- der **August** (nur Sg.) — серпень
- die **Aula**, ...len — актовa зала
- aus** (+ Dat.) — з, із
- aus|blasen** (blies aus, hat ausgeblasen) — видувати, задувати (*свічки*)
- der **Ausflug**, -e — екскурсія, прогулянка
- der **Ausgang**, -e — вихід
- das **Ausland** (nur Sg.) — закордон
- die **Ausrede**, -n — відмовка
- aus|rollen** (rollte aus, hat ausgerollt) — розкочувати (*місто*)
- außerdem** — окрім того
- aus|setzen** (setzte aus, hat ausgesetzt) — кинути
- aus|stechen** (stach aus, hat ausgestochen) — вирізати фігури з тіста (*за допомогою форм*)
- die **Ausstellung**, -en — виставка
- aus|wählen** (wählte aus, hat ausgewählt) — вибирати

Bb

- backen** (backte/buk, hat gebacken) — пекти
- die **Bäckerei**, -en — хлібний магазин
- der **Backofen**, -e — духовка
- das **Badminton** ['betmɪntɒn] (nur Sg.) — бадмінтон
- bald** — скоро, незабаром
- das **Ballett**, -e — балет

- der **Basketball**, -e — баскетбол; баскетбольний м'яч
- basteln** (bastelte, hat gebastelt) — майструвати
- der **Bauch**, -e — живіт
- die **Bauchschmerzen** (Pl.) — болі в животі
- beabsichtigen** (beabsichtigte, hat beabsichtigt) — мати намір
- bearbeiten** (bearbeitete, hat bearbeitet) — обробляти
- bedecken** (bedeckte, hat bedeckt) — накривати, покривати
- bedeutend** — значний; видатний
- die **Bedeutung**, -en — значення
- die **Bedingung**, -en — умова
- befragen** (befragte, hat befragt) — опитувати
- der **Beginn** (nur Sg.) — початок
- beginnen** (began, hat begonnen) — розпочинати(ся)
- behandeln** (behandelte, hat behandelt) — ставитися, поводитися; опрацьовувати
- bei** (+ Dat.) — у, при
- beide** — обидва/обидві
- der **Beifall** — оплески; **Beifall**
- klatschen** — аплодувати
- die **Beilage**, -n — гарнір
- das **Bein**, -e — нога
- beiseite** — убік; осторонь
- bekannt** — відомий, знайомий
- der/die **Bekannte**, -n — знайомий/знайома
- bekommen** (bekam, hat bekommen) — отримувати
- beliebt** — улюблений
- benehmen**, sich (benahm sich, hat sich benommen) — поводитися



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- benutzen** (benutzte, hat benutzt) — використовувати
beobachten (beobachtete, hat beobachtet) — спостерігати
bequem — зручний
der **Beruf**, -e — професія
berühmt — знаменитий
beschäftigen, sich (beschäftigte sich, hat sich beschäftigt) (mit + Dat.) — займатися чимось
die **Bescherung**, -en — роздача різдвяних подарунків
beschließen (beschloss, hat beschlossen) — вирішити
besichtigen (besichtigte, hat besichtigt) — оглядати
besonders — особливо
besorgen (besorgte, hat besorgt) — піклуватися; виконувати; купувати (напр., квитки)
besser — краще
die **Besserung**, -en — покращення; **Gute Besserung!** — Швидкого одужання!
bestehen (bestand, hat bestanden) (aus + Dat.) — складатися з когось, чогось
der **Besuch**, -e — візит
das **Bett**, -en — ліжко
bezahlen (bezahlte, hat bezahlt) — оплачувати
die **Beziehung**, -en — відносини, стосунки
die **Bibliothek**, -en — бібліотека
billig — дешевий
die **Biologie** (nur Sg.) — біологія
die **Birne**, -n — груша
bis (+ Akk.) — до
bitte — будь ласка
bitten (bat, hat gebeten) — просити
das **Blatt**, -er — лист, листя (на дереви); аркуш паперу
bleiben (blieb, ist geblieben) — залишатися
blitzschnell — блискавично, миттєво
blutig — кривавий, кровожерний
der/das **Bonbon** [bɔŋ'bɔŋ], -s — цукерка
braten (briet, hat gebraten) — смажити
die **Bratwurst**, -'e — смажена ковбаска
brauchen (brauchte, hat gebraucht) — потребувати
die **Brille**, -n — окуляри
bringen (brachte, hat gebracht) — приносити
das **Brot**, -e — хліб
der **Brotteller**, - — тарілка для хліба
der **Bruder**, -' — брат
das **Büfett** [by'fɛt], -s/-e — буфет; шведський стіл, стійка з закусками
bügeln (bügelte, hat gebügelt) — прасувати (одяг, білизну)
die **Bühne**, -n — сцена
das **Bühnenbild**, -er — декорація
die **Bulette**, -n — котлета
der **Bus**, -se — автобус
die **Busreise**, -n — автобусна подорож, поїздка на автобусі
die **Butter** (nur Sg.) — масло

Cc
das **Café**, -s — кав'ярня
die **Chance** ['ʃɑ:s(ə)], -n — шанс
der **Charakter** [ka-], -e — характер
chatten [tʃætɪŋ] (chattete, hat gechattet) — листуватися в чаті (через Інтернет)
der **Chefkoch** ['ʃɛf-], -'e — шеф-кухар
chinesisch — китайський



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

der **Chirurg**, -en — хірург
die **Choreographie**, -n — хореографія
circa — приблизно
der **Clown** [klaʊn], -s — клоун
der **Cocktail** ['kɔkteil], -s — коктейль
die **Cola**, -s — кока-кола
der **Computer**, - — комп'ютер
der **Computerkurs**, -e — комп'ютерні курси
der **Computerraum**, -'e — комп'ютерний клас
cool [ku:l] — крутий, кльовий (*молод.*)
der **Cousin** [ku:zɛ:], -s — двоюрідний брат
die **Cousine** [ku:zi:nə], -n — двоюрідна сестра
das **Croissant** [krɔa'sã:], -s — круасан

Dd

da — ось, тут, там
dabei — при цьому
damit — з цим; для цього
der **Dämon**, -en — демон, диявол
danach — потім, після цього
daneben — поруч, поряд
dank (+ Dat./Gen.) — завдяки
danken (dankte, hat gedankt) — дякувати
daran — на цьому; до цього
darauf — на цьому; на це; до цього
darüber — про це; над цим
darum — тому
dass — що (*сполучник у підрядних реченнях*)
dauern (dauerte, hat gedauert) — тривати
davon — про це; від цього
dazu — для цього; до цього

dazu|geben (gab dazu, hat dazugegeben) — додавати
die **Decke**, -n — ковдра, скатертина
decken (deckte, hat gedeckt) — покривати
die **Dekoration**, -en — декорування, прикрашання
denken (dachte, hat gedacht) — думати
denn — тому що
deshalb — тому
Deutschland — Німеччина
die **Deutschstunde**, -n — урок німецької
der **Dezember** (nur Sg.) — грудень
die **Diagnose**, -n — діагноз
dich — тебе
dichten (dichtete, hat gedichtet) — складати вірші
der **Dienstag**, -e — вівторок
der **Dienstagabend**, -e — вечір вівторка
dienstags — щовівторка
dieser/dieses/diese — цей/це/ця (ці)
das **Ding**, -e — річ
dir — тобі
die **Disko**, -s — дискотека
doch — же; та ні
der **Doktor**, -en — доктор
das **Dokument**, -e — документ
der **Donnerstag**, -e — четвер
donnerstags — щочетверга
die **Dose**, -n — бляшанка
der **Dramatiker**, - — драматург
draußen — назовні, на вулиці
drehen (drehte, hat gedreht) — крутити; знімати кіно
dreimal — тричі
dreimonatig — тримісячний
dringend — невідкладний; негайно



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

der **Dschungel**, - — джунглі
dunkel — темний; темно
durch (+ Akk.) — через
die **Dusche**, -n — душ
 duschen, (sich) (duschte (sich), hat (sich) geduscht) — приймати душ
dynamisch — динамічний

Ee

der **Ehemann**, -'er — чоловік
das **Eiergericht**, -e — страва з яєць
eigen — власний
eigentlich — власне
einfach — простий
einige — деякі; кілька
der **Einkauf**, -'e — покупка
ein|kaufen (kaufte ein, hat eingekauft) — робити покупки
ein|laden (lud ein, hat eingeladen) — запрошувати
die **Einladung**, -en — запрошення
die **Einlage**, -n — додаток
einmal — одного разу
ein|nehmen (nahm ein, hat eingenommen) — приймати
ein|schlafen (schief ein, ist eingeschlafen) — засинати
eintägig — одноденний
einwöchig — тижневий
die **Einzelheit**, -en — подробиця
das **Eis** (nur Sg.) — лід; морозиво
die **Eiskönigin** — *тут*: назва фільму в німецькому кінопрокаті «Крижане серце»
elektrisch — електричний
die **Eltern** (Pl.) — батьки
die **E-Mail** ['i:meil], -s — електронний лист

empfehlen (empfahl, hat empfohlen) — рекомендувати
das **Ende** (nur Sg.) — кінець
enden (endete, hat geendet) — закінчуватися
der **Engel**, - — янгол
England — Англія
englisch — англійський
die **Enkelin**, -nen — онука
das **Enkelkind**, -er — онук(а)
das **Ensemble** [ã'sä:bl], -s — ансамбль
enthalten (enthielt, hat enthalten) — містити, вміщати
die **Entschuldigung**, -en — вибачення
entspannen (entspannte, hat entspannt) — розслаблятися, відпочивати
entstehen (entstand, ist entstanden) — виникати
entwickeln (entwickelte, hat entwickelt) — розвивати(ся)
die **Erde**, -n — земля (*грунт*), Земля (*планета*)
das **Erdgeschoss**, -e — перший поверх
die **Erdkunde** (nur Sg.) — географія
das **Ereignis**, -se — подія
erfahren (erfuhr, hat erfahren) — дізнатися, довідатися
erfinden (erfand, hat erfunden) — винайти
erfolgreich — успішний
die **Erfrischung**, -en — освіжний напій, прохолодний напій
der **Erfrischungsraum**, -'e — закусова, кафетерій
das **Ergebnis**, -se — результат
die **Erinnerung**, -en — спогад
die **Erkältung**, -en — застуда



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- erleben** (erlebte, hat erlebt) — переживати, спостерігати
das **Erlebnis**, -se — переживання; подія
erleichtern (erleichterte, hat erleichtert) — полегшувати
erlernen (erlernte, hat erlernt) — вивчати
ernst — серйозний
die **Eröffnung**, -en — відкриття
erraten (erriet, hat erraten) — відгадати
erregen (erregte, hat erregt) — збуджувати
erst — спочатку; лише
die **Erstaufführung**, -en — прем'єра
ertönen (ertönte, ist ertönt) — луnати, залунати
essen (aß, hat gegessen) — їсти
das **Essen** (nur Sg.) — їжа
der **Esstöffel**, - — столова ложка
etwa — близько, приблизно
etwas — щось, дещо
euch — вам, вас
der **Euro**, -s/- — євро
exotisch — екзотичний
experimentieren (experimentierte, hat experimentiert) — експериментувати
die **Explosion**, -en — вибух
- Ff**
- das **Fach**, -'er — фах, предмет
die **Fähigkeit**, -en — здібність
das **Fähnchen**, - — прапорець
die **Familienfahrt**, -en — родинна подорож
das **Familienfest**, -e — родинне свято
der **Familienkreis** (nur Sg.) — родинне коло
- das **Familienmitglied**, -er — член родини
die **Familiendtradition**, -en — сімейна традиція
die **Fantasie**, -n — фантазія
fantastisch — фантастичний; дивовижний
der **Fantasyfilm** ['fæntəzifilm], -e — фільм у жанрі фентезі
fast — майже
fegen (fegte, hat gefegt) — підмітати
feiern (feierte, hat gefeiert) — святкувати
das **Fenster**, - — вікно
die **Ferien** (Pl.) — канікули
das **Ferienlager**, - — табір відпочинку
das **Ferienparadies** (nur Sg.) — ідеальне місце відпочинку
fern|sehen (sah fern, hat ferngesehen) — дивитися телевізор
das **Fernsehen** (nur Sg.) — телебачення
der **Fernsehturm**, -'e — телевізійна вежа
fertig — готовий
das **Fest**, -e — свято
festlich — святковий
das **Fett**, -e — жир
das **Feuer**, - — вогонь; вогнище
das **Fieber** (nur Sg.) — лихоманка, підвищена температура
der **Film**, -e — фільм
das **Filmgenre** [-ʒä:rə], -s — кіножанр
finden (fand, hat gefunden) — знайти
der **Finger**, - — палець
die **Firma**, ...men — фірма
das **Fischgericht**, -e — рибна страва
flach — плоский; дрібний (про посуд)
die **Flasche**, -n — пляшка
das **Fleischgericht**, -e — м'ясна страва



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

der **Fleischsalat**, -e — м'ясний салат
die **Fleischwaren** (Pl.) — вироби з м'яса
der **Fleischwolf**, -'e — м'ясорубка
fliegen (flog, ist geflogen) — літати
der **Fluch**, -'e — лайка; прокляття
der **Flug**, -'e — політ
das **Flugzeug**, -e — літак
der **Fluss**, -'e — річка
die **Formel**, -n — формула
fotografieren (fotografierte, hat fotografiert) — фотографувати
das **Foyer** [fɔ'a'je:], -s — фойє
Frankreich — Франція
die **Frauenkirche**, -n — Церква Богоматері
frei — вільний
der **Freitag**, -e — п'ятниця
freitags — щоп'ятниці
die **Freizeit** (nur Sg.) — дозвілля, вільний час
fremd — чужий
die **Fremdsprache**, -n — іноземна мова
die **Freude** (nur Sg.) — радість
freundlich — привітний, люб'язний
die **Frikadelle**, -n — фрикаделька
frisch — свіжий
fröhlich — радісний
früher — раніше
der **Frühling**, -e — весна
das **Frühstück**, -e — сніданок
frühstücken (frühstückte, hat gefrühstückt) — снідати
die **Füllung**, -en — начинка, наповнення
für (+ Akk.) — для; за
fürchterlich — жахливий
der **Fuß**, -'e — нога (*ступня*)
der **Fußballplatz**, -'e — футбольний майданчик
der **Fußboden**, -'e — підлога

die **Fußwanderung**, -en — піша прогулянка
das **Futter** (nur Sg.) — корм
füttern (fütterte, hat gefüttert) — годувати

Gg

die **Gabel**, -n — виделка
der **Gang**, -'e — хода; хід подій; страва (*про порядок подачі страв*)
ganz — весь
die **Garage** [ga'ra:ʒə], -n — гараж
die **Garderobe**, -n — гардероб
die **Gartenarbeit**, -en — робота в садку
die **Gartenbank**, -'e — садова лавка
das **Gas**, -e — газ
Gassi: Gassi gehen — вигулювати собаку
die **Gaststätte**, -n — їдальня, ресторан, кав'ярня
das **Gebäck** (nur Sg.) — печиво, кондитерські вироби
das **Gebäude**, - — будівля
geben (gab, hat gegeben) — давати
das **Gebirge**, - — гірський масив, гори
die **Geburtskarte**, -n — листівка до дня народження
das **Geburtskind**, -er — іменинник
der **Geburtskuchen**, - — іменинний пиріг
das **Geburtslied**, -er — пісенька до дня народження
die **Geburtsparty**, -s — вечірка з нагоди дня народження
das **Geburtsplakat**, -e — плакат до дня народження
gefallen (gefiel, hat gefallen) — подобатися



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- gehören** (gehörte, hat gehört) — належати
gemeinsam — спільно
- das **Gemüse**, - — овочі
die **Gemüseabteilung**, -en — овочевий відділ
der **Gemüseladen**, -/- — овочевий магазин
die **Gemüsesuppe**, -n — овочевий суп
genau — точно
genauso — так само
genießen (genoss, hat genossen) — насолоджуватися
- das **Gerät**, -e — прилад
das **Gericht**, -e — страва
die **Geschichte**, -n — історія
das **Geschirr** (nur Sg.) — посуд
der **Geschmack**, -/-e — смак
die **Geschwister** (Pl.) — брати й сестри
das **Gespräch**, -e — розмова
gestern — учора
die **Gesundheit** (nur Sg.) — здоров'я
das **Getränk**, -e — напій
die **Gewaltszene**, -n — сцена насильства
die **Gewohnheit**, -en — звичка
gewöhnlich — зазвичай
gießen (goss, hat gegossen) — лити
- das **Glas**, -/-er/- — склянка; скляна банка; скло
glauben (glaubte, hat geglaubt) — думати, вірити
gleich — однаковий, рівний; негайно
goldbraun — золотисто-коричневий
- die **Grabung**, -en — розкопки
der **Grad**, -e/- — градус
das **Gramm**, -e/- — грам
- gratulieren** (gratulierte, hat gratuliert) (+ Dat.) — поздоровляти когось
greifen (griff, hat gegriffen) — хапати
griechisch — грецький
- die **Grippe**, -n — грип
die **Großeltern** (Pl.) — дідусь і бабуся
die **Großstadt**, -/-e — велике місто
gurgeln (gurgelte, hat gegurgelt) — полоскати (*горло*)
- der **Gurkensalat**, -e — огірковий салат
- Hh**
- hacken** (hackte, hat gehackt) — рубати м'ясо
- das **Hackfleisch** (nur Sg.) — фарш
halb — половина (*при зазначенні часу*)
- die **Halle**, -n — зал, хол
der **Hals**, -/-e — шия
der **Hals-Nasen-Ohren-Arzt**, -/-e — оториноларинголог, ЛОР-лікар
die **Halsschmerzen** (Pl.) — болі в горлі
haltbar sein (bis + Akk.) — придатний для вжитку до
halten (hielt, hat gehalten) — тримати; зупиняти(ся)
- die **Hand**, -/-e — рука (*кисть*)
die **Handlung**, -en — дія, подія
der **Handlungsort**, -e — місце події
der **Hass** (nur Sg.) — ненависть
die **Hauptfigur**, -en — головний герой, головна героїня
die **Hauptstadt**, -/-e — столиця
der **Hausarzt**, -/-e — сімейний лікар
der **Heiligabend** (nur Sg.) — Святвечір
heiter — веселий
der **Held**, -en — герой



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- helfen** (half, hat geholfen) — допомагати
der **Herd**, -e — кухонна плита
der **Herr**, -en — пан
herzlich — щирий; щиро
heute — сьогодні
die **Hilfe**, -n — допомога
die **Himbeere**, -n — малина
hinter — позаду
hinterher — позаду, услід; потім
der **Hip-Hop** — хіп-хоп (*танцювальний стиль*)
der **Historiker**, - — історик
historisch — історичний
der **HNO-Arzt**, -e — оториноларинголог, ЛОР-лікар
das **Hobby**, -s — хобі
hoffen (hoffte, hat gehofft) — сподіватися
hoffentlich — сподіваюся, сподіваємося
der **Horrorfilm**, -e — фільм жахів
das **Hühnerkotelett**, -s — куряча котлета
hüpfen (hüpfte, ist gehüpft) — стрибати
der **Husten** (nur Sg.) — кашель
husten (hustete, hat gehustet) — кашляти

Ii

- ihm** — йому
ihn — його
ihnen — їм
Ihnen — Вам
ihr — їй
immer — завжди
in (+ Dat./Akk.) — в, у, до
die **Informatik** (nur Sg.) — інформатика

- die **Informatikstunde**, -n — урок інформатики
die **Information**, -en — інформація
der **Ingwer-Lebkuchen**, - — імбирний пряник
die **Inhaltsangabe**, -n — резюме, виклад змісту, анотація
die **Insel**, -n — острів
das **Instrument**, -e — інструмент
inszenieren (inszenierte, hat inszeniert) — інсценувати
interessant — цікавий
der **Internist**, -en — терапевт
inzwischen — між іншим
irren, sich (irrte sich, hat sich geirrt) — помилятися
Italien — Італія
italienisch — італійський

Jj

- das **Jahr**, -e — рік
das **Jahrhundert**, -e — століття
jeder/jedes/jede — кожний/кожне/кожна
jonglieren (jonglierte, hat jongliert) — жонглювати
der **Juli** (nur Sg.) — липень
der **Juni** (nur Sg.) — червень
die **Jury** [ʒy'ri:], -s — журі

Kk

- die **Kaffeemaschine**, -n — кавоварка
das **Kaffeetrinken** (nur Sg.) — пиття кави
der **Kai**, -s — набережна
der **Kampf**, -e — боротьба
kämpfen (kämpfte, hat gekämpft) — боротися
die **Kanne**, -n — чайник, кавник



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- die **Karibik** — Карибське море
der **Karpfen**, - — короп
die **Karte**, -n — карта; картка; квиток
die **Kartoffeln** (Pl.) — картопля
der **Kartoffelpuffer**, - — картопляний оладок
das **Kartoffelpüree** (nur Sg.) — картопляне пюре
der **Kartoffelsalat**, -e — картопляний салат
der **Käse** (nur Sg.) — сир (*твердий*)
die **Kasse**, -n — каса
 kauen (kaute, hat gekaut) — жувати
 kennen (kannte, hat gekannt) — знати
die **Kerze**, -n — свічка
das **Kilo**, -s/- — кілограм
der **Kinderarzt**, -'e — дитячий лікар, педіатр
der **Kindergarten**, -' — дитячий садок
das **Kinderstück**, -e — вистава для дітей
das **Kindertheater**, - — театр для дітей
das **Kino**, -s — кіно
der **Kinobesuch**, -e — відвідування кінотеатру
die **Kinokarte**, -n — квиток у кіно
das **Kinoprogramm**, -e — програма кінотеатру
die **Kirche**, -n — церква
die **Klassenfahrt**, -en — екскурсія класом
 klassisch — класичний
die **Klausur**, -en — контрольна письмова робота
die **Kleidung** (nur Sg.) — одяг
die **Klinik**, -en — клініка
das **Klößchen**, - — галушка, фрикаделька
 kneten (knetete, hat geknetet) — місити (*місто*)
der **Knödel**, - — кнедлики, галушка, фрикаделька
 kochen (kochte, hat gekocht) — варити, готувати; кипіти
der **Kochkurs**, -e — курси кухарів
die **Kochlehre** (nur Sg.) — навчання професії кухаря
die **Kochplatte**, -n — конфорка
der **Kochtopf**, -s — поради з кулінарії
der **Kochtopf**, -'e — кастрюля
die **Kohlrouladen** (Pl.) — голубці
die **Komödie**, -n — комедія
die **Konfitüre**, -n — варення
der **König**, -e — король
 können (konnte, hat gekonnt) — могли, уміти
die **Kopfschmerzen** (Pl.) — головні болі
das **Kostümfest**, -e — костюмоване свято
das **Kotelett**, -s — відбивна котлета з кісточкою
 krank — хворий
das **Krankenhaus**, -'er — лікарня
der **Krankenwagen**, - — карета швидкої допомоги
die **Küche**, -n — кухня
das **Küchengerät**, -e — кухонний прилад
die **Küchenmaschine**, -n — кухонний комбайн
der **Kühlschrank**, -'e — холодильник
 kulinarisch — кулінарний
die **Kulisse**, -n — куліса
der **Kunde**, -n — клієнт
das **Kunstmuseum**, ...seen — музей мистецтв



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

der **Kunstunterricht** (nur Sg.) — урок мистецтва
der **Kupferkochtopf**, -e — мідна каструля
der **Kurs**, -e — курс
kurz — короткий

Ll

das **Lachen** (nur Sg.) — сміх
die **Lackschuhe** (Pl.) — лакові черевики
das **Land**, -er — країна
landen (landete, ist gelandet) — приземлитися
die **Landschaft**, -en — краєвид
lang — довгий
lange — довго
langweilen, sich (langweilte sich, hat sich gelangweilt) — нудьгувати
langweilig — нудний
lassen (ließ, hat gelassen) — примушувати; залишати
die **Laune** (nur Sg.) — гумор, настрої
das **Lebensmittel**, - — харчовий продукт
das **Lebensmittelgeschäft**, -e — продуктовий магазин
der **Lebkuchen**, - — пряник
lecker — смачний
leer — порожній
legendär — легендарний
leider — на жаль
der **Leiter**, - — керівник
letzt — останній; минулий
die **Leute** (Pl.) — люди
die **Liebe** (nur Sg.) — кохання
lieber — краще
der **Liebesfilm**, -e — мелодрама
die **Lieblingsfarbe**, -n — улюблений колір

das **Lieblingsgericht**, -e — улюблена страва
links — ліворуч
der/das **Liter**, - — літр
loben (lobte, hat gelobt) — хвалити
der **Löffel**, - — ложка
die **Loge** ['lo:ʒə], -n — ложа
die **Luft** (nur Sg.) — повітря
der **Luftballon**, -s — повітряна кулька
lustig — веселий

Mm

Madagaskar — Мадагаскар (*острів в Індійському океані*)
die **Magie** (nur Sg.) — магія
die **Mahlzeit**, -en — трапеза, прийом їжі
malerisch — мальовничий
der **Malunterricht** (nur Sg.) — урок малювання
der **Malwettbewerb**, -e — конкурс малюнку
man — неозначено-особовий займенник, що позначає невизначену кількість людей: **man kann** — можна; **man muss** — треба
das **Märchen**, - — казка
das **Märchenstück**, -e — казкова п'єса
der **Mars** — Марс (*планета Сонячної системи*)
der **März** (nur Sg.) — березень
die **Masse**, -n — маса
das **Material**, -ien — матеріал
die **Mathe** (nur Sg.) — математика
die **Mathestunde**, -n — урок математики
medizinisch — медичний
das **Meeresufer**, - — морське узбережжя



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

das **Mehl** (nur Sg.) — борошно
mehr — більше
mehrere — декілька
die **Meinung**, -en — думка
meisten: die meisten — більшість
meistens — здебільшого
der **Mensch**, -en — людина
das **Menü**, -s — меню
messen (maß, hat gemessen) — міряти
das **Messer**, - — ніж
die **Metzgerei**, -en — м'ясна лавка, м'ясний магазин
mich — мене
die **Mikrowelle**, -n — мікрохвильова піч
mindestens — принаймні; щонайменше
mischen (mischte, hat gemischt) — змішувати
die **Mischung**, -en — суміш; поєднання
mit (+ Dat.) — з
mit|bringen (brachte mit, hat mitgebracht) — принести з собою
miteinander — один з одним
mit|gehen (ging mit, ist mitgegangen) — йти разом з кимось
mit|machen (machte mit, hat mitgemacht) — брати участь
das **Mittagessen**, - — обід
die **Mitte**, -n — середина; центр
der **Mittwoch**, -e — середа
mittwochs — щосереди
mixen (mixte, hat gemixt) — змішувати (напр., напої)
der **Mixer**, - — міксер
die **Möbel** (Pl.) — меблі
möchte — хотілося б
die **Modenschau**, -en — показ мод

modern — сучасний
modisch — модний
mögen (mochte, hat gemocht) — любити
die **Möglichkeit**, -en — можливість
der **Monat**, -e — місяць
der **Mond**, -e — Місяць (планета)
das **Monster**, - — монстр
der **Montag**, -e — понеділок
montags — щопонеділка
das **Motto**, -s — девіз, гасло
mühevoll — важкий
der **Müll** (nur Sg.) — сміття
der **Mund**, -'er — рот
das **Museum**, ...seen — музей
der **Museumsbesuch**, -e — відвідування музею
das **Musical** ['mju:zɪkl], -s — мюзикл
musikalisch — музичний
die **Musikbegleitung** (nur Sg.) — музичний супровід
das **Musikinstrument**, -e — музичний інструмент
die **Musikstunde**, -n — урок музики
der **Musikwettbewerb**, -e — музичний конкурс
musizieren (musizierte, hat musiziert) — займатися музикою, грати на музичному інструменті
müssen (musste, hat gemusst) — мусити
die **Mutter**, -' — мати, матуся

Nn
nach (+ Dat.) — після; до
der **Nachbar**, -n — сусід
die **Nachbarstadt**, -'e — сусіднє місто
der **Nachkomme**, -n — нащадок



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

der **Nachmittag**, -e — післяобідній час
nachmittags — у післяобідній час
nach|schlagen (schlug nach, hat nachgeschlagen) — шукати (у словнику)

nächst — наступний; найближчий

der **Nachtisch** (nur Sg.) — десерт
nah — близький

der **Naturschutz** (nur Sg.) — захист довкілля

die **Naturwissenschaften** (Pl.) — природничі науки

der **Neffe**, -n — племінник
nennen (nannte, hat genannt) — називати

nie — ніколи

niesen (nieste, hat geniest) — чхати

der **Notarzt**, -e — лікар швидкої допомоги; черговий лікар

die **Notiz**, -en — замітка; записка

der **November** (nur Sg.) — листопад

die **Nuss**, -e — горіх

nützlich — корисний

Oo

der **Oberkörper**, - — верхня частина тулуба

der **Obstkuchen**, - — пиріг з фруктами

der **Obstsalat**, -e — фруктовий салат

die **Öffnungszeiten** (Pl.) — години роботи

oft — часто

ohne (+ Akk.) — без

der **Ohrring**, -e — сережка

okay [o'ke:]/[ou'ke:] — окей, домовилися

der **Oktober** (nur Sg.) — жовтень

das **Öl** (nur Sg.) — олія

das **Olympiastadion**, ...dien — олімпійський стадіон

das **Omelett** [ɔm(ə)'let], -e/-s — омлет
online ['ɔnlain] — онлайн, з під'єднанням до мережі Інтернет

die **Oper**, -n — опера

die **Operation**, -en — операція

die **Operette**, -n — оперета

das **Opernhaus**, -er — оперний театр
organisieren (organisierte, hat organisiert) — організовувати

das **Ostern**, - — Великдень

das **Osternest**, -er — великоднє гніздо
Österreich — Австрія

der **Ostersonntag**, -e — великодня неділя

der **Ozean**, -e — океан

Pp

packen (packte, hat gepackt) — пакувати

die **Papierlaterne**, -n — паперовий ліхтарик

parken (parkte, hat geparkt) — паркувати автомобіль

das **Parkett** (nur Sg.) — партер

der **Parkplatz**, -e — автостоянка

passen (passte, hat gepasst) — пасувати

passend — відповідний

die **Pasta**, ...ten — паста

der **Patient**, -en — пацієнт

die **Pfanne**, -n — сковорода

der **Pfeffer** (nur Sg.) — перець (горошком, молотий)

das **Pferdereiten** (nur Sg.) — їзда верхи на конях



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

die **Pflanze**, -n — рослина
pfllegen (pflegte, hat gepflegt) — доглядати
das **Pfund**, -e/- — фунт
die **Physik** (nur Sg.) — фізика
die **Physikstunde**, -n — урок фізики
die **Pilzsoße**, -n — грибний соус
der **Piratenschatz**, -e — піратський скарб
planen (plante, hat geplant) — планувати, мати намір
der **Planet**, -en — планета
das **Plätzchen**, - (Plätzchen) печиво
plaudern (plauderte, hat geplaudert) — розмовляти, базікати
Polen — Польща
die **Pommes frites** [pɔm'frit] (Pl.) — картопля фри
das **Popcorn** (nur Sg.) — попкорн
der **Popstar** [pɔp'sta:r], -s — поп-зірка
populär — популярний
das **Portal**, -e — портал
die **Portion**, -en — порція
Portugal — Португалія
die **Position**, -en — позиція
praktisch — практичний
die **Praline**, -n — шоколадна цукерка асорті
präsentieren (präsentierte, hat präsentiert) — презентувати
der **Preis**, -e — ціна; приз
pro — за, на, з
die **Probe**, -n — репетиція
probieren (probierte, hat probiert) — пробувати (*їжу*); намагатися; репетирувати (*розм.*)
der **Profifotograf**, -en — професіональний фотограф

das **Programm**, -e — програма
der **Programmierer**, - — програміст
der **Prozess**, -e — процес
die **Prüfung**, -en — іспит
das **Puppenstück**, -e — вистава в ляльковому театрі
das **Puppentheater**, - — ляльковий театр
pürieren (pürierte, hat püriert) — робити пюре
putzen (putzte, hat geputzt) — чистити, прибирати

Qq

die **Quarktasche**, -n — вареник з сиром
der **Quatsch** (nur Sg.) — нісенітниця

Rr

die **Radwanderung**, -en — велосипедна прогулянка
der **Rang**, -e — ранг; ярус
der **Ranzen**, - — ранець
die **Raspel**, -n — терка
raten (riet, hat geraten) — радити; вгадувати
der **Ratschlag**, -e — порада
die **Ravioli** (Pl.) — равіолі
realistisch — реалістичний
recherchieren [ʁeʃɛr'ʃi:rən] (recherchierte, hat recherchiert) — шукати, розшукувати
rechts — праворуч
regelmäßig — регулярний; регулярно
reiben (rieb, hat gerieben) — терти
die **Reihe**, -n — ряд; черга
die **Reise**, -n — подорож
reisen (reiste, ist gereist) — подорожувати



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

der **Reisepass**, -e — закордонний паспорт

das **Reisgericht**, -e — страва з рису

der **Rentner**, - — пенсіонер
reservieren (reservierte, hat reserviert) — резервувати

der **Respekt** (nur Sg.) — повага

das **Rezept**, -e — рецепт
riechen (roch, hat gerochen) — нюхати; пахнути

der **Risotto**, -s — ризотто

das **Ritual**, -e/-ien — ритуал

die **Rolle**, -n — роль
romantisch — романтичний
rosa — рожевий

der **Rücken**, - — спина
rühren (rührte, hat gerührt) — мішати, помішувати
rund — близько, приблизно; круглий

der **Rundgang**, -e — екскурсія
Russland — Росія

Ss

die **Saftpresse**, -n — сокоробка

der **Salzsteuer**, - — сільнича
sammeln (sammelte, hat gesammelt) — збирати, колекціонувати

der **Samstag**, -e — субота

der **Samstagmorgen**, - — ранок суботи
samstags — щосуботи

das **Samtkleidchen**, - — оксамитова сукня
sauber — чистий
sauer — кислий

das **Sauerkraut** (nur Sg.) — квашена капуста

das **Schachbrett**, -er — шахова дошка

die **Schachfigur**, -en — шахова фігура

das **Schachturnier**, -e — шаховий турнір

schaffen (schaffte, hat geschafft) — справитися, встигнути; (schuf, hat geschaffen) — створити

schälen (schälte, hat geschält) — чистити, лущити, знімати шкірку

der **Schauspieler**, - — актор

die **Schauspielerin**, -nen — акторка

das **Schauspielhaus**, -er — (драматичний) театр
schenken (schenkte, hat geschenkt) — дарувати
schicken (schickte, hat geschickt) — посилати, надсилати

die **Schießerei**, -en — стрілянина

die **Schiffsreise**, -n — подорож на кораблі

der **Schinken** (nur Sg.) — шинка
schlafen (schief, hat geschlafen) — спати
schlagen (schlug, hat geschlagen) — бити

die **Schlägerei**, -en — бійка
schlau — хитрий
schlimm — поганий; погано

das **Schloss**, -er — замок
schmecken (schmeckte, hat geschmeckt) — смакувати

der **Schmerz**, -en — біль

der **Schmuck** (nur Sg.) — прикраса
schmücken (schmückte, hat geschmückt) — прикрашати
schneiden (schnitt, hat geschnitten) — різати, порізати

das **Schnitzel**, - — шніцель



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- der **Schnupfen**, - — нежить
die **Schokoladenfabrik**, -en — шоколадна фабрика
der **Schokoladenkuchen**, - — шоколадний пиріг
die **Schokoladenpraline**, -n — шоколадна цукерка
der **Schokoladenriegel**, - — шоколадний батончик
schon — вже
der **Schöpfer**, - — творець
das **Schulfach**, -'er — шкільний предмет
das **Schulfest**, -e — шкільне свято
das **Schulgebäude**, - — будівля школи
der **Schulhof**, -'e — шкільне подвір'я
das **Schuljahr**, -e — навчальний рік
die **Schulmannschaft**, -en — шкільна команда
der **Schultag**, -e — шкільний день
die **Schulveranstaltung**, -en — шкільний захід
die **Schüssel**, -n — миска
schützen (schützte, hat geschützt) — захищати
Schweden — Швеція
die **Schweiz** — Швейцарія
die **Schwiegereltern** (Pl.) — теща й тесть; свекруха й свекор
die **Schwiegermutter**, -' — теща; свекруха
der **Schwiegervater**, -' — тесть; свекор
schwierig — складний, важкий
schwimmen (schwamm, ist geschwommen) — плисти
der **See**, -n — озеро
die **See**, -n — море
die **Sehenswürdigkeit**, -en — визначне місце
das **Seil**, -e — канат, трос, мотузка
die **Seilbahn**, -en — канатна дорога, фунікулер
seit (+ Dat.) — з (якогось часу)
selbst — сам
die **Serviette**, -n — серветка
die **Show** [ʃəʊ], -s — шоу
so — так
sogar — навіть
der **Sommer**, - — літо
die **Sommerferien** (Pl.) — літні канікули
sondern: nicht... sondern — не ..., а ...
der **Sonntag**, -e — неділя
sonntags — щонеділі
das **Souvenir**, -s — сувенір
der **Souvenirladen**, -' — сувенірна лавка, сувенірна крамниця
sowie — а також
Spanien — Іспанія
spanisch — іспанський
spannend — захопливий; гостросюжетний
der **Spaß**, -'e — жарт, задоволення
später — пізніше
der **Spaziergang**, -'e — прогулянка
die **Speise**, -n — страва
der **Speiseraum**, -'e — їдальня
der **Speisesaal**, -säle — їдальня
spezialisieren, sich (spezialisierte sich, hat sich spezialisiert) (auf + Akk.) — спеціалізуватися на чомусь
speziell — спеціальний
der **Spielplan**, -'e — репертуар
der **Sport** — спорт: **Sport treiben** — займатися спортом
das **Sportfest**, -e — спортивне свято



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

der **Sportplatz**, -e — спортмайданчик
der **Sportunterricht** (nur Sg.) — урок фізкультури
der **Sportverein**, -e — спортивний клуб, спортивне товариство
der **Sportwettbewerb**, -e — спортивне змагання
sprechen (sprach, hat gesprochen) — розмовляти, говорити
der **Sprung**, -e — стрибок
spülen (spülte, hat gespült) — мити (напр., посуд)
die **Staatsoper**, -n — державна опера
die **Stadt**, -e — місто
der **Stadtbummel**, - — прогулянка містом
die **Stadtrundfahrt**, -en — екскурсія містом
statt (+ Gen.) — замість
statt|finden (fand statt, hat stattgefunden) — відбуватися
der **Staub** (nur Sg.) — пил; **Staub saugen** (saugte Staub, Staub gesaugt) — чистити пилососом
stehen (stand, hat gestanden) — стояти
der **Stein**, -e — камінь
der **Stern**, -e — зірка
die **Stimme**, -n — голос
die **Story** ['sto:ri], -s — історія
der **Strand**, -e — пляж
die **Straße**, -n — вулиця
der **Streifen**, - — смуга
der **Streit** (nur Sg.) — сварка, суперечка
streng — суворий
das **Stück**, -e/- — штука, шматок; театральна вистава, п'єса

die **Studienfahrt**, -en — навчальна поїздка
studieren (studierte, hat studiert) — навчатися у вищому навчальному закладі
die **Stunde**, -n — година; урок
der **Stundenplan**, -e — розклад уроків
die **Suche**, -n — пошук
super — супер, чудово
der **Supermarkt**, -e — супермаркет
die **Suppe**, -n — суп
süß — солодкий
die **Süßigkeiten** (Pl.) — солодощі, ласощі
das **Symptom**, -e — симптом

Tt

die **Tablette**, -n — пігулка
das **Talent**, -e — талант
die **Talentshow** [-ʃɔʊ], -s — шоу талантів
talentvoll — талановитий
die **Tanzschule**, -n — танцювальна школа
die **Tanzshow**, -s — танцювальне шоу
der **Tanzstil**, -e — танцювальний стиль
der **Tanzwettbewerb**, -e — танцювальні змагання
die **Tasse**, -n — чашка
tausend — тисяча
die **Teekanne**, -n — заварний чайник
der **Teelöffel**, - — чайна ложка
das **Teetrinken** (nur Sg.) — пиття чаю
der **Teig** (nur Sg.) — тісто
die **Teigwaren** (Pl.) — вироби з тіста
die **Teilnahme**, -n — участь



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- teil|nehmen** (nahm teil, hat teilgenommen) (an + Dat.) — брати участь у чомусь
- der **Teilnehmer**, - — учасник
- telefonieren** (telefonierte, hat telefoniert) — телефонувати, розмовляти по телефону
- der **Teller**, - — тарілка
- das **Tennis** (nur Sg.) — теніс
- der **Termin**, -e — запланована подія; строк
- teuer** — дорогий
- das **Theater**, - — театр
- die **Theateraufführung**, -en — театральна вистава, спектакль
- das **Theatergebäude**, - — будівля театру
- die **Theaterkarte**, -n — квиток у театр
- das **Theaterstück**, -e — п'єса
- das **Ticket**, -s — квиток
- tief** — глибокий
- der **Tiergarten**, -e — зоопарк
- der **Tipp**, -s — порада
- die **Tischdecke**, -n — скатертина
- toll** — класний (молод.)
- das **Tomatenmark** (nur Sg.) — томатна паста
- die **Tomatensuppe**, -n — томатний суп
- die **Tombola**, -s — лотерея
- das **Tonpapier** (nur Sg.) — кольоровий папір, кольоровий картон
- der **Topf**, -e — каструля, горщик
- die **Tradition**, -en — традиція
- traditionell** — традиційний
- tragen** (trug, hat getragen) — нести; носити
- tragisch** — трагічний
- die **Tragödie**, -n — трагедія
- trainieren** [trɛ'ni:rən] (trainierte, hat trainiert) — тренувати
- das **Training** ['trɛniŋ], -s — тренування
- der **Trainingsanzug** ['trɛniŋs-], -e — спортивний костюм
- das **Trampolin**, -e — батут
- die **Traumwelt**, -en — чарівний світ
- traurig** — сумний
- treffen** (traf, hat getroffen) — зустрічати
- treiben: Sport treiben** — займатися спортом
- der **Trend**, -s — тенденція, тренд
- der **Trick**, -s — трюк, фокус
- der **Trickfilm**, -e — мультфільм
- trinken** (trank, hat getrunken) — пити
- tun** (tat, hat getan) — робити, діяти
- das **Tupfenkopftuch**, -e — хустка в цяточку
- die **Türkei** — Туреччина
- das **Turngerät**, -e — гімнастичний снаряд
- die **Turnhalle**, -n — спортзал
- die **Turnschuhe** (Pl.) — кросівки; спортивне взуття
- die **Tüte**, -n — пакет
- typisch** — типовий
- Uu**
- üben** (übte, hat geübt) — робити вправи, тренуватися
- über** (+ Dat./Akk.) — над; про; за
- überall** — усюди
- das **Übergewicht** (nur Sg.) — зайва вага
- überwiegend** — переважно
- die **Ukraine** — Україна
- ukrainisch** — український



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- die **Ukrainischstunde**, -n — урок української
um (+ Akk.) — навколо; в (*про конкретний час*), на, через
- die **Umfrage**, -n — опитування
um|rühren (rührte um, hat umgerührt) — перемішувати
- die **Umwelt** (nur Sg.) — довкілля
unbedingt — неодмінно
unentbehrlich — необхідний
- die **Ungeduld** (nur Sg.) — нетерпіння
ungewöhnlich — незвичайний
uns — нам, нас
unter (+ Dat./Akk.) — під
unterhalten, sich (unterhielt sich, hat sich unterhalten) — розмовляти, спілкуватися
unternehmen (unternahm, hat unternommen) — робити, здійснювати
untersuchen (untersuchte, hat untersucht) — обстежувати; досліджувати
- die **Untersuchung**, -en — обстеження; дослідження
- die **Untertasse**, -n — блюдце
unveränderlich — незмінний
- der **Urlaub**, -e — відпустка
- der **Urlaubsort**, -e — місце відпустки
ursprünglich — первинний; початковий
- die **USA** (Pl.) — США
usw. (und so weiter) — і. т. д. (і так далі)
- Vv**
- der **Vampir**, -e — вампір
vegetarisch — вегетаріанський
- verändern**, sich (veränderte sich, hat sich verändert) — змінюватися
veranstalten (veranstaltete, hat veranstaltet) — організовувати, проводити
- die **Veranstaltung**, -en — захід
verbringen (verbrachte, hat verbracht) — проводити (*час*)
verderben (verdarb, ist/hat verdorben) — зіпсувати(ся)
verdorben sein — бути зіпсованим
- die **Verfolgungsjagd**, -en — переслідування
vergessen (vergaß, hat vergessen) — забути
verhindern (verhinderte, hat verhindert) — заважати, перешкоджати
verkaufen (verkaufte, hat verkauft) — продавати
verlassen (verließ, hat verlassen) — залишати, покидати
vermischen (vermischte, hat vermischt) — змішати
verrühren (verrührte, hat verrührt) — розмішати
verschieden — різний
verschiedenartig — різноманітний
verschreiben (verschrieb, hat verschrieben) — прописувати (*ліки*)
versprechen (versprach, hat versprochen) — обіцяти
verstehen (verstand, hat verstanden) — розуміти
vertrauen (vertraute, hat vertraut) — довіряти



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- der **Verwandtenbesuch**, -e —
відвідування рідних
verziern (verzierte, hat verziert) —
прикрашати
- die **Videokamera**, -s — відеокамера
vielleicht — можливо
- das **Viertel**, - — чверть
virtuell — віртуальний
- das **Volksfest**, -e — народне свято
- der **Volleyball**, -'e — волейбол;
волейбольний м'яч
von (+ Dat.) — від; про
vor|bereiten (bereitete vor, hat
vorbereitet) — готувати
vor|haben (hatte vor, hat vorgehabt)
— мати намір (*щось зробити*)
- der **Vorhang**, -'e — завіса
vorher — напередодні
vorig — минулий
- der **Vormittag**, -e — перша половина
дня; **am Vormittag** — до обіду
vor|schlagen (schlug vor, hat
vorgesprochen) — пропонувати
vor|ziehen (zog vor, hat
vorgezogen) — надавати перевагу
- Ww**
- wählen** (wählte, hat gewählt) —
вибирати
- die **Wanderoute**, -n — туристичний
маршрут
wann — коли
warten (wartete, hat gewartet) (auf +
Akk.) — чекати на когось, щось
- die **Wäsche** (nur Sg.) — білизна
waschen (wusch, hat gewaschen) —
мити, прати
- wecken** (weckte, hat geweckt) —
будити
weg — геть
weg|bringen (brachte weg, hat
weggebracht) — відносити
weh — боляче
weh tun (tat weh, hat weh getan) —
боліти
weich — м'який
- die **Weihnachtsgans**, -'e — різдвяна
гуска
- das **Weihnachtsgebäck** (nur Sg.) —
різдвяна випічка, різдвяне печиво
- der **Weihnachtskarpfen**, - — різдвяний
короп
- das **Weihnachtslied**, -er — різдвяна
пісня
- das **Weihnachtsplätzchen**, - — різдвяне
печиво
- der **Weihnachtsstollen**, - — різдвяний
пиріг, різдвяний кекс
weil — тому що
- der **Weißkohl** (nur Sg.) — білоголова
капуста
weiter — далі
welcher/welches/welche — який/
яке/яка (які)
- die **Welle**, -n — хвиля
- die **Welt**, -en — світ
weltberühmt — всесвітньо
відомий
wem — кому
wenn — якщо; коли
werden (wurde, ist geworden) —
ставати (*кимось*)
- das **Werk**, -e — завод; твір
- der **Werkraum**, -'e — майстерня,
приміщення для уроків праці



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- die **Werkstatt**, -en — майстерня
der **Werktag**, -e — робочий день
der **Werkunterricht** (nur Sg.) — урок праці
der **Wettbewerb**, -e — змагання
das **Wetter** (nur Sg.) — погода
die **Wettererscheinungen** (Pl.) — погодні явища
der **Wetterkalender**, - — календар погоди
wichtig — важливий
wieder — знову
wirklich — дійсний
wischen (wischte, hat gewischt) — витирати
das **Wochenende**, -n — кінець тижня
der **Wochentag**, -e — день тижня
die **Wohnung**, -en — квартира
wollen (wollte, hat gewollt) — хотіти
wunderbar — чудовий
das **Wunderland** (nur Sg.) — чарівна країна, країна чудес
wünschen (wünschte, hat gewünscht) — бажати
die **Wurst**, -en — ковбаса
das **Wurstbrot**, -e — бутерброд з ковбасою
das **Würstchen**, - — сосиска
würzen (würzte, hat gewürzt) — приправляти, додавати прянощі
die **Wüste**, -n — пустеля

Zz

- zahlreich** — численний
der **Zahnarzt**, -en — стоматолог
die **Zahnschmerzen** (Pl.) — зубний біль

- zappeln** (zappelte, hat gezappelt) — крутитися
die **Zauberei** (nur Sg.) — чаклунство
der **Zauberer**, - — чарівник
die **Zeitung**, -en — газета
zelten (zeltete, hat gezeltet) — жити в наметі
das **Zeltlager**, - — наметовий табір
zerkleinern (zerkleinerte, hat zerkleinert) — подрібнювати
das **Ziel**, -e — мета
ziemlich — достатньо
der **Zombie**, -s — зомбі
zu (+ Dat.) — до
zu|bereiten (bereitete zu, hat zubereitet) — готувати (їжу)
die **Zubereitung**, -en — приготування (їжі)
die **Zuckerdose**, -n — цукорниця
zuerst — спочатку
der **Zug**, -e — поїзд
die **Zukunft**, -en — майбутнє
zuletzt — під кінець
zurück|kommen (kam zurück, ist zurückgekommen) — повертатися
zusammen — разом
der **Zuschauer**, - — глядач
der **Zuschauerraum**, -en — глядачевий зал
die **Zutat**, -en — спеція, приправа;
die Zutaten (Pl.) — інгредієнти
die **Zwei-Liter-Packung**, -en — дволітрова упаковка
zweimal — двічі
zweitägig — дводенний
die **Zwiebel**, -n — цибуля
zwischen (+ Dat./Akk.) — між, поміж



INHALTSVERZEICHNIS

Lektion 1. Meine Familie und ich

Stunde 1. Wo warst du im Sommer?	4
Stunde 2. Ferien mit den Eltern	6
Stunde 3. Eine große Familie	9
Stunde 4. Pflichten in der Familie	13
Stunde 5. Ich helfe gern zu Hause	15
Stunde 6. Familientraditionen	17
Stunde 7. Familienfeste	20
Stunden 8–10. Wiederholung	23

Lektion 2. Schulleben

Stunde 11. In unserer Schule	26
Stunde 12. Ein Schultag	28
Stunde 13. Nach der Schule	31
Stunde 14. Schulveranstaltungen	33
Stunde 15. Unsere Wettbewerbe und Schulfeste	36
Stunde 16. Arbeitsgemeinschaften	38
Stunde 17. Ausflüge und Klassenfahrten	41
Stunden 18–20. Wiederholung	44

Lektion 3. Theater und Kino

Stunde 21. Im Theater	47
Stunde 22. Ein Theaterbesuch	50
Stunde 23. Der Spielplan	53
Stunde 24. Berühmte Theater Berlins	55
Stunde 25. Wir gehen gern ins Kino	58
Stunde 26. Was läuft im Kino?	61
Stunde 27. Mein Lieblingsfilm	64
Stunde 28. Was hast du heute vor?	66
Stunden 29–31. Wiederholung	68

Lektion 4. Essgewohnheiten

Stunde 32. Was isst du jeden Tag?	71
Stunde 33. Einkaufen und kochen	73
Stunde 34. Wir kochen das Mittagessen	75
Stunde 35. In der Küche	77
Stunde 36. Ukrainische Küche ist lecker!	80
Stunde 37. Mein Lieblingsgericht	83
Stunde 38. Kochen lernen	85
Stunde 39. Wir decken den Tisch	87
Stunde 40. Was gehört zum guten Ton?	89
Stunden 41–43. Wiederholung	92

Lektion 5. Gesundheit

Stunde 44. Krankenhäuser	97
Stunde 45. Was tut weh?	99
Stunde 46. Ärzte	101
Stunde 47. Sprechstunden	104
Stunde 48. Beim Arzt	106
Stunde 49. Was empfiehlt der Arzt?	109
Stunde 50. Gesund leben	112
Stunde 51. Tipps für gesundes Leben	115
Stunden 52–54. Wiederholung	117

Lektion 6. Sport

Stunde 55. Sportarten	120
Stunde 56. Beliebteste Sportarten	122
Stunde 57. Wintersport	124
Stunde 58. Sommersport	126
Stunde 59. Extremsportarten	128
Stunde 60. Sportausrüstung	131



Inhaltsverzeichnis

Stunde 61. Sportangebote.....	133
Stunde 62. Sportclubs und AGs.....	135
Stunde 63. Auf die Plätze, fertig, los!.....	137
Stunde 64. Schneller, höher, stärker!.....	140
Stunde 65. Bekannte deutsche Sportler.....	143
Stunde 66. Bekannte Sportler der Ukraine.....	146
Stunden 67—69. Wiederholung.....	149

Lektion 7. Deutschland

Stunde 70. Wir reisen gern.....	153
Stunde 71. Reisevorbereitungen.....	156
Stunde 72. Auf Reisen gehen.....	159
Stunde 73. Deutschland in Europa.....	161
Stunde 74. Deutsche Bundesländer.....	163
Stunde 75. Deutsche Städte.....	166
Stunde 76. Deutsche Hauptstadt.....	169
Stunde 77. Berlin gestern und heute.....	171
Stunde 78. Stadtrundfahrt durch Berlin.....	173

Stunde 79. Sehenswürdigkeiten Berlins.....	176
Stunde 80. Plätze Berlins.....	179
Stunden 81—83. Wiederholung.....	181

Lektion 8. Die Ukraine

Stunde 84. Unser Heimatland.....	184
Stunde 85. Sehenswürdigkeiten der Ukraine.....	186
Stunde 86. Rekorde der Ukraine.....	188
Stunde 87. Kyjiw ist unsere Hauptstadt.....	190
Stunde 88. Sehenswürdigkeiten von Kyjiw.....	193
Stunde 89. Eine Stadtrundfahrt durch Kyjiw.....	196
Stunden 90—92. Wiederholung.....	198

Grammatik.....	201
Transkription der Hörtexte.....	209
Wörterverzeichnis.....	
Deutsch-Ukrainisch.....	217

Відомості про користування підручником

№ з/п	Прізвище та ім'я учня / учениці	Навчальний рік	Стан підручника	
			на початку року	наприкінці року
1				
2				
3				
4				
5				

Навчальне видання

*СОТНИКОВА Світлана Іванівна,
ГОГОЛЕВА Ганна Володимирівна*

**«НІМЕЦЬКА МОВА (7-й рік навчання)»
підручник для 7 класу закладів загальної середньої освіти**

2-ге видання, перероблене

Рекомендовано Міністерством освіти і науки України

Видано за рахунок державних коштів. Продаж заборонено

Редактори: *О. Ю. Щербак, О. О. Якименко.*
Технічний редактор *С. Я. Захарченко.*
Комп'ютерна верстка *С. О. Петрачкова.*
Художнє оформлення *В. І. Труфена.*
Коректор *Н. В. Красна*

Окремі зображення, що використані в оформленні підручника,
розміщені в мережі Інтернет для вільного використання

Підписано до друку 01.07.2020. Формат 70×90/16. Папір офсетний.
Гарнітура Calibri. Друк офсетний. Ум. друк. арк. 17,55. Обл.-вид. арк. 16,5.
Тираж 8 426 прим. Зам. № 8206-2020.

ТОВ Видавництво «Ранок»,
вул. Кібальчича, 27, к. 135, м. Харків, 61071.
Свідоцтво суб'єкта видавничої справи ДК № 5215 від 22.09.2016.
Адреса редакції: вул. Космічна, 21а, м. Харків, 61145.
E-mail: office@ranok.com.ua. Тел. (057) 719-48-65, тел./факс (057) 719-58-67.

Підручник надруковано на папері українського виробництва

Надруковано у друкарні ТОВ «ТРИАДА-ПАК»,
пров. Сімферопольський, 6, Харків, 61052.
Свідоцтво суб'єкта видавничої справи ДК № 5340 від 15.05.2017.
Тел. +38 (057) 712-20-00. E-mail: sale@triada.kharkov.ua